quartier befinden foll.

Velegraphische Depetchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press")

Inland.

Die Jagd nach Aguinaldo. Manila 18. Nov. General MacUr= thur hat beute mit bem 36. Infanterie= Regiment, einem Bataillon bes 17. Re= giments, perfcbiebenen Gatlin-Gefchü-Ben und einer Schwabron bes 4. Rabal= lerie-Regiments ben Bormarich bon Tarlac nach Bahombong angetreten, woselbft fich jest Aguinalbos Haupt=

Bashington, 18. Nov. Sier eingetroffene Poftnachrichten geben über ein rafinirtes Mittel Aufschluß, welches bie Filipinos anwenden, um ben 2me= ritanern ben Telegraphen=Berfehr ab= aufdneiben. Gie beften einen feinen Rupferbraht an ben Draht ber Telegraphen=Linie an und führen ihn an ei= ner ber Telegraphenstangen hinab ober burch bichtes Laubwert zu einem eifer= nen Pflod, ben fie in bie Erbe treiben. Das Mittel ift probat, ba es nicht nur fehr wirtsam ift, sonbern auch bie Ent= bedung ber Stelle, an ber bie Berbin= bung unterbrochen ift, fehr erichwert.

Washington, D. C., 18. Nob. Ben. Dtis melbet bem Rriegsbepartement, bağ es unmöglich gemefen fei, Die Leiche bes Maj. John M. Logan nach ber Bei= math au fenden und bag beshalb bie Beerdigung in Manila ftattfinden mußte. Es perfloffen 5 Zage, ebe bie Leiche bom Schlachtselde nach Manila gelangte. Der Diener bes Gefallenen wirt mit beffen Gachen auf bem Trans= portidiff "Gith" abfahren.

Frau Logan fanbte bem Rriegsbe= partement ein ichones Porträt ihres Sohnes, welches im Salon bes Trans= portidiffes "Logan" aufgehängt. mer=

Mitterwurgers Cohn.

Milwautee, 18. Nov. Anton Mitter= murger, ber Sohn bes perftorbenen großen beutschen Schauspielers Fried= rich Mitterwurger, murbe bem Polizei= richter unter ber Untlage borgeführt, berichiebene Leute mit einem Revolver bedracht zu haben. Mitterwurger er= gahlte bem Richter in beutscher Sprache, bag er erft bor furger Jeit aus Merito nach Milmautee getommen und bag er mit ben Gefegen bes Lanbes nicht bekannt sei. In Mexiko trage Jebermann einen Revolver und er habe nicht gewußt, daß bies hier verboten fei. Der Arreftant wurde gur Bahlung bon \$20 und ben Roften ober 60 Ta= gen Saft im Rorrettionshaus berur=

Gine Engelmaderin.

St. Louis, 18. Nov. Die No. 919 Chouteau Abe. wohnhafte Hebamme henriette Bamberger ift heute unter furchtbaren Untlagen, Die bon ben Großgeschworenen gegen fie erhoben wurden, in Saft genommen worben. Sie foll eine gange Angahl bon neuge= borenen Rinbern bei Seite geschafft ha= ben und außerbem auch für ben Tob bon minbeftens brei Frauen berant= wortlich gemejen fein.

Mehrere früher bei ber Bebamme in Dienften gemefene Rrantenpflegerin= nen unterbreiteten ber Grandjury bas Belaftungsmaterial.

Rovember=Stürme.

St. Johns, N. F., 18. Nov. Seit fechs Tagen haben bier heftige Sturme getobt, welche bie Intereffen ber Fischer und Schiffer ftart geschäbigt haben. Bei Burin in ber Placentia Bai ift ber Schooner "Romp" geftranbet. Die aus fieben Mann beftebenbe Befagung rettete fich. Mehrere andere Fahrzeuge find arg beschädigt worden.

Der Schooner "Gleanor", welcher 40 Fifcher an Bord hat, wird feit amei Tagen bermift.

Grichoffener Deferteur. Omaha, Rebr., 18. Nov. Samuel

Morgan, ein Deferteur ber Garnifon bon Fort Coot, murbe geftern Abend in La Blatte bon bem Rorporal Faire und einem Gemeinen bes 10. Bunbes-Infanterie-Regiments geftellt. 2118 er ber Aufforberung, sich zu ergeben, nicht Folge leiften wollte, feuerten Faire und beffen Ramerab auf ihn, und Morgan, mitten burch's Serg ge= troffen, brach tobt gufammen. Opfer Des Fugballfpiels.

Jowa City, Jowa, 18. Nov. Bei ei= nem hier heute ftattgehabten Fußball= fpiel gwifchen Stubenten ber Univerfis tät von Jowa erlitt ber aus Des Moi= nes ftammende Student 2B. N. Steben=

fon einen Schabelbruch und gab furg nachber feinen Beift auf. Bieder folimmer. Paterson, R. J., 18. Nov. In bem Befinden des schwertranten Bige-Brafibenten Sobard ift wieber eine Ben=

noch lange leben wirb. Musland.

bung jum Schlimmern eingetreten.

und bie Mergte glauben nicht, bag er

Die Ranalborlage in neuer Form.

Berlin, 18. Nov. Minifter v. Miquel gab ein Diner, gu bem er bie icharfften Begner ber Ranalborlage, Brafibent b. Rrocher, ben früheren Brafibenten bes Abgeordnetenbaufes b. Lepekom. Frhr. v. Manteuffel, Graf Limburg= Stirum, Graf Rlintowftroem, herrn b. Loebell und andere fonjerbatibe und agratische Größen eingelaben hatte. Er ergablte ben herren, wie bie Regierung in Berudfichtigung ber tonfer-batiben und agrarifchen Bunfche bie rlage umgearbeitet habe unb hoffe, baß fie ben herren jest annehm-

Ridts Reues por Ladufmith.

Beneral Buller fendet beruhigende Machrichten vom Kriegsschanplat. - Bei Colenso und Eftcourt durfte es bald gu einer Ent= fceidungsschlacht tommen. - Die Buren erwarten den feind im Belpmakeers Pag. -Britische Gefangene in Pretoria. Deutschland halt die Buren-Begeisterung an. - Allerlei vom Kriegsichauplat.

London, 18. Rob., 5 Uhr Morgens. Da foweit feine Nachrichten vorliegen, aus welchen man ichließen fonnte, bag ein ernfter Ungriff auf Labnimith ge= plant wird, ift man geneigt, anzunehmen, bag bie Buren ihre bei Dunbee geubte Tattit, welche eine Umgehung bezwedte, wieber anwenden wollen. Ungenscheinlich wollen fie bie Barni= fon bon Estcourt abschneiben und, ba berfelben in einigen Tagen teine Silfe gebracht werben tann, ift es nicht un= wahrscheinlich, baß biefe fich nach bem Mooi-Flug gurudgiehen wird.

Major Bolfe Murray ift nach Bietermarigburg zurückgekehrt. Die Trup= pen, welche fich jest in Bietermarisburg befinden, find burchaus nicht ftart genug, um bie Berbindung wieber eröff nen gu tonnen und es wird lange Beit nehmen, um bies zu bewertstelligen, benn es fehlt ber Barnison arg an 21r= tillerie und Ravallerie.

Mus bem Umftanb, bag bie Berfen= bung bon Truppen nach Often, welche früher gar nicht in Betracht gezogen worden waren, erfolgt, schließt man, bag General Buller feine urfprüngli= chen Plane bollftanbig geanbert hat. Welche neue Plane er aber begt, ent= gieht fich jeber Bermuthung.

London, 18. Rob. Das Rriegsamt hat heute folgende Depesche von Gene= ral Buller erhalten:

"Rapftabt, Freitag, 17. Nob.— Mus Rimberlen wird unter bem 11. Nobem= ber gemelbet, bag bafelbft Alles gut= Ebenso sind beruhigende Rach= richten aus Ladhimith, bis zum 13. No= bember gebenb, bier eingetroffen."

Lorenzo Marques, Delagoa Bai, 18. Nob. Die große Brude über ben Tugela-Fluß, unweit Colenso, ift am 15. November völlig zerstört worben. 3wifchen Colenfo und Eftcourt wird es zweifellos gu bem erften Bufammen: ftog amifchen ben Buren und ben bri= tifchen Erfatruppen tommen. Ungefahr 600 Burghers halten ben Selb= mateer Bag, achtzehn Meilen bon Dun= bee, mit fchwerem Gefdug befegt.

London, 18. Nov. Der "Daily Te= legraph" beröffentlicht heute folgende Depefche ihres Spezial=Rorresponden=

Bietermaritburg, 11. Nov. Es wird gemelbet, bag bie Buren jest Laby= mith bollftanbig eingeschloffen haben. Die britischen Truppen find besten Muthes, und es find soweit auch nur wenig Rrantbeitsfälle unter ihnen borgetom= Die Buren leiden unter einem empfindlichen Mangel an Lebensmit= teln, und großellnaufriebenheit berricht namentlich auch unter ben Freiftaat= Truppen. Dberft Long, bon ber Ro= niglichen Artillerie, bat bas Dbertom= mando in Eftcourt übernommen.

London, 18. Nob. Dem "Daily Telegraph" wird unter bem 16. Novem= ber aus Eftcourt Nachftehenbes nemel=

"Gin fchwaches Buren-Detachement lagert in ber Rabe bon Frere. Bei bem Rampfe, ben bie Befahung bes gepan= gerten Bahnguges gestern mit bem Feinde zu beftehen hatte, haben bie Briten folgende Bermifte und Bermunbete gu bergeichnen: Dublin Fufi= lierregiment, Rapt. Halbane, Leut. Frankland und 45 Mann: Durban Leichte Infanterie, Rapt. Whtis und 24

Gin heftiges Bewehrfeuer murbe heute Morgen um 2 Uhr in ber Rich= tung pon Labhsmith vernommen, boch fonnte man bon einem Bombarbement nichts hören."

London, 18. Nob. Bahrend biefer Boche find insgefammt 22,000 Mann in Sübafrita gelandet, wovon 9000 fofort nach Durban weiterbefordert wur-Gir C. F. Cleary und General Silbnard werben jest bald genügenb Artillerie an Sand haben, um ben Bor= marich gegen bie füblich bor Labnimith ftebenben Burenfrafte antreten gu ton=

Den letten Nachrichten gu Folge fann Labhfmith fich halten, ba bis gum Mittwoch bort Mues gut ftanb.

London, 18. Nov. Um letten Dienstag haben 800 Mann aus bem Oranje-Freiftaat Alival Rorth in ber Raptolonie befest, bie Flagge bes Freistaates gehifit und bie Stadt und Umgegenb als bon bem Freiftaat anneftirt ertlart. Die Thatigfeit, welche bie Buren in biefer Gegend entwideln, scheint darauf zu beuten, daß die Bris ten bei einem etwaigen Borftog gum Entfat von Rimberlen fehr borfichtig fein muffen, um zu bermeiben, bag biefer Expedition bie Rudzugslinie

abgeschnitten mirb. Gine Depefche aus Pretoria gibt an, baß im Ottober in ben Minen gufammen 17,846 Ungen Golb geforbert wurben, gegen 426,556 im September und

482,108 im August. Lorenzo Marques, Delagoa Bai, 18. Rov. Sier find verfpatete Rachrichten bon einem Rriegs-Rorrefpondenten im Lager ber Buren bor Labhimith eingetroffen. Diefelben begieben fich auf bie bereits gemelbeten Rampfe bis gum 14.

Robember und melben Folgenbes: "Am 10. Robember ichleuberten bie Briten acht Epbbit-Granaten mitten in die Sauptposition ber Buren-Artillerie, ohne indeffen fonderlichen Schaben angurichten. Gin Rriegsgefangener mel-

bete bem Rommanbanten Beilloch, baß General White verwundet fei und baß berfelbe fich jest in Bietermarig= burg befinde, mahrend General French

ben Dberbefehl in Labnsmith übernom= men habe. In benhofpitalern gu Laby= mith lägen weit über 1000 Berwun: London, 18. Nov. Gine Depefche

aus Pretoria melbet, daß fich dafelbft folgenbe britifche Gefangene befinden: 18. Susarenregiment - 4 Offiziere, 91 Unteroffiziere und Gemeine; Dublin Füfiliere - 4 Offiziere, 12 Unteroffi= giere und Gemeine; Briff Fufiliere 10 Offigiere, 533 Unteroffigiere und Gemeine; Gloucefters - 14 Offigiere, 305 Unteroffigiere und Gemeine: Ur= tillerie - 5 Offiziere. 60 Unteroffiziere und Gemeine; Rifles - 2 Offiziere, 89 Unteroffiziere und Gemeine; Leicefters - feine Offigiere, 16 Unteroffigiere und Gemeine; Dragoner - ein Gemei= ner; Natal Polizei - ein Gemeiner; Politische - 62 Mann; Krante 38 Mann. Die Depefche fügt hingu, baß bie Bahnberbindung amifchen Bretoria und Labnimith in befter Berfaffung ift, bak bie Buren reichlich Rahrungsmit= teln haben, aber Rleiber, Stiefel und

Regenmantel brauchen. London, 18. Nob. General Butler hat das Gefuch des bei Elandslaagte in Rriegsgefangenschaft gerathenen Oberft Schiel, auf Chrenwort entlaffen gu werben, abichlägig beschieben.

Gine amtliche Depefche aus Pretoria, bom 10. November batirt, bestätigt bie Melbung, bak bas Bombarbement bon Mafefing foweit nur geringen Schaben angerichtet habe.

Berlin, 18. Nov. Die Begeifterung für die Buren hat noch nicht die gering= fte Ginbufe erlitten, fie ift fogar ichein= bar noch im Steigen. In ben Sammel= liften ber gum Beften ber Ungehörigen ber auf ber Burenfeite fampfenben Deutschen in Subafrita fteben felbft Dienstmädchen mit für ihre bescheibe= nen Berhaltniffe recht beträchtlichen Beiträgen berzeichnet. Mus bem fernen Oftpreugen tommt die Runde, bag in ben Rirchen ber Littauer für ben Siea ber Buren gebetet murbe. Auch foll febr balb wieber bon Samburg ein bom Rothen Rreug ausgerüftetes Lagareth

nach bem Transbaal abgehen. Die nachricht bom Tobe bes Generals Joubert findet im Allgemeinen wenig Glauben in ber Preffe. Die "Ra= tional Zeitung" meint fogar, bie Bri= ten machten es mit ihren Rriegsberich= ten fo wie die Taschenspieler. Gie berfuchen burch nebenfachlichteit bie Mufmertfamfeit pon ber hauptfache, bier burch Jouberts Tob bon ber Wahr= scheinlichkeit bes Falles von Labnsmith

Die Belden der "Batria".

hamburg, 18. Nob. Die Nachricht bon bem Feuer auf bem hamburg= Umeritanifchen Dampfer "Batria" hat gang Deutschland wie mit einem Schauer überriefelt. Wo man hintam, wurde bon nichts Underem gesprochen; bergeffen waren momentan Raiferreise und Boerenfrieg. 2118 bann aber ichon nach wenigen Stunden bie Melbung eintraf, ber Dampfer fei auf bem Wege gum Beimatbhafen, fein Menschenleben verloren, athmete Alles erleichtert auf und Gebermann berberrlichte ben Seroismus und bas Pflichtgefühl ber Be= mannung, die zu Deutschlands Ruhm und Ehre, wie es nicht anders zu er= warten war, ihr Beftes eingefest habe.

Der ichwedische Baffagier Ernit Moet erzählte beute in einem Inter= view: Die Mannschaft hielt fich bon Anfang bis zu Ende tapfer. Das Feuer war mittichiffs in ber Getreibelabung ausgebrochen und mochte schon einige Tage im Berborgenen gebrannt haben. Die Mannichaft aber war vollständig ruhig, bis ein beutscher Baffagier, Ramens Sans Scholl, Die Nachricht bon bem Feuer verbreitete, obgleich fie auch bann noch bor ben Frauen geheim gehalten murbe. Der Rauch inbeffen wurde fichtbar und um 11:30 Bormits tags ließ fich bie Sache nicht länger ber= heimlichen; ber Rapitan funbigte uns an, bag wir bas Schiff berlaffen follten. Die Frauen und Rinder erhoben awar großes Gefchrei, aber im Bangen entstand nur wenig Ronfusion. Wir retteten nur, was wir auf bem Leibe hatten. Berschiedene Frauen wollten sich burchaus nicht bon ihren Männern trennen und mußten mit Bewalt in bie Boote gebracht werben, wobei aber bie Matrofen bie größtmög= lichfte Rudficht beobachteten. Bir folg= ten bald barauf und borten beim Abstoken bom Dampfer bas Schmerzensge= brull ber Bollblutpferbe, bie gur La= bung gehörten. 16 werthvolle Raffepferbe erftidten ober tamen in ben Flammen um.

Wie es icheint, beabsichtigte Rapitan Fröhlich bas Feuer bor ben Paffagie= ren gebeim gu halten und fein Schiff ohne Beunruhigung ber Paffagiere nach

hamburg zu bringen. Gin Liebesdrama.

München, 18. Rob. Der berbeiratbete Mildbanbler Blafius Straffer ericog, weil fie bas Berhältnig abbrechen woll te, feine Geliebte Elife Spanbl und berfuchte fich bann felbft zu erschießen, bermunbete fich aber nur fo, bag bei-

lung wahrscheinlich ift.

Die Duje fdwer frant. Mien, 18. Rob. Gleonore Dufe liegt bier schwer frant barnieber. Sie leibet on einem beftigen Anfall bon Lungenentgundung und die Mergte begen fclimmften Beforgniffe um bie Buh-

Bum Empfang des Raifers.

Riel. 18. Nov. Die Dacht "Soben= gollern", mit bem Raifer, ber Raiferin und ben beiben alteften Bringen an Bord, ift heute Morgen um 9 Uhr nach

England abgebampft. London, 18. Rob. Die Strafen in Windfor find auf's Teftlichfte gum Empfang bes beutichen Raifers ge= schmudt, und es werben bie umfaffenb= ften Borbereitungen getroffen, um bem hoben Gaft einen möglichft glangenben Empfang zu bereiten. Abmiral Senmour wird mit fechs Schlacht= schiffen, vier Pangertreugern und acht Torpedo-Zerftorern die faiferliche Dacht "Sobenzollern" bei Spitheab erwarten, mahrend ber Herzog von Connaught ben Raifer in Portsmouth be= grugen wird. Das neue Schlachtschiff "Raifer Friedrich III." begleitet Die "Sobenzollern" auf ber Englandfahrt.

Ptomain-Bergiftung.

Berlin, 18. Nob. Bei ber Landwehr= Infbeltion Schönberg in Medlenburg nahmen 42 Unteroffiziere an einem ge= meinschaftlichen Mahle Theil, bei melchem als hauptgericht Ganfetlein fervirt ward. Noch hatten fie fich nicht bom Tifch erhoben, als fie Schmerzen im Magen empfanben, bie immer schlimmer wurden. Es wurde fofort ärztliche Silfe geholt, ber es gelang, ben größten Theil ber Erfrantten berart wieber herzuftellen, bag fie fich als qu= fer Gefahr betrachten tonnen. Die Mergte untersuchten benReft bes Ganfefleins und fanden, bag basfelbe Ptomain enthielt.

(Telegraphijde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht. Gin Rauber verwundet.

Auf bem Wege gur Arbeit murbe heute am frühen Morgen ber No. 3406 Salfted Str. wohnhafte Paul Schott an Root und Ballace Str. bon brei Banditen überfallen und um feine aus wenigen Cents bestehenbe Baar= schaft beraubt. Auf bie Silferufe bes Beraubten eilte ein Blaurod berbei, welcher die Flüchtigen berfolgte. Der Polizist brachte einen ber Räuber gur Strede, indem er ihn burch einen Schuf an ber rechten Aniescheibe bermunbete, und fing bann noch einen zweiten Rerl ein. Der Bermunbete, welcher feinen Namen als Oscar Smith angab, wurde nach bem Merch = Hofpital gebracht. Der andere Gefangene gab an, William Brown gu beigen.

Der .. fdone" Mebergieher.

Der no. 590 n. Clart Str. mobn= hafte Thos. Baffett betrat gestern eine Wirthschaft an Clart Str. und ergählte bort mit Stolg, baß fein neuer Ueberzieher, ben er soeben gekauft habe, \$35 tofte. Gin neben ibm ftebenber Mann erfuchte Baffett, ihn ben "fchonen" bas Rleibungsftud an und lief bann fo schnell babon, bag er nicht eingeholt werben tonnte. Später berhaftete bie Polizei einen gewiffen Charles D. Blair als ben Dieb.

Suspendirtes Urtheil.

Weil er als Mitglied bes 7. Regi= ments gegen bie Spanier hat in ben Rrieg gieben wollen und weil er nachweisen tonnte, bag er fich bor feiner Unwerbung eines guten Rufes erfreute. wurde John Tague, welcher ber Mit= wirtung bei einem Raubüberfall ichul= dig befunden worden war, bon Richter Brentano probemeife wieber laufen ge= laffen. Tagues Beichaftstheilhaber bei ber Begelagerei, Bm. Murran, ber fei= nen "Rriegsrecord" aufzuweifen bat, wurde ins Buchthaus geschict.

Heberfahren.

Der 7jährige Edwin Schult fiel heute, mabrend er in ber Rabe ber Re= brasta Abe. mit anberen Rnaben auf einen Frachtzug ber Chicago, Milmaufee & St. Paul=Bahn zu flettern ber= fuchte, unter bie Raber beffelben unb murbe getöbtet. Die Eltern bes berunglüdten Rinbes wohnen Rr. 942 Trop

Streif am Trainage-Ranal.

Um womöglich eine Erhöhung ihres Tagelohnes bon \$1.75 auf \$2.00 gu erzwingen, haben heute 200 bon ben Arbeitern, welche von berRontraftoren= firma Selbmaier&Reu bei ben Erbar= beiten am Abschnitt Dr. 18 bes Drais nage-Ranals beschäftigt murben, bie Arbeit eingeftellt.

* Richter Tuthill machte fich heute ben Spaß, für bie Berhandlung eines Prozeffes ber Umerican Brate Beam Co. gegen William A. Pungs bon Detroit awölf im Bericht anwesenbe Mb= potaten als Spezial-Geschworene herangugieben. Da Bungs bie Rlageschrift überhaupt nicht hatte beantworten lasfen und auch nicht im Gericht bertreten mar, fiel bas Urtheil natürlich gu fei-

nen Ungunften aus. * Die Wittmen Frau Meab, von Nr. 3122 Wabafh Abe., und Mary Schuman, bon Nr. 624 Sebgwid Str., baben heute Schritte gethan, um die Ber-haftung eines gewissen John A. Schmidt au erwirten. Ihren Angaben nach ift Schmidt ein eleganter hochstapler, ber fie Beibe hat beirathen wollen, um in ben Befit ihres Gelbes gugelangen.

Der Fall Corcoran.

Die Dorgeschichte der graufigen Blutthat von geftern.

Im Merch=hofpital liegt, vermundet, die 14jahrige Rate Corco= ran, das vierte bon ben Rinbern bes Cornelius Corcoran, auf welche diefer geftern fein morberifches Blei abfeuer= te, ehe er fich felbft bas Leben nahm. Es leben nun bon ben fieben Rinbern bes unglücklichen Mannes nur mehr brei, bie 16jährige Marion, bie borge= nannte Rate und ber 10fahrige Glifford, welch' Legigenannter noch an den Wirtungen bes Giftes leibet, bas ihm und vier bon feinen Geschwiftern bom Bater in ber Nacht bom Sonntag jum Montag aus Berfeben eingegeben wor= ben war. Die schredliche Familientragobie,

welche fich hier abgespielt hat, enthält feine bunflen Berwidelungen. Corco= ran ift einfach burch fchwere Schidfals= schläge, die ihn rasch aufeinader tra= fen, um ben Berftand gebracht worben. Der Mann war bis bor brei Jahren als Briefeinsammler im Boftbienft angeftellt und folug fich mit feinem geringen Lohne, ber für ben Unterhalt einer o zahlreichen Familie nut gerade ausreichte, fümmerlich genug burch. Da wurde fein Fuhrwert eines Abends ber Rreugung ber 35. und Wallace Strafe burch einen Baggon ber eleftrischen Bahn über ben Haufen gerannt. Corcoran erlitt babei schwere Verlehungen und schwebte im Mercy-Hospital mochenlang zwi= schen Tod und Leben. In berfelben Beit tam feine Frau mit bem fiebenten Rinbe nieber. Ohnehin überarbeitet und nun wegen ber Bermundung bes Gatten abgeharmt, verlor bie Urme in ihrer schweren Stunde ben Berftand, fo daß fie aus bem Wochenbett in's Irrenhospital und von da nach ber Staats=Frrenanftalt in Rantatee ge= bracht werben mußte. 2118 Corcoran, nothbürftig wieber hergefiellt, in feine Wohnung gurudtehrte, fand er bort feine Rinber berwaift und in größter Roth bor. Und nun begann eine trube Reit für ben Mann. Es hielt ihm ichwer, ben Unterhalt für fich und bie Rinder ju erwerben, und wenn er mube und matt nach Saufe tam, fo mukte er fich bort auch noch ben zahllofen Ber= richtungen unterziehen, welche fonft bie bolle Zeit ber hausfrau in Unfpruch ge= nommen hatten. Daß Corcoran fchließ= lich nicht mehr mußte, wo ihm ber Ropf stand, ift wohl begreiflich, auch bag er an biefem Leben auf bie Dauer ber= zagte. Es ist möglich, baß es — wie behauptet wird - tein Berfeben mar, als er fünf bon ben Rinbern fürglich Laubanum ftatt Mebigin gab, bag er chon bamals beabsichtigt hat, feine Rinber und fich felbft gu tobten, und baß ihn nur im letten Augenblid ber Muth zu bem Gräßlichen berfagte. Das ift, wie gefagt, möglich. Dagegen fpricht aber bas Gebahren, welches Corcoran llebergieher anprobiren zu laffen, mas bom Montag bis jum Mittmoch und besonders nach Tobe eines ber Rnaben zeigte. Der Mann mar bon Sinnen, und es ift bon ber Boligeibe= borbe taum gu berantworten, bag fie ibn nicht in Schuthaft genommen

Die Ertruntene identifigirt.

Die Leiche jener Frauensperson, melche geftern ihr Leben enbete, indem fie fich am Fuße ber Wisconfin Str. im See ertrantte, ift heute bon bem Archi= tetten William R. Remman, bon No. 909 Jadfon Boulevarb, als bie feiner Tochter Gertrub ibentifigirt worben. Der Bater erflärte, er tonne fich nicht borftellen, was feine Tochter in den Tob getrieben habe. Diefelbe hatte aller= bings febr eifrig ftubirt, ba fie binnen Rurgem Die Chicagoer Universität habe beziehen wollen, und fich babei vielleicht übermäßig angestrengt.

Reuer Projeg berweigert.

Rriminalrichter Bater wies heute bas Gefuch bes 19jährigen, wegen Tobt= fcblags gur Ginfberrung in ber Reformichule verurtheilten Thomas Cheeby um Bewilligung eines neuen Brogeftberfahrens ab. Cheebb hat im ber: gangenen Commer an Union Abe. und 50. Str. ben haufirer Salomon Opt= ner mit einer Bafeball-Reule erichla=

Plöglich geftorben.

In einem Laben an State Str., mo er als Bertäufer angestellt war, brach heute ber jugenbliche Ebward Glepide. bon No. 407 Johnson Str., plöglich que fammen und war balb barauf eine Leiche. Unicheinend ift er einem Berg= schlag erlegen.

* In ber Bentral=Mufithalle finbet heute, Samftag, Abend bie bon ben Bereinigten Irifchen Gefellichaften bor= bereitete Sympathiefundgebung für bie Buren ftatt.

Das Better.

Bom Betterbureau auf bem Aubitorium-Thurm mird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gekelt:
Chicago und Umgegend: Schön beute Abend und morgen; fein merflicher Bechjel in der Temperatur; westliche Winde, die morgen nach Süden umischagen. Juinols, Missourt, Alcher-Nichigan und Alisconfin: Im Augenseimen sohn beure Abend und morgen; veränderliche Minde.
Indiana: Möglicherbeise Griliche Regenschauer bente Abend; morgen schön: flühler in den mittleren und siedichen Ibeileu: veränderliche Kinde.
In-Chicago sellte sich der Armperaturkand von gedern Khend die beute Mittag wir solat: Abends führ 58 Grad; Nachts 12 Uhr 55 Grad; Morgens 6 Uhr 52 Grad; Alitags 12 Uhr 55 Grad.

Befämpft den Aufprud.

Weshalb die Stadt der Pennfylvania . Bahn Bezahlung für ihren Brandichaden pom Jahre 1894 perweigert.

Bor Bunbesrichter Rohlfaat finben gur Zeit die Berhandlungen in bem Prozesse statt, welchen bie Pennsplva= nia = Gifenbahngesellschaft gegen bie StadtChicago angestrengt hat, um Er= fat für ben Brandschaben gu erlangen, welchen fie während des großen Gifen= bahnftreits im Jahre 1894 erlitten hat. Gin im Jahre 1887 erlaffenes 3llinoi= ferStaatsgefet fchreibt por, bag Stabte und Counties materiellen Schaben. den Personen ober Korporationen in Folge von Aufruhratten erleiben, bis gu brei Bierteln bes Betrages erfegen follen, fofern nachgewiesen werben tann, baß feitens ber Behörbe nicht mit allen berfügbaren Mitteln aus Berbutung des Schabens hingewirft worben ift. Die vorliegende Rlage ber Benn= splvania Co. ift der erste eines ganzen Rattentonigs von ahnlichen Prozessen, welche bon ben Gifenbahngefellichaften in Folge ber Branbe, Die mahrenb bes Streits auf ben Rangirhofen mutheten, gegen bie Stadt anhängig gemacht mor= ben find. Die Schabenerfan-Unfprüche welche geltend gemacht werben, begiffern fich auf mehrere Millionen Dollars.

Der Stadtrath hat feiner Beit, auf eine Meldung bin, baß Grund für bie Unnahme vorliege, die fraglichen Branbe feien nicht bon Streitern ent= feffelt worden, fonbern von Beauftragten ber Bahngefellichaften felbit. bem bamaligen Korporationsanwalt Rubens \$10,000 bewilligt, um ihn in ben Stand gu fegen, biefe Berüchte gu untersuchen und gegebenen Falles Beweife für beren Begrundung gu fam= meln. Dag nun biefe Bemühungen nicht gang bergeblich gewesen sind, hat fich geftern gezeigt.

Silfs-Rorporationsanwalt Sutherland, ber in bem Prozeffe bie Stabt bertritt, rief eine Frau Figgeralb auf ben Zeugenstand, welche hochft über= rafchenbe Musfagen machte. Gie hatte, ergablte bie Frau, als fie mahrenb bes Streits eines Abends an ber 47. Str. bie Geleise ber Benninlbania-Bahn freugte, bort einen ihr bekannten Anaben, Namens John Duffy, im Befprache mit bem Bahnangestellten gefeben, welcher Die Aufficht über ben Beichenthurm an jener Rreugung hatte. Gie batte bemertt, bag ber Thurmmar= ter bem Anaben Gelb und ein Badet Watte einhändigte. Sie hatte nachher ben Duffy angesprochen, und ber Jun= ge hatte ihr offen eingestanben, er fei beauftragt worben, einen Guterwagen in Brand gu fteden. Mls Reugin bem Anaben pon feinem Borhaben abgera= then habe, hatte ber Junge lachend er= wibert: "Mir wird niemand etwas anhaben, und ein Deteftive hat mir für die Arbeit noch einen neuen Angug ber= fprochen." - Der betreffenbe Detettibe fei bamals im Auftrage einer pribaten Sicherheits=Mgentur für bie Bennfpl bania Co. thatig gewesen, gegenwärtig ftebe er birett im Dienfte biefer Gifen= bahngesellschaft.

Binter Schlog und Riegel.

Seute gu früher Morgenftunde betrat ein Mann bas "Ernftal Cafe", No. 146 G. Salfteb Str., erftanb bort eine Zigarre und fing bann mit bem Geschäftsleiter, James Gleafon, einen Streit an. Gleich barauf brangen brei andere Rerle ein und mifchten fich in ben Streit. Gleafon marf ben guerft Gingetretenen gu Boben und eilte bann, fürchtenb, bag bie brei Unberen ibn zu berauben beabsichtigten, nach ber Rüche, um ein Meffer zu holen. Gin gufällig borbeigehender Blaurod begab fich, aufmertfam geworben, in bas Lotal, und hielt bie vier Rerle, welche Miene machten, fich au wiber= fegen, mittels feines Repolvers im Schach, bis ber Batrouille-Bagen an= gelangt mar. Das Quartett murbe in ber Desplaines Str.=Revierwache un= ter ber Unflage ber berfuchten Berau= bung gebucht.

3hre Strafe.

Thomas Lynch, welcher fürzlich von einer Jury bes Strafenraubs schuldig befunben worben ift, wurbe beute bon Richter Bater gu einer Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer berurtheilt. Ennch war angeflagt, am 9. Ottober einen gewiffen Theodor Rolfs an Shielbe Abe. und 31. Str. in Gemein= fchaft mit vier anderen Banbiten über= fallen und um \$85 beraubt zu haben. Rriminalrichter Bater fandte heute Robert Monroe und Jacob Lubin, welche unlängft bor einer Jurh bes Diebstahls überführt worben wa= ren, nach ber Reformschule. Qubin ift jene Buriche, ber bor mehreren Monaten aus bem Counthgefängnig entfam, inbem er fich in einem, für Abfalle be-

ftimmten Behalter berftedte und fich fo

in ben Gefängnißhof tragen ließ.

* Unter ber Unflage bes Strafen raubes befinden fich zwei Manner, Namens James Leathy und John Unberfon, in ber harrifon Str.=Boligei= ftation hinter Schloß und Riegel. Die Arreftanten werben beschuldigt, geftern ben Farmer Charles Beterfon, aus Minnefota, als berfelbe fich auf bem Bege nach feinem Gotel befanb, an State und harrifon Str. mit Repolbern bebroht und um \$175 beraubt gu

Bener.

Infolge eines überheigten Diens tam beute am frühen Morgen im Spezereilaben bon John hoaglund, Ro. 781 37. Strafe, ein Feuer aus welches fich fo fonell verbreitete, bat bie oberhalb, im zweiten Stod, mobnhafteFamilie fchleunigst flüchten mußte. Der burch bas Feuer angerichtete Schas ben beläuft fich auf etwa \$1000. Bes figerin bes Gebäudes ift bie an Emes ralb Strafe und 37. Str. wohnhafte

Frau Maggie Beters. Die Infaffen bes Rofthaufes bon Frant Englert, No. 9528 Commercial Abe., wurden heute furg nach Mitters nacht burch ein Teuer, welches im gweis ten Stodwert austam, febr unfanft que bem Schlafe gewedt. Gin Roft= ganger, Ramens henry Williams, fprang aus bem ameiten Stodwert in ben Sof hinab, tam aber ohne nennens. werthe Berletungen babon. Branbichaben beträgt etwa \$300.

Jener "Reinigungseib".

Zwei bon ben Korporationen, gegen welche Staatsanwalt Deneen Strafantrage geftellt hat, bieweil fie es unter= laffen hatten, bem Staatsfefretar, unter Beilegung eines Dollars, Die eib= liche Ertlärung einzusenben, baß fie feinem Truft angehören, haben fich beute bor Richter Gibbons bes ihnen gur Laft gelegten Bergebens fchulbig befannt. Mit Ginwilligung bes Ber= treters ber Staatsanwaltichaft, Serrn Beigenbach, murben beibe Firmen: M. Reating and Sons, 153 S.Jeffers fon Str., und Chicago Union Lime Borts, 610 Chamber of Commerce Building, zu der geringsten zuläffigen Gelbbuse von je \$50 Strafe verurtheilt. — Berufung haben die Firmen gegen ihre Berurtheilung nicht einges legt. Mit ber Verhandlung des Probefalles, den der Illinoifer Fabritanten= Berein von feinem Anwalt LevyMaper führen laffen will, um bie Berfaffungs= mäßigteit bes Befeges gu beanftanben, wird am britten Montag im Dezember begonnen werben. .

Spezialiften.

Rach einer hipigen Jagb über Dacher und Brandleitern murben heute bon ben Deteftipes Mabonen und Meife brei junge Burichen feftgenommen, mel= che eine Spezialität baraus gemacht haben follen, die Meffing = Ben= tile zu ftehlen, welche an mit Brandleitern berbunbenen Stanbröhren angebracht find, um es ber Feuerwehr zu ermöglichen, Schläuche baran zu ichrauben. Diefe Bentile haben einen Werth von \$15-\$25 per Stud, und ihr Fehlen tonn in Branbfällen bie Berlufte mefentlich erhöhen. Die ergriffenen Schächer heißen Thomas Williams, Allen Simpfins und Beter Real. Auf gwölf Genoffen bon ihnen, welche Williams ber Boliget namhaft gemacht hat, wird gefahnbet. Der Althändler Frant Banton, welcher ben Dieben bas geftoblene Meffing abgefauft haben foll wird wegen Sehlerei belangt werben.

"Richt fouldig".

Gine Jury bor Richter Bater hat heute Julius Willems, welcher ber Un= terschlagung angeflagt mar, freigefpro= chen. Die Schwiegermutter bes Ungeflagten, Frau Elifabeth C. Attinfon, aus Apple River, 311., behauptete, Willems hatte von ben Miethern in ihrem Flatgebäude No. 3732 State Str. \$160 an hauszins eingezogen und bas Gelb nicht abgeliefert. Bab= rend bes Prozeffes trat ju Tage, bag ber Angeklagte mit feiner Frau einen Scheibungsprozeß führt und überhaupt mit beren Angehörigen nicht auf gutem Fuße fteht.

Rury und Ren.

* Die Leiche bes Emil Rollinger ift bon ber Gefängniß-Berwaltung bem Stellenbermittlungs = Agenten Streh= low ausgeliefert worden, ber für ihre Bestattung Sorge tragen wird. Das Begräbnig wird morgen Nachmittag um 2 Uhr auf bem Bonifagius-Friede hofe vollzogen werben.

* 3m Chicago Abe.=Polizeigericht hatten fich heute zwei Männer, Namens John Sheridan und Rames McDonald, unter ber Unflage gu berantworten, einem gewiffen Charles Binter am 16. November in feinem Laben, No. 48 Dearborn Abe., fallen und um eine Gelbfumme beraubt au haben. Die Berhandlung bes Falles wurde bis Montag verschoben.

* 3mei Männer, Namens Guftab Deaben und Abolph Mehiben, wurden heute unter ber Untlage, bem in Gil= mer, Late Co., 30., anfäffigen henrh Meper ein Gefpann geftohlen zu haben, berhaftet und in ber groing Bart-Bolizeistation hinter Schloß und Riegel ges bracht. Die Arrestanten werben ben Behörben in Late County ausgeliefert

* Bor Rriminalrichter Bafer wirb. gegenwärtig über bas Gefuch bes wegen Morbes zu einer Buchthausstrafe bon 25 Jahren verurtheilten Dr. Michael C. Jennings um Bewilligung eines neuen Progegberfahrens verbanbelt. Der Berurtheilte hat am 24. Juni während eines Streites in einem Bagden nabe Babafb Abe. und 22. Str. ben Rahmafdinen-Agenten Thomas Levers erschoffen.

Der Wiener Spezial=Arit des



Hew Era Medical Inflitute.

Es war meine Anficht, balb nachbem ich bie Univerfität verlaffen hatte, bag fein Mann groß genug fei, um bas gange felb ber Mebigin und Bundargneitungt zu beherichen. Biete Bergte haben versucht biefes zu ihnn, aber bieje wurden felbit gewöhnlich in ben Refultaten enttäuicht und gefährdeten at ihre Patienten badurch. Aus biejem Grunde entschloß ich mich gleich beim Beginn meiner argtlichen Karriere meine Praris absolut nur auf eini Klaffe von Rrantheiten gu beidranten nub fur fie Beilungen gu finden und gu entbetten Darum behandle ich nur was ich absolut nicher bin gu beilen, um auch bauernd geheilt zu bleiben. — Baricocele, Strifturen, Blut-Bergiftung, Unvermögen und verwandte Krantheiten und Schwächen ber Männer. Aur biefen Krantheiten habe ich bie beiten Jahren meines Lebens geweiht, ind ihrer heilung gilt mein ganzes Können. Meine Konintrations- und Operations- Zimmer find pollitandia ausgestattet mit allem mas bie moderniken Methoden der Pracis erheilichen und meine Empfellungen in profesioneller sowie in sinanzieller Hindut, sind, die von den besten Bürgern Chicagos und Umgegend, die von mir kuirt und glücklich gemacht wurden. Ich wünsche, das jeder Kranke meine Behandlung völlig und offen unterjuche. Ich wende keine spezissisch Mittel an, keine eletrifchen Gurtel, noch andere betrigeriche Methoben, Die fo häufig heutzutage angewandt werben. Meine Bilbung, meine Eriahrung, mein Gewiffen verbammen alle folde Quadfalbereien. 3ch behandte jeden Gall einzeln, wiffenichaftlich, beobachte ihn genau und verfolge bie Spunptome forgfaltig mit verschiedenen Beilmitteln in allen Stadien und febe meinen Ruf auf bas Rejultat. Die Krantheiten, bie meine Spezialität bilben, find : Baricoccle, was auch die Urfache fein mag.

bas Rerveninftem und enbet ichlientich mit Berluft geichlechtlicher Rraft. Striffuren, gang gleich wie alt. 3ch beile Guch. Rein Schneiben ober Streden. Meine Behandlung ift von mir erfunden. Gie befeitigt bie Striftur vollftanbig. Blutbergiftung, Gorrnohoca und Gleet, Rrantheiten, bereit Ergebniffe furchtbar und ichredlich find, behandele ich burch eine ipezielle Methode und fage Euch, wie

Ihr bavon befreit merben fonnt. Unvermogen und verlorene Mannestraft; viele von Guch Mannern tragen jest bie Kolgen von Jugenbiunden. Ich habe fo viele Kalle biefer Art behandelt, bag ich fo vertrant mit derfelben bin, wie Ihr mit dem Tageslicht, einmal burch mich geheilt, werdet

Gletfrigität ift Leben. Ich habe die größten und neueften eleftrischen Apparate. Unterjudung erwünicht. Konjultation frei. Sprechftunden: 9—12, 2—7; Mittwochs nur von 9—12; Sonntage von 10—1:30 Rachm.

New Era Medical Institute,

5. Flut, New Era Gebande, Ede Salfied, Sarrifon und Blue Bland Ave.

(Bon &. Barintan.)

Der Abendgefang bes Mueggi, ben bie fernen Stimmen ber Gefaährten leife und traumhaft zu begleiten scheinen, ift berhallt. Die violetten Schleier ber nacht fenten fich über Marrateich, bie schlanken Minarets tauchen ins

Da schwillt bie Festfreube noch ein= mal zu boller Starte an. Taufenbe bon Lichtern flammen auf und be= leuchten bie Jahnen mit ben Farben bes Propheten, beffen Geburtstag heute wie alljährlich mit Prunt und Luftbarteit begangen wirb. Retten von bunten Lampions giehen fich bie Saufer entlang, bor ben Laben und Wertftätten ichauteln glangenbe Rronen und Reifen gwifchen grunen Guirlan= ben, fleine Rateten gifchen in bie Luft und zerplagen in Millionen golbener Sprühfunten. In ben Raffeebaufern wird gefungen und getangt, auf ben freien Blagen verrichten Derwifche ih= ren Tang und bie Menge fluthet wie ein braufenbes Meer burch bie Gaffen. Mus biefem Tumult ber engeren Stabt bingus flüchtet behenden Fuges eine bichtverhüllte Frauengeftalt. Den wei= Ben Sait fest um bie Schultern ge= gogen, bas Geficht bis über bas Rinn binauf bis zu ben Augen mit bem fcmargen Rreppfchleier bebedt, minbet und brangt fie fich aus bem Gewühl in menfchenleere, ouftere Stragen. Sinter ihr fchleicht unhörbar, wie mit Bantbertritten, ein großer, ichlanter Mann im bellen Burnus. Der über bem Atlasgebirge röthlich auffteigen= be Mond bescheint sein braunes, tuhn

leuchtenber Begierbe und Bartlichfeit. Ohne ihn gefeben zu haben, folüpft die weibliche Gestalt in eine Thur. Der junge Mann lehnt fich in einen Wintel gegenüber und ftarrt voll ungebulbiger Erwartung auf bas Dach bes Saufes, in bem ber Stern feines Berlan= gens verschwunden ift. Er weiß, nach turger Frift wird fie ba oben erscheis nen, um fich in ber fühlen Rachtluft qu erfrifden. Geit acht Tagen beobachtet er fie. Und beute ift Bollmond! Seute hofft er bie Reize ihres enthüllten Befichtes, bas ihm bisher nebft ber Ferne auch bas matte Licht ber Monbfichel noch genugfam berichleierte, genauer au feben. Gin lautes Raufpern und Bufteln tlingt auffallend in bie Stille. Der junge Mann wendet feinen Blid abwarts und fieht gegenüber auf ber Schwelle bes Rebenhaufes einen weiß: bärtigen Alten stehen, Der ihn nachbentlich betrachtet. Ginem rafchen Un= triebe folgend, geht Duwal Mihbichar

geschnittenes Weficht, feine Mugen voll

Selam, Selam! grußt er ihr.. Bollt ibr mir nicht fagen, Bater ber Bute, wer hier nebenan wohnt?

auf ibn zu.

Der Alte lächelt. Abu 'I Majama= ba, ein alter, franter Mann, ber fo alt und frant ift, bag er nicht mehr bie Räume feines Saufes verläßt. bin feit brei Jahren bier und hab ihn noch nicht gefeben!

Und wer noch? Riemand mehr, mein Berr! Sat benn ber Urme feine Familie? stellt Duwal auf's neue bie Frage und Gi freilich, antwortet ber Beigbart,

fährt in bie Tasche. ber mit glangenben Mugen biefer Bemegung gefolgt ift, eine Tochter, febr jung, febr brab und fehr fcon! Daabab beift fie!

36 bante euch, beftes Baterchen! Mürbet ihr wohl ben Relch eurer Gute voll machen und mir ben Weg auf euer Dach weisen? fagte er bann und wiegt eine Gelbrolle fpielend in

ber Sand. Der Alte freugt bie Urme über ber Bruft und wirft fich auf die Erbe nieber. D, taufenbmal. wenn ihr wollt, herr! Die Luft ift fehr gut oben, fehr

fein, febr frifch! Die Rolle Gelbes berfintt in ben Zaschen bes schmukiaen Kaftans, Duwal Mibbschar tritt ins Saus. Der Mond ift über ben Dunftfreis bes Borigonte emporgezogen. Geine leuch:

tenbe Scheibe übergießt biebaufer bon Marrateich mit magischem Schimmer, erfiillt bie Luft mit zauberischem Glang; wie fluffiges Gilber rollen bie Wogen bes Wabi Tenfift. Auf ben Da= chern erscheinen ba und bort Frauen= geftalten, melancholische Befange tonen geheimnisvoll durch die Racht. Much Dzahab ift auf Die Terraffe ge= treten. Sie wandelt langfam bin und her, breitet von Zeit zu Zeit wie in schmerglicher Sehnsucht die Arme aus und läßt fie unter fchweren Geufgern wieder fallen. Dann lehnt fie fich an bie Baluftrabe und blidt berträumt über bie weißbeglangten Dacher bin. Der Mond wirft ihr voll feine Strahlen ins Gesicht. Und wahrlich, der Alte hat nicht gelogen, bon woher er es auch wiffen mochte: Daahab ift fehr

fcon! Blöglich fährt fie erschrocen gufam= men. Ein heißer Athem weht fie an, lei= fes Rauschen geht burch ben Rosenlor= beer, mit bem bie Terraffe bes Rach= barhaufes geschmüdt ift. Befturgt tritt fie zurud. Aus bem grunen Laub bor ihr funteln zwei glübenbe Augen berbor, sie heben sich höher und höher, und fie erblidt mit einem Male bas ftrahlende, begeifterte junge Männer= antlig. Im Ru hat bas Mädchen bas Juch bon ben Schultern genommen und ums haupt geschlungen. Ihr seid es herr! fagt fie gitternb, aber fie geht nicht fort. Behn Schritte bon Dumal Mihdschar entfernt steht sie ba und lugt burch eine Deffnung ihrer Um= hüllung nach ihm.

Der junge Mann winbet fich aus ben Bufchen. Du tennft mich, Bluthe beines Gefchlecht? fluftert er freudig und will rafch über bie Brüftung fegen. Entfett ftredt Daahab bie Urme gegen ihn: Bleibt, wo ihr feib, Berr, ober ich fliehe!

Und Duwal Mihofchar, ber Jungling mit ben Feueraugen und ber Feuerfeele, ber ungeftumfte Wilbling unter feinen Freunden, ift folgfam wie eine gahme Gagelle. Er bleibt. Er ift ja ichon gufrieben, bag fie nicht ent= meicht, ift berauscht bon ber Gewißbeit, bag er ihr fein Frember mehr ift.

Seit Wochen schon ift er ihr tag= täglich begegnet auf ber Brücke über ben Badi Tenfift. Ginen Rorb mit Blumen ober Gemufen tragend, fam fie fteis baber, trot ber unformlichen Sulle grazios ausschreitend. Mus bem schwarzen Schleier hatten ihn einmal zwei Mugen bon großer Schönheit angeschaut. Geitbem fehlte DumalMibb= ichar nie zu gewiffer Stunde an gewiffer Stelle. Tag für Tag fentten fich bie Blide beiber ineinander und fo, wie immer, taufchten auch hier bie Mugen, nicht bie Lippen, Die erfte Bartlichkeit. Der junge Mann bernachlaf figte feine Freunde wie feine Pferbe, wurde fehnsuchtstrant und ging nun mit bem Gebanten um, fich ein Beib gu nehmen. Wet es werben foll?

Dachab, fagte er leife, ich habe Deine Schönheit gesehen! Das Mondlicht zeigt mir fo hell und beutlich, mas nur Dein Gatte fcauen barf!

Das Mäbchen schweigt. Schon Deine Mugen machten mich elend und fehnfüchtig! Um Deiner Schönheit willen, bie größer und mächtiger ift, als meine berwegenften Traume fie faben, werbe ich fterben, menn fie nicht mein wird! Daahab,

borft Du mich? Rie, nie! antwortet fie abwehrenb und geht noch einige Schritte gurud.

Du follft mein erftes und einziges Beib fein, Daahab! Wie ein Stlave will ich Deinen Binten gehorchen, wie ein Ronig Deine Binfche erfüllen, und mein berg wird an Dir hangen mehr als an ber Glüdfeligfeit! Billft Du?

Rein, nein! Sprecht nicht babon! Du willft nicht meine Gattin werben?

niemals. Duwal fpringt mit einem Sat liber bie Baluftrade und tritt vor bie Erichrodene, beren Fuge wie lagm am Boben haften,

So haben Deine Augen gelbgen, labdhen? Du liebst mich nicht? Dzahab gibt feine Unitwort!

Sprich! fahrt er fie heftig an. Du haft mich Spiel und ftogeft mich nun bon Dir, um mich zu verhöhnen! 3hr irri, Berr! Bas meine Mugen

berriethen, besteht gu Gurem und noch mehr zu meinem Schmerg. Doch Guer Weib fann ich zeitlebens nicht werben!

Du liebft mich, Daahab! jubelt ber Jungling. Dh, bann lach ich! Du wirft mein, Du mußt mein werden! Rein Sinbernif gibt es, bas ich und mein Berg nicht überwinden würden! Und Du weißt nicht, wer ich bin ?! Gin Balaft am Geftabe bes Fluffes mit Räumen, wie fie ichoner und prächtiger taum eine Fürftin ber Erbe befigt, foll Dich aufnehmen! Machtige Deden= gewölbe, taufenbfach übersponnen bon alabafternen Blumenranten, getragen von Marmorfaulen, werben fich über Deinem Saupte biegen! Du follft manbeln auf toftbaren Berferteppichen, fcblafen und träumen Die feliaften Traume unter ben golbenen Rronen feibenumwallter Balbachine! Der Boblgeruch aller Bluthen ber Welt wird Deinen Sinnen schmeicheln, Die= ner werben Dir mit buftenben Bfauen= fächern Rühlung zuwehen, Stlavinnen bich geleiten in bas aus Rofenciaitern bereitete Bab! Gewänder aus Goldbamaft und feibene Schleier follen Dei= nen schönen Leib schmuden, Juwelen, genug, um ein Ronigreich gu erwerben, Deine nachtschwarzen Saare! Du follit funteln gleich ber Sonne, benn Du wirft Die Sonne Deines Gatten fein! Und wenn Die Feuerfliegen wie flatternbe Simmelsfterne burch bie Duntelbeit ichweben ober ber Mond als filberne Conne ber nacht die Erbe einhüllt in milben Glang, wollen wir luftwandeln in Garten, wie Du fie nie gefeben! Sand in Sand manbern wir bis bin gum lichtüberschütteten Gec, an beffen Schilf = Ufern rofenrothe Rla= mingos traumen, auf beffen Fluth eine berfilberte Barte mit Glfenbeinrubern uns lodt gu luftiger Fahrt! Wir fteigen ein, und mabrend fie bingieht auf ben bem Rachtwind gitternben Bellen. fniftern und baufchen fich ftolg bie Bur= purfahnen, die Ruber schlagen im Tatt, bas Baffer raunt und raufcht, und wir sprechen bon unserer Liebe, bon unferer Treue! Daahab, Macht, Rang

meinem Glüd! Mit bligenbem Stolg, mit gartlicher Freude in den Augen hat er gesprochen. Das Mädchen bewegt berneinend ben Robf.

und Gelb befige ich, nur Du fehlft gu

Und waret Ihr ber Gultan felbft mit Balaften ohne Bahl und Barten wie himmelsfluren, erwibert fie mehmuthig, wir mußten getrennt bleiben!

Du fprichft rathfelhaft, Dzahab! Benn Du mich liebft, wie ich Dich liebe, was foll uns scheiben? Rismet!

Liebesübermüthig schüttelt Duwal bas lodige Haar. Für die Liebe gibt es tein Rismet, wenn fie ftart, groß und treu ift! Meine ift es! Du aber bift bon einem Frewahn befanden, Daahab! Gib ibn auf!

Duwal Mihbichar faßt nach ihren mit gartblauer Tattowirung bededten Urmen. Daahab fcbreit auf. Rührt mich nicht an! ftogt fie heraus und flüchtet hinweg. Rührt mich nicht an! Der junge Mann ift gefrantt und

fentt betrübt ben Ropf. Warmes Mitleid überwallt bie Seele Dahabs. Mein Geliebter! ruft fie fcmerglich und perichwindet.

Duwal tritt niebergeichlagen ben Rüdweg an. Er ift fehr traurig. Aber boch nicht fo traurig, bag er nicht ben Borfag hegie, morgen und fo lange wiederaufehren, bis der thorichte Widerstand Dzahabs gebrochen ift.

Mis am Mittag bes nächften Tages das Mädchen nicht wie sonft über die Brude des Babi Tenfift tommt, mird Duival unruhig und bon Sorge und Sehnfucht gequalt. Er laft fich in einer Nachmittagsftunde fein Bferd fatteln und wiehernd trabt ber lang= dwangige Rappe babin, bis ihn bas Gewühl bes Marktes voll ber schreien= ben, feilschenben Menge zu langfamem Schritt zwingt. Ungebulbig lentt ber junge Mann bas Thier an ben mit Früchten, Sanfbunbeln und Baaren bebedten Tifchen und gefüllten Rorben porbei, Bettler und Rruppel verfolgen ihn, um Gaben flehenb, belabene, trage,

Dyspepsie Unverdaulichkeit.

Um diefe Leiden loszumer. den, geht von dem Site der Beschwerde aus, indeni Ihr den Magen in Ordnung bringt. Das echte Johann Hoff'sche Malzextrakt, falls bei Mahlzeiten eingenommen, wird die Derdauung fraftig unterftuten und Euch in Stand feten Eurer Kost alle nur mögliche Mahrung zu entnehmen.

Johann Hoff's Malzextraft

ist nicht nur einfach ein Stärfungsmittel-es ift aleicherweise auch ein Nahrungsmittel.

Dime. Welba schreibt: "Ich empschle das echte Johann Hoffsche Malgertraft bestens. Ich trinke es bei jeder Mahlzeit. Es bestert meinen Appetit und meine Derdauung auf wunderbare Weise."

Johann Doff : Mew Port, Berlin, Paris.

Tabat-Rur.

Bie eine Matter Zigaretten und Tabat verbannte - ein barmiofes Mittel, bas in Thee, Raffee ober Speife gethan werden fann.

Jeder fann ein freies Berfuchs-Bachet er-Baften, wenn er feinen Ramen und Abreffe einfdicht.

Bor einiger Beit wurde einem mobibefannten Ge-icaftsmanne, beffen Magen und Acroen burch ben Tabatgenug ruinirt maren, von feiner Frau im Geheimen ein Mittel gegeben, und er tounte fich nicht erffarch, wodurch er die Andeffucht los wurde. Er werspiere höglich eine Abnecjang gegen Tadat, so daß er glaubte, das Kraut sei ihm verleidet, und er bat er glaubte, bas Rraut fei ibm berleibet und er habe burch eigene Billensfraft ben Genuß aufge- geben. Danu behandelte fie ihren Cohn, einen jun: geven. Dann, begandette tie ihren Sohn, einen jungen Mann von 21. Er rauchte Jagarretten leiden-icaftlich und athmete den födtlichen Rauch soft fortwöhrend ein und jest ift ibm anch der Tabaf zur inder. Seine Mutter lächet: am Stillen, wennt der junge Mann erzählt, wie er zu der lleberzugung fam. daß Hagarretten mit Troguen und Gift bebandelt werden nud nicht des Kanchens werth einer Loss Kilmittel fin errichles und aeidmachtes und bandelt verden und nicht des Kanchens werth icten. Tes Heilmitrel ist gerüchts und geichmadies und löbt sich in Kalfee oder Speisen mischen, und vernies sich dem Körper mittheilt, kann kein Mann Tabat irgend velcher Art gedrauchen. Das Mittel enthät nichts, was irgendvolle sichtlich iem könnte. Es ist einfach ein kegenmittel des Tabakgistes und entfernt das Kitotin aus dem Körper. Es delt voger dem eingesteisichteken Jigarretten : Kancher und ist ein Sogen sich Mittete, deren aufwochsende kanden wird ziehen der Verein auf der Kogens der Mittete veren aufwochsende kanden vor digarrettenvauchen verfallen sind. Das Mittel beiht Todaces Specific und ein freies Verluchs-Kacke wird trei per Post verfallen sind. Das Mittel beiht Todaces Specific und ein freies Verluchs-Kacke wird trei per Post verfallen sind in kanne Son verfallen in den Kacke Etr. sincin unt. Died. Dies hist allen Frauen die Aufgabe lösen, ihren Mann. Sohn oder Vruber von viesem Laster zu defrein, nelches die Gefundbeit untergräbt und den Körper empfänglich für viese untergrabt und ben Rorper empfanglich für ichleichenbe und gefährliche Rrantheiten macht.

bon ihren Treiben bergebens mit fpigen, ftechenben Stäbchen angefeuerte Gjel halten ihn auf, Gautler, Schlan= genbeschwörer, Marchenergahler muß er sammt ihren bichtgeschaarten Buchauern und Buhörern umreiten, schwerbepactte Rameele schaufeln da=

her und brängen ihn gum Ausweichen. Endlich hat er ben Tumult hinter fich und in flottent Tempo jagt er burch Die engen, winteligen Strafen bon Marrateich, ber Monne feiner Beban= fen gu. Als ihn nun mehr einige Baufer von dem Ziele trennen, gebietet ihm ein Menschenauflauf neuerdings Salt. Rreischende Rinder, heftig geftituli= rende Männer, feifende Frauen schwir= ren um einen Trupp berittener Solda= ten, in beren weitem Rreis ein alter, elend aussehender Mann mit Urmftumpfen und berbundenen Beinen fich hinichleppt. Er macht einen äußerft troftlofen, gebrochenen Ginbrud.

Alles ift in größter Erregung. Riemand achtet auf ben bornehmen Reiter im weißen Seidenmantel. Er muß absteigen, wenn er nicht einen ober ben anberen ber ichreienben, hupfenden Balge bon ben Sufen feines Thieres niebergeftampft feben will.

Was geht ba bor? frant er einen ernft breinblidenben Mann im gelben Turban.

Gie führen einen Musfähigen ins Barrah, ins Musfähigenviertel! Er hat feit Nahren hier in ber Rabe ge= wohnt und feine Tochter hielt ihn ber= borgen und gab ihn für fo frant und alt aus, baß er weber mehr unter die Leute, noch feinen Beschäften nach= geben tonnte! Run hat ihn die Obrig= feit entbedt und bringt ihn weg! Man ift wüthend auf ihn, feht, bie Nachbarn murben ihn am liebften fteinigen!

Wie heißt ber Urme? .. fagt Duwal Mihoschar mit zugeschnürter Rehle. Seine Tochter fprach bon ihm, als bon Abu 'l Masawaha! antwortet ber Gefragte achielaudenb. Dumal reift fein Pferb am Bügel mit. Er geht nicht mehr, er läuft, fo bag fein Mantel flattert. Da steht das Häuschen Masawahas. Roch ift die Thur offen. Er übergibt bas unruhige Thier einem großen braunen Bengel, ber mit offenem Munbe ben feinen Fremben an= gafft, und tritt ein.

Die Räume find leer. Erft in bem fleinen ichmuden Sofe findet er Daa= hab, entichleiert, mit bethranten Bangen, boch in ihren Mugen brennt bie Flamme eines festen Entschluffes. Gie ift bamit beschäftigt, Rleiber und Begenftante in ein Bunbel gu paden. Sie verhüllt ihr Geficht nicht, als fie Duwal erkennt, und geht nur einige Schritte gurud in bas Dammerlicht eines Borhanges.

Dzahab! ruft er, bie Arme nach ihr ausbreitenb.

Was wollt Ihr noch, herr? fpricht fie mit hoheitsvoller Miene. Ihr wißt nicht, mein Bater

3ch weiß Alles, und was ich nicht weiß, errathe ich! Du haft Deinen ausfähigen Bater mit rührenber Liebe und Sorgfalt gepflegt und behütet bor neugierigen Mugen. Dein gutes Berg wollte ihn im eigenen Saufe wiffen, nicht unter ben elenben gräftlichen Wefen bes harrah. D, Madchen, schenke biese große, parabiesische Liebe jest mir, mir, bem reichen Dumal Mihbichar, ber arm wie ein Bettler fein wird, wenn Du nein jagft!

Mein Weg führt ins Sarrah, nicht in Guern Balaft, Berr.

Du meinft, Du mußt Deinem Bater folgen, weil fich bie Nachbarn bor Dir fürchten werben? Wenn ja, ich will Dich lostaufen. Daahab, und bie Obrigfeit wird fich nicht weigern, Dich freigulaffen, wenn bas Golb fie blenbet.

Und ihr felbft, Berr, bedentt ihr nicht, bag ein franter Stamm auch frante Fruchte trägt? Graut euch nicht bei bem Gebanten, ein Beib an bie Bruft gu giehen, bas vielleicht schon ben Reim ber furchtbaren Rrantheit birgt? fagt fie mit ftaunenben Mugen. Die Runfte bes erften Urgtes im

Reiche follen Dich bewahren bor bein Schidfal Deines Baters! Du bentft nicht richtig, antwortet fie weich. Solange ich meinen Bater be-

mahren tonnte bor bem Lofe, bas ihn heute traf, that ichs. Und wie magft Du glauben, bag ich ihn nun verlaffe, ba er noch taufenbmal elenber ift als bisher? Freiwillig gebe ich noch heute ins harrah, ihn und feine ungludlichen Gefährten gu pflegen und gu tröften. Ueber meine Liebe hinmeg, Dahab?

schreit er verzweifelnb. Ueber Deine und meine, gu unferem Besten! erwibert fie fest, fcblägt ein Tuch ums Gesicht und verfäßt bas

Haus. Roch ift ber September nicht gu Enbe, ba hat Duwal Mibbichar feinen

Balaft, feine Garten und Pferbe ber= tauft, und in einem einfachen Baumwollgewand lenft er verzückten Blides feine Schritte über bie Brude bes Wadi Tenfift, ins Quartier ber Ausfatigen. Wer ihn fannte, ift feine Minute im Zweifel, bag er bom Teufel befeffen ift. Er aber lächelt glüdfelig, benn er folgt Daahab, ber Sonne fei-

Sunger und die Geiftesthätigfeit.

ner Seele, bem Madden mit ben

Opalaugen und ber treuen Liebe.

Ueber ben Ginflug bes hungers auf Die Geiftesthätigfeit bat Laffignarbie eine ausführliche Abhandlung ver= öffentlicht. Er wollte bie geiftigen Zustände untersuchen, die sich nach ganglicher ober theilweifer Enthaltung bon Nahrung einftellten. Es ift unter berichiebenen Arten von Rahrungsent= haltung zu unterscheiben, zuerft ber freiwilligen Enthaltung jum 3mede ber Schauftellung, wie bei Sunger= fünftlern, 3. B. Gucci; fobann ber ge= zwungenen Nahrungsenthaltung bei Arantheiten, wie akuten Fiebern, Hp= fterie und akuten Geifteserkrankungen; ferner bem hunger in Folge von Ur= muth, Schiffbruch, Theurung, Berschüttung im Bergwert und anberen Ungludsfällen; ben feltenen Beifpielen bon Sungern mit felbstmörberischer Abficht; endlich bem Faften aus reli= giösen Grunden. Gines ber inter= effantesten Kapitel dieses etwas schau= erlichen Themas ist das Studium bes porübergebenben geiftigen Deliriums nach langen Entbehrungen, wie bei Schiffbruch. Gin Rollege bes Berfaf: fers jener Untersuchungen, Dr. Maire, befand fich unter ben Opfern bes schiffbrüchigen frangösischen Schiffes "Bille be St. Ragaire" und hat über bie hungerbelirien, bie er an fich und feinen Gefährten erlebte, eingehende Mittheilungen gemacht. Alles in 211= lem find folgende Schluffe bezüglich bes hungers auf ben Beift gu gieben: Wenn die Enthaltung nicht allzu lange bauert und besonders, wenn fie freiwillig und gewohnheitsmäßig erfolgt, fo stellt fich eine angeregte Thatigfeit ber Beiftesträfte und pornehmlich ber Einbildungsfraft ein. Wird bie Ent= haltsamfeit verlängert, so findet eine Beranberung im Charafter und Benehmen bes Menschen statt, bie ihren Musbrud in einer eigenthumlichen Erreabarteit bes Temperaments, außer= ordentlicher Gelbstsucht und fogar in Graufamteit findet. Gleichzeitig zei= gen fich beutliche geiftige Störungen, theilmeifer Berluft bes Gebächtniffes, ber Willenstraft und Gelbftbeberr= foung und eine Reigung gu ploglichen und unwiderstehlichen Untrieben, Die bollig inftinttib auftreten. In ernfteren Fällen werben bie Beiftesftörungen während ber Nachtzeit besonbers hoch= gradig; fie äußern fich in Schlaflofig= feit, aufregenben Traumen, MIpbruden, Sinnestäufchungen, Bahnporftellungen und gefährlichen 3mpul= fen. Stellen fich geiftige Störungen auch schon bei Tage ein, so beuten sie auf einen fehr ernften Buftanb bin und tonnen in hohem Dage gefährlich werben. Bei unterbrochener Dauer ber Nahrungsentziehung fann bann ber Menfch unter bem Ginfluffe fortgefetter Salluginationen unb un= Tha= widerstehlicher Untriebe gu ten hingeriffen merben, mie man

fie in einzelnen Fallen mit Ent= feken fennen gelernt bat. Laffig= narbie gieht eine Parallele amiichen ben Geiftesauftanben in Folge bon hunger und in Folge bon Truntenheit, bei beiben findet er biefelbe wenten. Störung ber Intelligenz, ber Moral und bes Benehmens. Cowohl flinifche als experimentelle Thatfachen haben gezeigt, bag bie Erfcheinung ber Rrant heit benen in Folge von Entbehrung und Nahrungsmangel genau entspre=

- 3m Gifer. - "Raufen Ge biefes ausgezeichnete Flechputmittel!" herr: "Ich habe ja feine Flede im Ge-wande!" — "Raufen Se nur, die Fled werben icon tommen beim Bebrauch!"

- Bechfelwirfung. - "Gie find wegen Ihrer Schwiegermutter bon Hause weggereist?" — "Ja, die trieb mich so in die Enge, daß ich das Weite suchte".

Reine überguderten Gillen.

Dütet Euch ber den überzuderten Patentpillen und gebraucht in allen Fällen von Verunreinigung bes Biutes, von Fieder, von Störungen der Verdausungsorgane, Leber, Wils, Nieren, Magen und der Eingeweide überbaudt, die bewährte Jamiltenmedizin St. Vernard Kräuterpillen, die schon unjähigen Menichen gehoffen det. Die Kluen entbatten tein Duckfilder oder andere schödliche mineralische Substanzen, sondern fie besteben aus rein vegetabilischen Stoffen. Alle Apotdeler sühren die St. Vernard Kräuterpillen.

K. W. KEMPF 84 La Salle Str. Schiffstarten

32 billigften Preifen. Bertreter aller Linien nach Bremen, Samburg, Botterdam, Antwerpen, Savre, Paris etc. Excurlionen To Parifer Wellanshellung Eisenbahnbillette.

Bechfel. Poftgablungen. Fremdes Gelb. Spezialität.

Bollmachten, **Erbichaften** praud baar ausbezahlt ober Borichut ertheile 2 Millionen Dollars Erbschaften beforat Oessentliches Aolariat.

wendet Gud birett ar Konfulent K. W. KEMPF Deutsches Konsular= und Rechtsberan.

84 LaSalle Strasse Countegs offen bis 12 Ubr. to bu



Mehr Zengniffe. Rügliche Renntniffe.

Mnwendung Des Biffens. Es wird bon Niemandem mehr erwartet, als baf er bie Talente, bie ihm bom Schöpfer berlieben find, gur Beltung bringt. In ber Schrift murbe ber Mann, ber nur ein Talent bejag und es nicht verwendete, berdammt, mah: rend bie, bie ihre Talente angewandt hatten, belobt murben. Biele Mergte find gelehrt, aber nicht im Stande, ihre Renntniffe angumenben und ein erfolg= reicher Mediginer ift berjenige, ber feine Talente, Die ihm bon Gott verlieben fint ober die er fich erworben bat, an= auwenden berfleht und ohne Bogern an=

wendet. Dr. Wildmans Erfolg rührt baber, bag er ertennt, mas geschehen muß, und es furchtlos ausführt. Fräulein Anna Schulz, bon No. 662 Digon Strafe, jagt: 3ch hatte ein tatarrhalisches Leiden, bas nicht wich gang gleich, welche Medigin ober melden Argt ich in Unfpruch nahm. Meine Rafe mar fortmabrend berftopft, fo bak es ichwer war, Athem gu holen, ohne ben Mund ju öffnen, manchmal athete ich leichter, aber immer hatte ich bas Befühl ber Behinderung in bem hinteren Theil ber Rafe. Wenn ich ftart fcnupfte, fcnarrte es, tonnte aber boch nur wenig Schleim berausbringen und mir meinen Ropf niegrund= lich reinigen. Schleim fammelte fich in bem oberen und und hinteren Theil meiner Rehle an, welches ein Rigeln hervorrief, fo bag ich würgen mußte und mich beinahe gum Brechen gezwungen sah. 3ch hatte mehr ober weniger Ropfweh mit einem bumpfen Gefühl in ben Ohren. Mein Magen war in Unordnung und Mles, was ich af, erzeugte atute Schmerzen ober Unbehagen.

Mein Buftand wurde bald unaus: ftehlich, und als ich mich an Dr. Wilb: man manbte und er fagte, er fonne mich heilen, beschloß ich, es gu berfu= chen, aber ich fürchtete wirklich, er fonnte es nicht.

Er gab mir etwas, bie Rafe innen gu waschen und innerliche Medigin. 3ch verspürte nicht viel Beffarung und ich bachte, bies ift ein weiterer Rehl= fchlag und Gelegenheit Gelb meggumer= fen. Gines Tages fagte er: "Jest find Sie in einem Buftanb, um behandelt werben zu fonnen", und fogleich machte er fich baran, ein Stud Fleifch aus bem hinteren Theil meiner Rafe gu entfernen, es mar fo groß, wie eine Fingerspike. Ich war fogleich beffer und fagte mir, ich bente, ber perftebt fein Geidaft.

Rurge Beit, nachdem bie eine Seite geheilt war, entfernte er einen abnli= chen Klumpen bon ber anderen Geite. Das war bas Enbe bes Ratarrhs, fein Schleim mehr, feine Berftopfung, und ich bin völlig überzeugt, baß Dr. Wilbman weiß, feine Renntniffe angu-

195, 197 199 STATE STR., gegenüber der Mair.

Benn Undere fehlichlagen, fonfultirt Dr. Bildmann Konfultation frei!

Sprechftunben: 9:30 Borm. bis 4 Nachm.; 7 bis 8 Abends, Montag, Donnerstag und Samstag Abends: Sonntags von 9:30 Vorm. bis 1 Nach-

99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Befterreid,

Sdiweis, Luxemburg etc. Dienstag, 21. Rov.: "Caale", Expres, nad) Bren

Mittwoch, 22. Nob.: "Westernland", nach Antwerpen Mittvoch, 22. Aon.: "Besternsand", nach Antwerpeu, Donnerftag, 23. Aon.: "Chemburg". nach Pereicen, Donnerftag, 23. Aon.: "Chemburg". nach Arenicen, Donnerftag, 23. Aon.: "Maasbam". nach Astrebau. Samftag, 25. Aon.: "Raifer Mittelm ter Große", Marie Mittelm ter Große", Mittwoch, 29. Aon.: "Adifer Mittelm ter Große", Mittwoch, 20. Aon.: "Adifer Mittelm ter Große", Donnerftag, 30. Aon.: "Chemfigton", nach Antwerpen, Donnerftag, 30. Aon.: "C. D. Ababer", nach Tereien.
Abstalt ben Chicago 2 Aage obehte.

Bollmachten notariell und tonfularifd. Grbschaften egulirt. Boridug auf Berfeingen.

Teftamente, Abitratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Ronfular= und Rechtebureau, 99 CLARK STR

Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Conntags 9-12 Uhr. Cie Gle Transatiantique Prangofifche Dampfer-Binic. Mile Dampfer diefer Linie machen die Botfe regelmähig in einer Wocke.
Schnecke und bequeme Linie nach Gubb utfcland und ber Schreig. obition of the state of the sta

Ridel Plate. - Die Rem Bart, Chicago und Et. Lonis Gifenbahn, Bahnhof: Ban Buren Gir., nabe Clart Gir.. um Loop Rit: Zige töglich. Ubl. Auf.
New Port & Bofton Cybreh. 10.35 B 2.15 K
New Port Gyreh. 25.5 R 4.40 K
New Port & Bofton Cybreh. 10.15 H 7.20 B
Etablofiele-Office, 111 Adams Six. und Cuditorium
Muney. Telephon Central Aug.

H. Clausseoms & Co. Bonfut B. Clauffenius. Erbichaften

Bollmachten 3 unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren haben wir über 20,600 Erofchaften

ceaulirt und eingezogen. - Bericuffe gewährt. herausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt: lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Poitzahlungen. Fremdes Gelb. Beneral-Maenten be

Horddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Inkasso=.

Rolariats und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen r'n 9-19 ubr. bofa.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffskarten "Guropa"

Billig! Eisenbahnbillette. Diten, Guben, Beiten, an Greurfionareten

Geldfendungen burd bie Reichsboff Wessensliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Be Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität. gelder zu verleifen ant Grundeigenthum im Be-trage von \$500 aufwarts. Erfte Supotheten fiets an Sand. 92 LA SALLE STR.

Chicago Braiding & Embroidery Co., Joi, Algamber und pand Schieper, Arop., 254—256. Franklin Etr.. Iel. 428 harriton. Retail-Dept. 78 State Str.. geg. Mariball Field. Icl. 4734 Main. Branch 155 St. Clair St., Grand Arcade, Cleveland. Ohio. Spezialität: Parifer Stidereien für Aleider.

SWEET, WALLACH & CO., 84 Babaih Abenue. Cameras und Rodate.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn 205 Ba Galle Str. Feuerverficherunge-Mgentur

Gifenbahu-Fahrplane. Beit Chore Glienbahn.

Beft Chore Ciscubahn.

Dier limited Schnellange täglich avolchen Chicagon. E. Bouts nach New Yorf und Bolson, via Waddalder Ciscubahn und Victoria Antonia und Victoria der Antonia und Victoria der Antonia und Victoria der Antonia und Victoria der folgt:

Big expen ad von Chicago wie folgt:

Bi a Widel Niew York 3.00 Nachu.

Bolson 5.50 Addu.

Bolson 10:20 Borm.

Bi a Ri del Bi o te.

Bolson 4:50 Nachu.

Bolson 4:50 Nachu.

Bolson 4:50 Nachu.

Bolson 4:50 Nachu.

Bolson 10:20 Borm.

Bols

Allevils Zentral-Gifenbann.
Alle durchschreiben Züge verlassen der Zentral-Bahn hof. 12. Str. und Park Rove. Die Züge nach dem Süben fönnen (mit Ansnahme des Bostanges) an der 22. Str., 39. Str., Sphe Kark, and 63. Str., Station bekliegen werden, Stadt-Licket-Office, 99 Ndams Str. und Anditorium-Ortek.

Auflandige: Absanchis Speriat. 8.39 2. 20.92 Blinois Bentral-Gifenbahn. mington & Chatsworth... Bloomington & Chatsworth | 5,45 % 11.2 w Southers Frerek | 8.40 % 7.00 % 60 iman & Rayfafee | 4.00 % 10.00 % 60 iman & Rayfafee | 4.00 % 10.00 % 60 iman & Rouffore & 200 m 7.00 % 10.

Burlington-Linic.

Chicago. Burlington- und Quinch-Eilenbahn. Tel.
No. 3331 Main. Schlafwagen und Tickte in 211
Clark Cit., und Union-Bahubof. Canal und Padmis.
Ange Molaber Anthunft.
Litawa, Etreator und La Salle. † 8.30 B + 6.10 H.
Rochelle. Mochols und Horreiton. † 8.30 B + 6.10 H.
Rochelle. Mochols und Horreiton. † 8.30 B + 2.15 H.
Rochelle. Mochols und Horreiton. † 8.30 B + 2.15 H.
Rochelle. Mochols und Horreiton. † 8.30 B + 2.15 H.
Rochelle. Mochols und Horreiton. † 1.30 H. 2.35 H.
Clinton. Moline. Roch Jisland. † 1.30 H. 2.35 H.
Clinton. Moline. Roch Jisland. † 1.30 H. 2.35 H.
Fort Madison und Rechuf. † 1.30 H. 2.35 H.
Fort Madison und Rechuf. † 1.30 H. 2.35 H.
Certing. Mochele und Rochord. † 4.30 H. +10.35 H.
Ctrava und Circator. † 4.30 H. +10.35 H.
Cmaha. E. Huffs. Rebrasfa. † 5.50 H. 7.10 H.
Ranisa Cith. St. Joseph. † 10.30 H. 7.00 H.
Calle Ranis Cith. St. Joseph. † 10.30 H. 7.00 H.
Calle Rafe. Ophen. Callornia. † 10.30 H. 7.00 H.
Canda. Cith. St. Madison. † 10.30 H. 7.00 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.30 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.30 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 8.20 H.
Callund. H. Madison. † 10.30 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 8.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.25 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H. 7.20 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10.35 H.
Calle Rafe. Caben. Callornia. † 10 Burlington:Linic.

Chicago & Alton-Union Baffenger Etation. Chicago & Miton—Union Baffenger Teation.
Canal Strake, pwiichen Radison und Adams Str.
Täglich. "Ferren Sonntags.
Pacific Lenivillesures.
Pacific Lenivillesures.
Rauias City. Dender u. Galifornia.
Rauias City. Dender u. Galifornia.
Rauias City. Golordon. U. Unio E. 11.30 V. 8.00 V.
El Louis tiglicher Lofalging.
El Louis Linglicher Lofalging.
El Louis "Balace Crores.
El

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 282 Glarf Str. und 1. Riaffe Gotels.

Andianapolis u. Cincinnatu. * 2:45 B. Láfapete und Louisvile. * 8.30 B. Indianapolis u. Ciuciunati * 8:30 B. Indianapolis u. Ciuciunati * 11:45 B. Indianapolis u. Cincinnatu Jubianapolis u. Cinetinati. \$320 91. 10.32 Lefapette und Louisbille. \$320 91. 7:23 Dubanapolis u. Giuchinati. \$320 91. 7:23 Täglig. † Conutag ausg. [Bur Conntag.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Sentral Station. d. Mue mie darrifon Straße.
Lith Cffice: 115 Adams. Telephon West Main.
Tägjiad, Hungen. Sonntags. Abfabrt Mafunft
Minneapolis. St. Baul. Du j ... 43 B f .00 R
bugge. R. Sith. St. Joleph. 6.50 M . 23 3
Des Woines. Marganitown 10.30 R .23 3
Excamore und Buron Local. 8.10 R .10 5.20



Telet die

"Sonntagpoft".

千尺7. gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Kuhe am Sonnlag

Bum Grubfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Rum Muffrischen bon Deltuch. Rum Scheuern von Böben. Rum Beigmachen von Marmor. Bum Weschirrwaschen.

Deder braucht's ju 'was Anderem. Bum Auffrifden bes Delanftrichs. Bum Auswaschen von "Sinks." Um Metall glanzend zu machen. Rum Schenern von Badewannen. Rum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's

Telegraphilde Nolizen.

Inland.

Der heute von New York nach Europa abgegangene Dampfer "Lucania" hatte 587,000 Ungen Silber an Borb.

- Der Baarbeftanb im Bunbes-Schagamt beträgt gur Beit \$291,081,= 175, wobon \$254,221,647 auf die Goldreferbe entfallen.

- Die gur Zeit in Columbus, D. tagende "National Municipal Liga" hat Milmautee gur nächften Ronben= tionsftabt außerforen.

Bahrend biefer Woche find in ben Ber. Staaten insgesammt 219 Bankerotte borgekommen, gegen 227 im borigen Jahr, und 20 in Canada, gegen 26 im Jahre 1898.

Der befannte Wanderprediger Dwight Q. Mooby ift fcmer erfrantt und mußte bon Ranfas Cith ichleu= nigft nach feinem Wohnort Northfield, Me., abreifen.

Un Stelle bes fürglich berftorbe= nen Konfuls George Bettit, hat ber Prafibent ben jungen Unmalt S. 28. Bart zum Ronful in Duffelborf er= nannt. Derfelbe entftammt ebenfalls aus Mliance, Ohio.

- Gelbichrantsprenger ftatteten ber Bant in Carl Junction, Mo., einen nächtlichen Besuch ab und erbeuteten Baargeld im Betrage bon über 4000 Dollars. Der Strolche hat man bisher noch nicht habhaft werben fonnen.

- Der Methobiften=Brediger Jeffe Moore ift in feinem bei Pple, Mo., ge= legenen Beim ermorbet aufgefunden worben. Seinen Sohn Elijuh hat man auf schwere Berbachtsgründe bin in Saft genommen.

-Im hohen Alter von 110 Jahren ift in Marengo, Il., ber reiche Son= berling William Burfe geftorben. Der= felbe hat Grundeigenthum im Werthe bon bielen Taufenden bonDollars bin= terlaffen.

- Bei einer Reffel-Explosion in ber Rorthweftern = Sagemuble, unweit Clinton, Jowa, find ber Daschinift 28m. Ebret und ber Beiger Charles S. Brobne um's Leben gefommen. Die Mühle felbft murbe bollig zerftort.

- Morgen Nachmittag findet, in Owenton, Ry., das Begräbniß bes ber= National = Abgeordneten Settle ftatt. Gin aus 7 Senatoren und 11 Abgeordneten bestehendes Rongreß: Romite wird bem Leichenbegangniß

- In Jamesville, Wis., hat ber von feiner Frau getrennt lebenbe Zag= löhner Fred. D'Brien ben Berfuch gemacht, fein Beim mittels Dynamit in bie Luft gu fprengen. Glüdlicherweise ift bon ben Infaffen Riemand berlett worben. D'Brien befindet fich in Saft.

Musland.

In Berlin ift General Guftab bon Stiele, ber im beutich-frangofischen Feldgug bas 2. Armeetorps befehligte, gestorben.

- In ihrer heimath Szansz Sebes bie bekannte Archaologin Dr. Sophie Torma ploglich verschieden. Sie hat ein Alter bon 60 Jahren erreicht.

- Er-Rapitan Alfred Drenfus hat Carpentras aus Gefundheiteriidfich= ten verlaffen und ift in Begleitung fei= ner Gattin nach Mühlhausen, im Elfaß, abgereift.

- In Riao-Chou, China, hat Die beutsche Regierung eine nur aus Bopf= tragern bestehende Polizeitruppe or= ganifirt, als beren Chef Leutnant Schöler fungirt.

- Die beutschen Zeitungen find bes Lobes voll über die Tapferfeit und Ralthlütigfeit bes Rapitans und ber Mannicaft bes Dampfers "Batria." "Unfere Blaujaden", fagt bie "Berli= liner Tageszeitung", "thaten ihre Pflicht, wie es braben Deutschen ge= giemt. Bir find ftolg auf fie."

- Der berühmte Gelehrte unb Poli= titer Rudolf Birchow feierte 50-jahriges Jubilaum als Profeffor orbinarius. In ber Mula ber Berliner Univerfitat fand ein Festattus ftatt. bei bem ber Rettor Magnificus Profeffor Dr. Fuchs und mehrere aus= wartige Professoren Unsprachen biel-

- Der Rhedive enthüllte in Bort Said ein dem Anbenten bes berftorbenen Grafen Ferdinand be Leffeps, bes Erbauers bes Sueg-Ranals, errichtetes Dentmal in Gegenwart ber Mini= fter, bes britischen biplomatischen Agenten, Lord Cromer, der übrigen Diplomaten und einer Ungahl Bertreter berschiebener Gefellschaften in allen Theilen Guropas.

- Bor feiner Abreife nach Eng land infpigirte Raifer Bilhelm in Riel bie Marine=Refruten. In feiner Un= fprache an biefelben ermahnte ber Monarch unter Anberem, baf Deutsch= land bor zehn Jahren viele brave Matrofen und Offiziere bei Samoa verloren habe. "Dieses Land ist übrigens jest unfer", fuhr ber Raifer fort, "und es wird in unferem Befit bleiben, fo lange es ein beutiches Reich gibt. Der beutsche Mar breitet seine Fittiche aus und bergrößert bie Flotte, bie beftimmt ift, unfere Brüber im Musland gu beschüten." Abmiral von Roefter, ber im Ramen bes Oftfeegeschwabers auf bie Rebe bes Raifers erwiberte, ertlärte, bag Alle jebergeit bereit feien,

ihre Pflicht für bie Ehre ber Flagge gu erfüllen, fogar bis gu ihrem letten Blutstropfen.

Dampfernadrichten. Angefommen.

San Francisco: Centennial bon Sonolulu, Alas neba von Sydneb

Abgegangen. Can Francisco: Doric nad Songtong

Lokalbericht.

Bejahrtes Chepaar beraubt.

Swei der muthmaglichen Chater in Baft. Bährend geftern ber in ber Nähe ber Borftabt Ebergreen Bart anfaffige, 68jährige Farmer William niemann und feine um fünf Jahre jungere Gat= tin in ber Nähe ihres Saufes auf bem Felbe arbeiteten, fturgten fich brei Rerle auf ben Farmer und befahlen ihm, die hande hochzuhalten. Als ber Ueber= raschte fich weigerte, biefem Befehle nachzutommen, feuerte einer ber Ban= biten einen Schuf auf ihn ab. Niemann fant, in die linte Schulter getroffen, gu Boben, worauf bie Rauber über feine Sattin berfielen und ihr \$1000 in Ba= piergeld ftablen, welche fie in ihren Rlei= bern berborgen hatte. Auf Die Silfe= rufe ber Ueberfallenen eilten bie Dorf= bewohner herbei und fanben in einem Rornfeld an Weftern Abe. berftedt ben Schwiegerfohn bes Paares, G. G. Brandt, auf. Bald barauf murbe auch ein gemiffer Barrett, ber fich unter einer in ber Rabe befindlichen Solgbrücke berftedt hatte, feftgenommen. Gin Theil ber Dorfbewohner hatte nicht übel Luft, bie Beiben als bie Schuldigen gu lynchen, boch gewannen schlieflich bie Besonneneren Die Oberhand. Die Ge= fangenen wurden nach bein Dorfgefang= niß gebracht, wo Brandt fowohl, als Barrett, angeblich ein theilmeifes Ge= ftanbnig ablegten. Wie bie Boligei behauptet, hat Brandt bem Garrett und zwei anderen nur unter bem Ramen "Febby" und "Smoth" befannten Mannern, mit benen er an ber Rohlen= Werfte an Dibifion Str. und Elfton Abe. zusammen gearbeitet hatte, berra= then. baß feine Schwiegermutvter am Tage borber als Erbtheil eine Gelbfumme im Betrage bon \$1000 erhalten hatte. Die Bier berabrebeten bann, bas Paar zu überfallen und machten fich unter Brandts Führung auf ben Meg. Bahrend ber Lettere bor bem Saufe feiner Schwiegereltern Wache geftanben habe, hatten bie brei Unberen ben leberfall berüht. Bei ben Urreftanien wurde das geftohlene Gelb nicht borgefunden. Es heißt, daß bie beiben Rerle, welche bis jest noch nicht ergrif= fen find, bie Beute mit fich genommen haben.

Berbringt ben Dantfagungstag

zu Saufe. Die Ridel Plate-Bahn verlauft Tidets nach Buntten bis zu Ginhundert und fünfzig Meilen am 29. und 30. November m und ein Prittel Jahrnreis für bie Rundfahrt, giltig für Rudfahrt ben 1. De zember. Chicago Raffagier:Station, Ban Buren Str. und Pacific Abe., an der Sochs bahn=Schleife. Stadt=Tidetoffice und Beneral-Agent, 111 Abams Straße. Schreibt megen Ginzelheiten. no18, 20, 23, 27 wegen Gingelheiten.

Der Poftbeamten : Beteran 2. 2. Eron geftorben.

Ueber breifig Jahre ift herr Louis Qutas Trop im Bunbes-Boftbienft un= ermublich thatig gemefen. Beftern Abend erlag er in feiner Bobnung, Nr. 882 Weft Monroe Strafe, einer Berg= trantheit, die sich schon seit Jahresfrift bemerkbar gemacht hatte. Noch bis jum Schluß ber letten Woche hatte ber Rrante feinen Dinft, ben bes Guperin= tenbenten bes fechften Diftritts bom Bahn-Poftbienft, mit ber an ihm betannten Gewiffenhaftigfeit berfeben. Beftern Abend, um 8 Uhr, ftellte fich eine Wendung, die bas Schlimmfte befürchten ließ, in feiner Erfrantung ein. Behn Minuten fpater hatte ihn, ftill und friedlich, bereits ber emige Schlaf bes Tobes umfangen. - Rach Beendi= gung bes Bürgerfrieges, ben Trop als Solbat bes 9. Illinoiser Regiments mitgemacht hatte, war er als Postclert bon der Chicago und Burlington-Gi= fenbahn angestellt worden. Er zeichnete fich in Diefer Thatigfeit bermagen aus, baß er nach wenigen Jahren mit einer ber berantwortlichften Stellungen in biefem Dienfte betraut murbe. 3m Jahre 1873 wurde Supt. White bom Bunbespoftbienft auf ben tüchtigen Beamten aufmertfam und veranlagte ibn, bie Stellung eines Chefclerts im fechs= ten Diftritt angunehmen. Bu jener Beit fiebelte Trop mit feiner Familie aus Alebo, Mercer County, 311., nach Chicago über. Unter ber Abminiftra= tion bon Prafibent harrifon murbe er gum Superintenbenten Diefer Divifion

ernannt. Trop war fieben Jahre alt, als er mit feinen Eltern aus ber bairifchen heimath nach Amerika auswanderte. In feinen jungen Jahren hatte er erst bas Grobschmiebehandwerk und bann bie Goldschmiebetunft erlernt. Der Berftorbene gehorte ber Apollo-Loge Ro. 1 ber Anight Templars, bem Militärverband bet Lonal Legion, ber Apollo=Loge Ro. 139 bom alten Orben ber "United Wortmen", bem Beteranen= Berein "Genl. U. G. Grant Boft" und bem "Gegenfeitigen Unterftugungs-Berein ber Gifenbabn=Boftbeamten" als Mitglied an und hatte fich in allen seinen Befanntentreisen großer Beliebts heit zu erfreuen. Zwei Söhne und die Wittwe überleben ihn.

Reepes und Tanner. halten einander anscheinend die Waage. Col. Bryans Butunfts-Musfichten.

Burgermeifter Barrifon lernt aus der Befcbichte feines Daters. Schuldireftor Andrews' gute Schren. Bortehrungen gur Füllung Des großen

Grabens.

In Carbondale, 311., hat geftern eine Ronfereng awischen bem Rongregabgeordneten Walter Reebes und dem Er-Cheriff Beafe bon Coof County ftatt: gefunden. Berr Beafe foll bei biefer Gelegenheit dem Abgeordneten in Ausficht gestellt haben, daß er unter gewif= fen Bedingungen für feine Bewerbung um die Couverneurs=Nomination Die Unterftützung ber hiefigen, Tanner feindlichen Glemente ber Bartei erhalten fonne. Ueber bie Bedingungen wird man fich am nächften Freitag zu einigen fuchen, in einer Befprechung, bie gu biefem Zwede hier zwischen Reebes und ben herren bon ber Beafe-hert-Fraktion stattfinden wird. - Er Staatsfenator Daniel Hogan aus Bulasti, einer bon Gouberneur Zan= ners Statthaltern, versichert noch im= mer, bag man bie Macht ber von Tanner aufgebauten Maschine in Chicago wefentlich unterschäte. Der Gouber= neur hat es nach herrn hogans Unficht in ber Sand, feine Wieberaufftellung aller Opposition gum Trog burch gufeben. Bon Coot County murbe er gu biefem 3mede nur 100 Stimmen benöthigen, babei tonnte er auf nahezu die boppelte Angahl bon hier rechnen. Berr Sogan fügte biefer Museinander= fegung aber bingu, bag bem Gouver= neur natürlich nichts an einer Wieder= nomination liege, bie er erfämpfen muffe. Er murbe es beshalb vielleicht borgieben, gu Gunften eines anderen Randibaten gurudgutreten, aber biefen Randidaten würde er aussuchen, und Reebes wurde berfelbe nicht heißen. Uebrigens foll im Laufe bes Minters in Springfield noch ein Liebesmahl ber republitanischen Parteiführer veranftal= tet werben, und es ift feineswegs aus gefchloffen, bag bei bemfelben alle jett borherrichenben Begenfage und Schwierigfeiten ausgeglichen werben mögen.

Gin Liebesmahl planen auch bie Führer ber bemotratischen Barteiorga= nifation, und zwar für Ende Dezem= ber ober Unfang Januar. Stattfinben foll baffelbe in Springfielb oder in Beoria. Die Erflärung Mahor harrifons, bag er fich nicht als Gouver= neurstandibat aufftellen laffen wolle, läßt eine Besprechung ber Lage noth wendig ericheinen. Bom Bürgermeifter nimmt man an, bag er gu feinem Rudtritt bon ber Bewerbung um bie Gouverneurstandibatur burch bie Erfahrungen beranlagt worden fei, welche fein berftorbener Bater gemacht. Carter harrison I. war im Jahre 1884 (zum britten Male) Bürgermeifter bon Chicago. Er ließ fich als Gouver= neurstandibat aufftellen, wurde geschlagen und erlitt baburch eine folche Einbuße an Renommee, bag er im folgenben Jahre nur eben noch mit fnapper Roth jum Bürgermeifter wiebergewählt wurde - nach republikanischer Berfion ift er überhaupt nicht gewählt, fondern nur in bas Amt hineingezählt worben. - Sarrifon, ber Cohn, moch te fich nun nicht ber Gefahr einer ahn= lichen Rieberlage ausfegen. Bei ber angefijnhigten Sengtoren-Ranbibatut ristirt er nichts, benn bon berfelben könnte ja ernftlich erft bann bie Rebe fein, wenn ihr Erfolg burch eine bemofratische Mehrheit in ber Staatslegis

latur gefichert erschiene. Rebatteur Rosemater bon ber "Omaha Bee" hielt fich geftern in Chi= cago auf und fprach fich hier über Col. Brnans Musfichten für bie Bufunft aus. Es ftanbe bamit, meint Berr Rofemater, garnicht fo übel. Daß herr Brhan bon ben Demofraten auch im nächsten Jahre wieder als Prafident= schaftstanbibat aufgestellt werben wür= be, fei fo gut wie ficher. Sollte er nicht gewählt werben, fo wurde bie Staatslegislatur bon Nebrasta ibn im Jahre barauf jum Rachfolger bes Bunbes=Senators Thurston machen. herr Rofemater befürchtet übrigens, baß auch ber zweite Git Rebrastas im Bunbes=Senat ben Republifanern ber= loren geben wirb. Senator Sanwarb ift ichmer frant. Sollte er fterben, ehe bie Legislatur wieder gusammentritt, bon \$10,000. fo murbe Bouberneur Bonnter gurdus= füllung ber Bafang mahrscheinlich ben Er=Senator Allen ernennen. Im Jahre 1901 hatte bann bie Legislatur ftatt eines Senators beren zwei zu ermah-

Die Mighelligfeiten zwischen bem Schulraths-Brafibenten Barris und Direttor Unbrems nehmen an Scharfe Seit Brafibent Barris fürglich bei ber Ernennung bon Borftebern für bie Abendschulen, bie bon Dr. Andrews gemachten Empfehlungen — obwohl biefelben bon bem guftanbigen Romite gut geheißen waren - einfach bei Geite fcob und berfügte, bag bie borjahrigen Borfteber wieder anguftellen feien, find bie beiben Berren ftumm und talt an einander borübergegangen. Borgeftern Abend hat Dr. Anbrems Chicago berlaffen, um nach Columbus, D., gu rei= fen, wo geftern bon hervorragenben Schulmannern ihm gu Ghren ein Banfett veranftaltet worben ift. Den in Rraft befindlichen Regulationen gemäß hatte ber Schuldirettor für biefe Reife beim Schulraths-Brafibenten um Urlaub einfommen muffen. Das bat er aber nicht gethan. herr harris ift nicht gewillt, das ruhig hingehen gu laffen und fpricht in buntlen Undeutungen bavon, bağ Dr. Andrews, wenn er fich in die Disziplin ber Behorbe nicht schiden tonne ober wolle, beffer thun murbe, feine Stellung niebergulegen.

"Wenn mir Jemand Bofes thut, fo bente ich nicht baran, wie ich ihm bas auf gleiche Beife vergelten tonnte, fon= bern ich fuche ihm irgend etwas Liebes Bu ermeifen." - Die "Cabets" ermar= ten nun, bag ber Dottor, wenn er am Montag aus Dhio gurudtehrt, herrn mit einem hübichen Blumen= ftrauß feine Aufwartung machen und bem Schultommiffar Reating, ber ihm neulich fo grob getommen, eine Rifte Savannas übermitteln laffen wirb.

Um ihre Stellung als Lehrerin auch unter ber neuen Berfügung beibehalten gu fonnen, welche Frauen mit Rindern im Allter von unter zwei Jahren fol= ches unterfagt, hat Frau Julia A. hummel ihr fieben Monate altes Tochterchen der Form halber von ihrer verwittiveten Schwester adoptiren laffen. Frau Summel - beiläufig eine Schwiegertochter bes Brauereibefigers und früheren Stadtichatmeifters Ernit hummel - ift Lehrerin an einer of fentlichen Schule in South Chicago. ihr Gatte hat fich fürzlich für banterott ertlart, und fie felber fagt, fie tonne auf ihre Stellung als Lehrerin nicht Bergicht leiften, ba fie für ihren und ihres Gatten Unterhalt zu forgen habe.

Die Drainagebehörbe hat unter ber Sand icon alle Bortehrungen getrof= fen, um am 1. Dezember bas Baffer gur Auffüllung bes großen Grabens anbreben gu tonnen. Es ift gu biefem Swede von ber weftlichen Binte ber füblichen Flußgabel aus ein 400 Fuß anger, 60 Fuß breiter und 12 Fuß tiefer Durchftich nach bem Ranal ge= macht worden. Sobald es an ber Zeit ift, wird bas Schleufenthor zwischen biefem Durchftich und bem Ranal ge= öffnet werben, und bann wird bas Bergnügen losgeben. Borerft würde es fich freilich nur um bie Füllung bes Grabens handeln. Die Schleufen bei Lodport würden bis auf Beiteres noch ge= schloffen bleiben, ba zur Deffnung die= fer die Erlaubnig bes Gouverneurs nothwendig ift, welcher diefelbe nur auf Empfehlung ber Infpizirungs=Rom= miffion ertheilen wirb. Much find ja bie Ranalabschnitte hinter ber großen Schleuse noch garnicht fertiggestellt.

Die Unwälte Gilbert und Salen find geftern im Auftrage ber Drainagebe= hörbe nach Peoria gereift, um bort Ma= terial gur Befämpfung bes bom Gericht in Fulton County gegen bie Berftorung ber Damme im Minois-Flug erlaffe=

nen Befehls zu fammeln. Rorporations=Unwalt Walter hält es für fehr zweiselhaft, bag bie Stadt bas Recht beanspruchen könnte, ben Basgefellichaften borgufdreiben, welche Breife fie ihren Runden berechnen fol= len. Befanntlich bat Alberman Blate beantragt, baß bie Basgefellichaften angewiesen werben follten, fünftig Leuchtgas zum Preise bon 70 Cents für 1000 Rubitfuß zu liefern und Beig= gas gum Breife bon 60 Cents.

Stabt=Rontrolleur Rerfoot trifft Borbereitungen gur Ginlofung bon Stadtbonds im Betrage bon \$504.000. Der für biefen 3med ausgefette Fonds beläuft fich auf nur \$267,000, fobaß ber Stadtrath ben Reft ber fehlenben Summe wird bewilligen muffen, wenn ber Plan bes Stadt=Rontrolleurs gur Musführung fommen foll. Berr Rerfoot ftugt fich bei feinem Borgeben auf einen Gefegesparagraphen, welcher be= fagt, bag Bonds, welche pon ber Stabt ausgegeben find, am Fälligfeitstage eingelöft werben muffen. Bis jest ge= chah dies in der Regel nicht, vielmehr half man fich mit einer Wieberausgabe

Grand Trunf. Egfurfionen.

Export = Ausstellung — Malerischter Weg. Chicago nach Philadelphia und zurüd—\$16. Abfahrt Rov. 1., 14., 25. Gut für Rüds fahrt 10 Tage. Elegante Büge. - Aufenthalt in Riagara Ralls. Tidets etc. 249 Clart, Ede 3adjon. 18,25m

Mus dem Banterottgericht.

Beim zuftanbigen Bunbesgericht hat ber Mr. 7737 Emerald Abe. mohn= hafte Getreibehandler Charles E. Bater umEntlaftung bon feinen Schul= ben im Betrage bon \$278,207 nachge= fucht. Die Schulben rühren gum größ: ten Theil schon bom Jahre 1879 her, als ber Bittfteller noch in Evansville, Ind., anfaffig mar. Unter ben Gläubi= gern befindet fich auch ber bier wohn= hafte C. S. Smith mit einer Forberung

Ein gleiches Gefuch hat Frau Marie Stone beim Banterott-Gericht eingereicht. Die Berbindlichfeiten find mit \$32,400, die Bestände mit \$10,200 angegeben. Die hauptfächlichsten Släu= biger find bie Globe Rational Bant, Chicago, mit \$15,000, und bie Weft Chicago Strafenbahn-Gefellichaft mit \$17,400. Endlich hat auch ber No. 326 Daben Abe. wohnhafte John S. Brhant um Entlaftung bon feinen Berbinblichfeiten, bie mit \$40,136 an= gegeben find, nachgefucht.

Bum Projeg feftgehalten.

Bor Boligeirichter Martin hatte fich geftern ein gewiffer henry Miller gegen bie Antlage zu verantworten, eine große Anzahl Hotelgafte bestohlen zu haben. Der Angeklante wurde unter \$4000 Bürgschaft an's Kriminalgericht bermiefen. 2118 Belaftungszeugen tra= ten gegen Miller bie Rachgenannten auf: J. C. Griffin, Tremont House; Albert holft, Sherman House; Bm. Farnsworth, Ro. 89 Late Str.; 3. 3. Relly, Commercial Sotel.

* Der in weiten Rreifen als ebema= liger General-Direttor ber Belt= Musftellung befannte Chicagoer Burger George Ronal Davis, welcher auch einen Termin hinburchCounty=Schap= meifter war, liegt in feiner Bohnung, würde, seine Stellung nieberzulegen.
In einem Bortrage vor ben Lehrs amtskandibatinnen (cadets) sagte Dr. nieber. Die ihn befandelnden Aerzie Anderems türzlich unter Anderem: zweifeln an seinem Bieberauftommen. Arbeiter-Angelegenheiten.

AND A SECURE OF THE PERSON OF

Ein Ultimatum des Rathes der Bau-Unternehmer.

Der Ban- Gewertichaftsrath legt demfelben fein Gewicht bei.

In feiner geftern ftattgehabten Bechaftsfigung ging bem Bau-Gewertschaftsrath wieder eine lange Buschrift bom Rathe ber Chicagoer Bauunternehmer" gu. Diefe Rorperschaft tun= bigt in bem Schreiben an, ihre Mitglie= ber feien einmuthig entschloffen, bom 1 Nanuar an feitens ber Gemertichaften feine Ginmifdung ober Borfdriften be= güglich ber foigenben Fragen gu bul= ben: 1. Die tägliche Arbeitsleiftung bes

einzelnen Arbeiters. 2. Die Benutung bon Maschinen.

3. Das Recht irgend Jemanbes, Arbeiter mabrend ber Arbeitsgeit gu behelligen. 4. Unordnung bon Sympathies

ftreifs. 5. Benugung von Baumaterial, ausgenommen nur solches, bas in Zucht=

häufern bergeftellt ift.

6. Die Beschäftigung bon Lehrlin=

Der Bau-Gewertichaftsrath beichloß auch biefe Buschrift bem fcon in boriger Boche ernannten Ronferengtomite gu überweifen. Biel Gewicht icheinen bie Wortführer ber Gewertschaften bem "Ultimatum" nicht beizulegen. "Daß wir auf biefe Forberungen eingeben tonnten", erflärte Brafibent Carroll bom Baugewertschaftsrath, "ift natür= lich ausgeschloffen. Wir fonnten uns ebenso gut auflosen. Uebrigens ift bie Zuschrift von feiner ber großen Firmen unterzeichnet, welche in ber hiefigen Bau-Induftrie thatfächlich Alles zu bebeuten haben, es find bas: bie Fuller Company, Grace & Sybe und bie Falfenau Company. Die meiften anderen Unternehmer find entweber nur Gubkontraktoren ober kleine Leute, Die froh find, wenn fie irgend etwas gu thun befommen. Gine Arbeitsfperre, Die fie etwa erflären fonnten, wurde nichts gu bebeuten haben, und einen allgemeinen Streit tonnten fie einfach nicht aushal= ten. Aber befanntlich wird feine Guppe fo beiß gegeffen, wie fie gefocht mirb."

Das Gefuch um Erlaffung eines Ginhaltsbefehles, gegen die United Metal Worfers' Union, welches bon ber Winslow Bros. Co. eingereicht worden ift, wird am Montag por Richter Ball gur Berhandlung gelangen.

3m Cherman Soufe fand geftern eine Ronfereng zwischen ben Befigern bon Notenbrudereien und Bertretern ber Stahl= und Rupferplatten=Druder= union Mr. 4 ftatt. Man einigte fich bahin, bag ben Rupferplatten-Drudern ein Lohn von \$15 per Woche bewilligt werden solle, sobald fich fammtliche in Frage tommenben Chicagoer Firmen bamit einverftanden erflaren wurben.

Sucht ihren Cohn.

Die hiefige Polizei ift bon einer Frau 3. F. Fergufon aus Glag, Obian County, Tenn., brieflich erfucht morben, nach ihrem Sohne zu forfchen, ber sich vor einiger Zeit mit einer beträcht= lichen Gelbsumme in ber Tafche nach Chicago begeben hat und nichts wieder bon fich hören ließ. Frau Fergufon befürchtet, daß ihr Sohn Gaunern in bie Sanbe gefallen fein tonnte.

* Prafibent Bead bon ber Cibic Fe= beration hat einen aus hunbert Mitgliebern beftebenben Burger-Ausfcuß ernannt, ber Borfchlage für bie Berbefferung unferer Schulen und ih= rer Berwaltung machen foll.

Des Mundarztes Meffer.

Jest aber ift eine Beffere Methode entdecht, nach welcher alle Arten Samorrhoiden geheilt werden, ohne Schmerzen oder Unbegnemlichkeiten.

Biele Leute leiben jahrelang Schmerzen, Berdruß und an andereren fclimmern Folgen von Sämorrhoiben, und nachbem fie viele Bafchmittel, Salben und biele fogenannte Ruren berfucht haben, ohne Befferung gu berfpuren, geben fie alle hoffnung auf endliche Beilung auf, lieber als fich mit Lebensgefahr ben gräßlichen Schmer= gen gu unterwerfen, welche eine argt= liche Operation mit sich bringt.

Alle biefe Leiben find jest glud= licherweise unnothig, feit ber Entsbedung ber Byramib Bile Cure, ein Mittel, welches in der medizinischen Wiffenschaft anerkannt ift als voll= ftanbig zuberläffig, frei bon jeber Spur von Opiaten, nartotischen ober mineralischen Giften, und fich als qu= berläffiges Beilmittel (nicht nur Lin= berungsmittel) bewährt hat in jebem Falle von Samorrhoiben, ob judenbe, blinde, blutende ober vorstehende. Manche ber hunberte bon Beilungen, bie es fürglich bewirft hat, find gerabe= gu munberbar, wie bas Durchlefen bes Nachftehenden zeigt.

Dr. J. W. Meagan, Leonardville, Kans., schreibt: Ich habe eine Schach= tel ber Phramib Pile Cure ge= braucht und erhielt babon mehr Linberung und Rugen, als bon ben vielen anderen Beilmitteln, die ich feit ben letten 20 Jahren anwandte.

James Jemerfon, Dubuque, Jowa, fagt: 3ch war feit 6 Jahren mit Samorrhoiden behaftet, gebrauchte bie Boramib Bile Cure, und bin jest ein gefunder Mann. Mrs. M. C. Hinfif, 601 Missisppi

Str., Indianapolis, Ind., fagt: 3ch hatte Schmergen und Unannehmlichtei= ten von Sämorrhoiden bolle 15 Jahre auszufteben, bie Ppramib Bile Cure und Ppramib Billen gaben mir fofortis ge Erleichterung, und beilten mich in turger Beit vollständig.

Die Phramib Bile Cure ift bei allen Apothetern zu finden zu 50 Cents bas Packet. Ein Buch über Urfache und Seilung bon Samorrhoiben per Boft gefanbt, wenn man abreffirt: The Bpramib Drug Co., Marfhall, Mich.

Oper im ,, Muditorium".

Die bolfsthumlichfte aller Banner-

Opern hatte geftern Abend eine nur ge-

ringe Zugfraft ausgeübt. Die Unwe-

fenden wurden jedoch durch die gedie=

genen Leiftungen ber Mitwirfenden gu

fturmifchen Beifallstundgebungen bin=

Wagners "Cohengrin" in annehmbarer Geftaltung. - Bente Machmittag: "fauft": 21bends : "Mignon"

There is not the first the same and the same

geriffen und waren froh, Beugen ber glanzvollen Aufführung zu fein. Bor Allen bot Frau Schumann-Heint als "Ortrud" eine eminente Leiftung. Dr= trube finfterer Fanatismus und beißes Racheverlangen find bier feit bem Muftreten ber unbergeflichen Rlafsty in biefer Rolle nicht wieder fo überzeugend und erschütternb jum Ausbrud gebracht worden, wie bon dieser ausgezeichneten Sängerin und Darftellerin. Mit ihren berrlichen Stimmmitteln ging fie gerg= bezu berichwenberisch um, und in ber fünftlerischen Beherrschung berfelben ftebt fie einer Calbe feineswegs nach. Das war wirklich eine Leiftung wie aus einem Gug. Das Bublifum murbe bon berfelben wieberholt fo bezaubert und hingeriffen, bag es in nicht enbenwol= lenden, einmuthigen Beifallsjubel aus= brach. Daß herr Ebuard be Resate gu ben beften Darftellern bes "Ronia Beinrich" gehört, ift bier bon feinem früheren Auftreten in dieser Rolle be= fannt. In Sobeit bes Musbruds, in einer Repräsentation, beren Rube eben= fo wohlthuend berührt, wie ihre ftil= bolle Große, und, bor Allem, in einer fchier unerschöpflichen Rraft ber Stim= me, burfte er auf ber zeitgenöffischen Dbernbuhne ber alten wie ber neuen Welt feinen Rivalen in Diefer Partie haben. Frau Emma Cames als "Elfa" bermochte gwar nicht bie bier in biefer Partie oft bewunderte Frau Gadsti gu erfeten, erledigte fich aber gefanglich, wie auch barftellerisch ihrer schwierigen Aufgabe immerhin lobenswerth. Berr Dippel, welcher auch geftern ben noch immer erfrantten Tenoriften Ban Dud vertrat, war äußerlich in jeber Szene bas Bild des göttlichen Helben, ber jum Schute Elfas genen die Rachfucht bes Grafen und ber Grafin bon Bra= bant bom Gral gefandt ift. Befonbers in ber GralBergablung wuchs er auch gefanglich gur bollen Größe ber Belben= figur empor. Bon ftartem, bramatis schem Temperament erfüllt war ber "Telramund" bes Herrn Mühlmann; feine Stimme erwies sich als von guter Schulung und in ben leibenschaftlich bewegten Szenen auch von metallischem Rlange. Berr Bringle verbollftanbigte mit feiner borguglichen Wiebergabe bes "Beerrufers" bas bortreffliche Soliften= Enfemble, welches bas fünftlerische Ge= lingen ber geftrigen "Lohengrin"=Bor= ftellung ermöglichte. Erwähnt fei, baß auch bas Orchefter, unter Mancinellis Leitung, einen großen Theil bagu bei= trug. Die schwierige Lobengrin=Mufit wurde in richtiger Temponahme und ftilgerechter Nüancirung gespielt.

heute Nachmittag gibt es, bem Bor= verkauf nach zu urtheilen, ein sehr gut besuchtes haus. Gounobs Oper "Fauft" wird gegeben und zwar mit Emma Calvé als "Gretchen", M. Sa= leza als "Fauft", Pol Plangon als "Mephistopheles", Signor Campanari als "Balentin" und Eugenia Mantelli als "Siebel".

Für heute Abend ift "Mignon" ange=

fett. Die Rollenbesetzung lautet: Mignon Mile. Zelia de Luffan Freiedrich Mile. Olisfa Heilerich Mile. Olisfa Hilliam Miler Mile Suganne Abams Bilhelm Mister M. Sujeriche M. Durciche

Die Abenboorftellung finbet bei er= mäßigten Breifen ftatt.

Ertrantte fic.

Gine unbefannte, etwa 26 Nahre alte Frauensperson beging gestern Abend Selbstmorb, indem fie auf ber bobe der Wisconfin Str. von ber Uferpromenabe bes Lincoln Bart aus in ben Gee fprang. Mehreren Spaziergangern war es aufgefallen, bag bie Frau weinte und in großer Aufregung am Ufer hin und her ging. Che es Jemand berhindern tonnte, fturgte fich die Unbetannte in die Fluthen und ging faft augenblidlich unter. Die Leiche murbe nach zweiftunbigem Suchen geborgen und vorläufig in dem Beftattungsge= schäft No. 86 Racine Abe. aufgebahrt. Bei ber Ertruntenen fand fich nichts, was gur Ibentifigirung batte bienen fonnen. Die Unbefannte ift 5 fuß und 7 Boll groß und wiegt etwa 160 Bfunb. Sie hat ein volles Beficht, bellblaue Mugen und langes braunes Saar. Die Frau war elegant gefleibet; fie trug golbene Ohrringe mit blauen Steinen, und am Mittelfinger ber rechten Sand einen Goldring, befest mit zwei Berlen und einem Opal.

Damenverein "Bergigmeinnicht"

In der Lincoln=Salle, Rr. 632 R. Clart Str., wird ber Damenverein "Bergismeinnicht" heute Abend ein Tangfrangen abhalten. Die Tangpaufen werden burch Bortrage genuß= bringend ausgefüllt. Der "Upollo= Bithertrang", unter Leitung feines Dirigenten, Brof. Fifcher, wird mehrere Bortrage barbieten. Das tomifche Duett: "Die heirathslustigen Jungfern" wird bon Frau M. Müller und herrn Groß gefungen, und mehrere andere Gefangenummern find bon Frau b. Weiße=Otto übernommen worben. Die Borbereitungen gum Feste befinden fich in ben bewährten Sanben bon Frau C. Rremfer, Frau S. Mau und Frau L. Roch.

* Bon einem Reger in rauberischer Abficht angefallen und nahezu ermurgt, wurde geftern an Babafh Ave. nabe 22. Str. eine junge Frau Ramens Sattie Gowan. Die Poliziften Coughlin und D'Mallen haben ben Räuber gleich nachher eingefangen. Frau Sowan bat in's Lutas hofpital geschafft werben muffen.

Dr. A. W. Birkholy



Dr. M. B. Bietholg.

Dies sind idgliche Bortomunisse und man braucht nur die Empfangszimmer bes Doltors zu besuchen, um die Thatjacke bestätigt zu sinden. Ur derivende weber Medizacke bestätigt zu sinden. Ur derwende weber Medizacke bestätigt zu sinden. Ur berwende weber Medizacke Seine Methoden sind benzie eines weiter Aratis. Seine Methoden sind benne insig mich wirt auf den erkantten Theil eines neberen Körders durch das Jandaussigen seinen keine den gendlicklich die Kransbeitserreger auszumerzen, das entsündete Fleisch dereschwinder, die Wiederbeitsellung beginnt und dalb verkünden die rothen Wangen, das glänzende Auge, der classische Stert hab das Berd willige Schrift, und das Bedürfnis zu essen nachträcklichen der Aratische Lieben kraft des natürlichen Seisers über die Wissender der Menden kangen der als Worte, das das Bert bolbracht sie Mesdizis und Wunderneitung triumphirt dat.

Die Artische Sterk die Kickerlich dem Wunderdaren nabe. Durch seine Werte ist er dar Wundersen Liebe liefes großen Weitkeils kefannt geworden. Die Jaaflachen bie wir dier anführen, kind die

Kange und Breite biefes großen Weittheils kekannt geworden.
Die Ihaffachen die wir dier anführen, find die Kelultate unserer Achforschung und sollen als Aufelfatung dienen für die die Nefer diefes großen Blattes, die darum gebeten baben, ohne das geringste Berlangen Dr. Birfolg zu schweicheln, der sich die ereits dauernd und ehrlich einen Blat in dem Gerzen des aneerlanischen Bolfes erworden dat durch fein wirfliches Berdienst, und bedarf er seiner Worte des Empfehlung den uns. — "Banker, Merchant and Manufacture", Roch, 1899.

(In Bezug auf die Juderlässfästelt der oben ges nannten Zeitschreiberten in Edicago.)
Diffice 2001 Indiana Abe., Edicago. Sprechtung den, 9–5. Sonntags, 9–12. Schiet & Cents in Briefmarten für Buch über Gellung.

Chleswig-Solftein, meerumfolungen.

Die hiefigen Bertreter bes "meerums chlungenen, ftammberwanbten Schless wig-Holftein" haben innerhalb ber lebten Bochen einen erfreulichen Berfuch gemacht, ber Zersplitterung, bie hier leiber im beutschen Bereinswesen herrscht — so weit es an ihnen liegt bis zu einem gemiffen Grabe entregengutreten. Es eriftiren bier in Chicago gegenwärtig zwei Bereine bon Schleswig-Holfteinern, ber Unterftugungs= Berein und ber Gangerbunb. Beibe Bereine blühen, wachsen und gebeihen. aber nichtsbestoweniger ware vielleicht ein Bufammengeben berfelben im Intereffe ber Stammesbermanbtichaft erwünscht, und die heute Abend ftattfinbenbe gemeinfame Feier fcheint angus beuten, daß in diefer Richtung ein unüberwindliches hinderniß auch nicht

Die gemeinsame Reftlichfeit ber beis ben bisher rivalisirenden Bereine findet in ber Rordfeite=Turnhalle ftatt, und es läkt sich mit Sicherheit voraussagen, baß bas Feft in jeder Beziehung ein Erfolg werben wird. Das alte Motto ber Schleswig-Holfteiner: "Jungs faft!" fowie bas etwas neuere: "Deerns lat ni los!" werben bei ber Infgenirung und ber Durchführung ber Festlichfeit mit echt plattbeutscher Zähigfeit befolat werben, wofür fcon bas Ramensberzeichniß bes gemeinfamen Romites ber beiben Bereine Zeugniß ablegen wirb. Diefes Romite fest fich folgenbermaßen gufammen: Borfigender, John Mueller; Schahmeifter, John Lafrenz; Gefretar, S. J. Janfen; Breftomite: Jens L. Chriftenfen und August Luebers; Musittomite: Chrieft. Siemfen. Mm. Studt und Joachim Reimers; Dekorationskomite: August Luftig und Chrift. Siemfen: Empfangstomite: Unbres Callmer, Frig Wolber und Theo. Davib. Daß Diese wetterfesten und fturmgeprüften Romitemitglieber auch etwas Gebiegenes guftanbe gebracht haben, beweift bas folgenbe Broa gramm:

Ouberture Die Gerafd.

Ouberture Inspeade Jens I Gbeistensen Adgers Lust"
(Tenor-Solo, gefungen von Julius Claussen).
Baldesgefang"
"Baldesgefang"
"Baldesgefang"
"Bobert und Bertram". lomische Sene mit Geiang in einem Aft von Mollius, Musst von F. Ichiefo, Berionen Mobert (Bagabund), Max Kojenkown; Bertram (Bagabund), Christ. Siemsen; Strombod, Bolizeibrene, Wilchelm Schrober; Michel, Bauernburicke, Albert Bed. — Mustolirigent: Ottomar Gerasch.

Dr. die Warsing als nicht auf Melde

Da bie Bereine es nicht auf Gelbmacherei absehen, fonbern bie innigere Berbrüberung ber ftammberwanbten Landsleute im Auge haben, ift ber Gins trittspreis fo niebrig wie möglich feftgefett worben, nämlich auf nur 25

* In die Wohnung bes Schlafe wagen=Rondutteurs, C. B. Coleman, Ro. 2221 Dearborn Strafe, bran borlette Racht ein Ginbrecher und ftabl Werthfachen im Betrage bon \$100. Die Frau bes Beftohlenen tam gerabe bagu, als ber Ginbrecher mit feiner Beute burch eine hinterthure berfcmanb.

Bidtige Fahrplan-Menderung

an der Midel Plate-Bahn.

Beginnend Sonntag, 19. Robember, bers läßt ber Rew Jort und Bofton Expres Chiscago um 10:20 Borm. täglich, ansatt um 10:35 Borm., wie früher. Solide durchgebenbe Jüge nach Reiv Hort. Durchfahrende Bestibule Schlafwagen nach Boston. Ausgeseichneter Speisewagen. Dienst. Reine Censberung in der Abfahrtszeit der Jüge, die jest Chicago um 2:55 und 10:15 Rachus. Geine Ertrankollen auf ire Beilagen. Reine Greine Greine Greine gene mit ire jest Chicago um 2:55 und 10:15 namm.
täglich verlaffen. Reine Extra-Roften auf irgend einem Jug. Chicago Buffagier-Station, Ban Buren Str. und Pacific Ube., an
ber hochbahn-Schleife. Stabts-Lickts-Office,
111 Abams Str., Telephon: Central 2007.

Brifden Monroe und Abams Str. Aclebbon Main 1498 und 4046.

Preif jebe Rummer, frei in's Daus geliefert ... 1 Cem Preis der Conntagnost " 2 Cents 3abrtich, im Borans bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as eccond class matter.

Der Weitlauf jur Gec.

Bon ber Bergrößerung ber Landheere ift in Europa augenblidlich teine Rebe mehr, weil Die Militarftagten entweber an ber außerften Grenge ihrer Weh:fraft angelangt find, ober fich fa= gen muffen, bag noch größere Beere im Rriege nicht mehr mit Bortheil berwendet werden tonnten. Muf bem Bapier laffen fich ja auch Millionen Golbaten mit Leichtigteit aufftellen, aber in Wirtlichteit folde Maffen in Bewegung gu feben, zu ernähren und gulen= ten, ift eine Aufgabe, ber schlieflich teine heeresleitung gewachsen fein Die "Berficherungsprämie" ber unterschiedlichen Rulturftaaten burfte alfo in ber nächsten Zeit nicht erhöht

Damit jeboch bie Steuerzahler nicht etwa uppig und übermuthig werden, ober fich gar an ben Gedanten gewöhnen, bag bie Regierung ihnen nicht mehr abnehmen follte, als unbedingt nöthig ift, haben bie Staatsmanner ihre Aufmertsamteit ber Rriegsfloite augemenbet. Gie haben gunächft bie Entbedung gemacht, bag fein Bolt in ber "Beltpolitit" eine Rolle fpielen fann menn es nicht mit bem nothigen Rachbrud aufzutreten permag, und fie haben mittels ber berühmteften ge= fchichtlichen Autoritäten nachweisen laffen, baf bie Dachtftellung und bas Glud einer jeben Ration lediglich von bem Ginfluffe abbangen, ben fie auf bie Meltpolitit ausubt. Den Schluffen. bie aus biefen Borberfaten abgeleis tet werben muffen, tann fich fein Patriot entziehen. Wer bie Ghre feines Baterlandes hochhalt, muß mit Berg, Sand und Gelbbeutel bafur eintreten, baß es recht biele ichwimmenbe Festun= gen baut, und zwar möglichft toftspie-lige. Die Ibee bon bem "Rüftenschute" hat fich langft überlebt und gehort in bie Rumpeltammer. Den wirtjamften Schut bilbet befanntlich ber Ungriff. ober wenigstens die Fahigleit gum Un= greifen, und überdies foll ja bemnächit wieber einmal eine Reubertheilung ber Erbe ftattfinben, ju ber nur biejenigen Bolter werben hingugezogen werben, bie ihre Unfpruche mit Schlachtschiffen und Bangerfreugern unterftugen fon-

Mus allen biefen Grunben ift nicht nur bem beutichen Reichstage, fonbern fogar bem italienischen Barlamente eine "Flotienvorlage" jugegangen, nachdem borber fcon Grogbritannien, Frant= reich, Rugland und felbft bie Ber. Stoaten bon Umerita ibre Rriegsflotten "ben Erforberniffen ber Reugeit angepaßi" haben. Deutschland fann auch am Enbe die nothwendigen Gelber aufbringen, weil feine Bevölferung fo= wohl wie fein Bohlstand rasch wächft, und namentlich fein Musfuhrhandel bebeutend junimmt, aber Stalien hat fich ohnehin icon über feine Rrafte angeftrengt, um fich als "Grogmacht" auffpielen gu fonnen. Gerabe, weil biefes verarmte Land nicht im Stanbe mar. neben einer großen Urmee auch eine farte Flatte ju unterhalten, bat es jei= ne Seewehr berfallen laffen muffen. Run foll Diefelbe aber mit einem Ro= stenaufwande von vorläufig 100,000,= 000 Lire wieber "erneuert" merben, bamit Italien nicht etwa ahnliche Erfahrungen macht, wie bor Rurgem Gpa= nien. Allerbings haben bie Staliener in Abpffinien gelernt, bag große Mufwendungen ein Land noch nicht tampf= tüchtig machen, aber beffen ungeachtet glauben bie italienischen Patrioten, baß fie eine Geemacht begrunben tonnen, wenn fie blos neuzeitliche Rriegsichiffe bauen laffen. Db fich bem tobten Rorper auch ber richtige Geift wird einhauchen laffen, ericheint ihnen nebenfach=

Das Bettlaufen gur Gee läßt fich noch viel weniger mit Bernunftgrunben rechtfertigen, als bas gu Lanbe. Bum Schute bes Sanbels gegen Geeräuber genügt beutzutage icon eine fleine Flotte, und bie Rolonialpolitit, bie fich auf große Flotten ftugen muß, ift bon außerft zweifelhaftem Rugen. Wie ber großartige Aufschwung bes beutschen und bes ameritanischen Musfuhrhandels beweift, ber fich ohne allen nennenswerthen Rolonialbefig vollzog, folgt ber Sanbel feineswegs berfflagge. Umgetehrt . ift ber britische Musfuhr= handel in ben letten Jahrgehnten berhältnißmäßig gurudgegangen, obmohl Großbritannien gerade in biefem Beit-raume mehr für feine Rriegsflotte auß= gab, als je borber und feine Rolonien überall abrundete. Auf solche nüchterne Erwägungen laffen fich jedoch bie Batrioten nirgends ein. Sie fcwingen bie Flagge und ichreien Surrah.

Die StimmeMafdinc.

In ben jüngften Bahlen am 7. Robember waren im Ctoate Rem Dort nicht weniger als 225 "Stimmmafchis nen" von ber "Stanbard"-Art in Bebrauch, und zwar in Buffalo 108, in Rochester 73, in Utica 26, in Ithaca 10, in Albion 5, in Canifleo 2 und in Mest Minfield 1. Mußerbem murben in ben berichiebenen Stähten noch Referbe-Maschinen in Bereitschaft gehalten für ben Fall, daß bie eine ober andere ber in Benuhang befindlichen Dafchinen verfagen follte. Diefe find in ben oben benen Zahlen nicht eingeschloffen. Die Stimmaschinen Scheinen überall, wo fie benutt wurden, volle Befrie- Krantheiten viele Opfer forbern, mehr digung gegeben zu haben. Man ist als die Waffen der Feinde, so war in lenthalben des Lobes voll. Sie haben unserem spanischen Kriege die Zahl fich als bequem für bie Stimmgeber folder Opfer boch gang unberhaltniß-

berausgestellt, haben ein fcnelles "Stimmen" ermöglicht, fie haben felbftthatig und nach jeber Stimmabaabe bie Beigmmtgablen ber abaegebenen Stims men für fammtliche Rabibaten angegeben und babei fehlerlos gearbeitet, unb haben es fchlieflich ermöglicht, daß bas Gefammtergebniß ber Bahlen in ben betreffenden Städten viel früher be= fannt wurde, als je zuvor. In Ithaca icheint man es in biefem Buntte am weitesten gebracht zu haben. Rachbem bie Stimmplate gefchloffen waren, bauerte es nur fiebgebn Minuten, bie Wahlergebniffe bon ben gebn Stimm= plagen, begto. Stimmmafchinen eingu= ammeln und aufzuaddiren; zwanzig Minuten nach Schluß ber Bohl tonnte bas Ergebniß, soweit Ithaca in Be-tracht tam, schon verfündet werben.

Bon ben 225 Maschinen erlitten nur fieben Unfalle ober zeitweilige Störun= gen. In brei Fallen waren biefe auf boswillige Berftorungswuth gurudguführen; Raufbolde fuchten die Dafchi= nen mit aller Gewalt zu gertrummern; in brei Fällen gab es eine Bergogerung, weil die Wahlbeamten die Schlüffel gu ben Mafchinen "berlegt" hatten, und im fiebenten Falle endlich fand ber "Unfall" feine Urfacte in ber Unwiffen= beit eines ftarten jungen Menfchen, ber einem ber Schel mit Aufbietung all' feiner Rraft einen ichnellen Rud nach ber vertehrten Richtung gab. Aber teiner diefer Tälle hatte einen ernftlichen Aufentholt gur Folge, und nicht ein einziger Wahlberechtigter berlor in Folge ber "Unfälle" feine Stimme; ein Jeber hatte bollauf Beit, feine Stimme abzugeben.

Die Maschinen arbeiten nicht nur fcnell und genau, fie machen es auch unmöglich, ein "fehlerhaftes" Botum abzugeben (zwei Mal zu ftimmen für baffelbe Umt u. f. w.) und mehr als einmal zu ftimmen. Gie macht jeben Betrug ober irgend welche Unregelmä-Bigfeit unmöglich. Alles in Allem fceint Die Maichine ben Stimmberech= tigten bie Bewißheit zu geben, baß fie ihr Stimmrecht ausuben tonnen, ohne befürchten zu muffen, bag ihr Botum in Folge eines Berfebens "fehlerhaft" und bamit "hinausgeworfen" werben fonnte. Daß Die Stimmmafchine in biefer Sinficht bem ungeheuerlichen Stimmzettel - bem "Bettbeden=Bal= lot" - wie wir ihn hier noch haben, unendlich porquaieben ift, bas ift aus amtlichen Bablen iiber bas "fehlerhafte"

Stimmen bollauf erwiesen. Die Stimmoschine scheint fich fol= chen Triumphen bes Erfindergeiftes und ber Technit wie ber Geriftfeh= mafchine u. f. w. wiirbig angureihen und bestimmt zu fein, in ber nahen Bu= funft überall ben Stimmgettel ebenfo gu berbrangen, wie ber Bahngug ben alterthümlichen Omnibus, die elettrifche "Car" ben alten Pferbebahnwagen ber= branaten.

Die Opfer unfres glorreichen Rrieges.

Der biefer Tage veröffentlichte Be=

richt bes Generalargtes ber Bunbes= armee umfaßt ben Beitraum bom 1. Mai 1898 bis jum 30. Juni 1899 und schließt bie gange Dauer bes fpa= nifch = ameritanischen Rrieges ein, wie mehr als die Salfte ber Zeitbauer un= feres philippinifchen Groberungsfrie= ges, ben man in Bafhington "bie phi= lippinische Rebellion" zu nennen beliebt. en ben biergehn Monaten, welche ber Bericht bedt, ereigneten fich unter ben Bunbestruppen insgesammt 6619 Tobesfälle, und gwar forberten bie berichiebenen Rrantheiten weit mehr Opfer, als bie Baffen der Feinde. Bon ben 6619 Gestorbenen fielen nur 496 im Rampfe und nur 202 ftarben in= folge bon Bunben, Die fie im Rampfe erhalten hatten. Die übrigen erlagen ben berichiebenen Seuchen. Der Thphus forberte 2774 Opfer, am Sumpffieber ftarben 476 Golbaten, an Lungenentzundung 342, an Durch= fall und Ruhr 342, und bas Gelbe Wieber murbe 359 Solbaten töbtlich. Da die Bahl ber Unwerbungen fich für ben Beitraum, Regulare und Freiwillige, auf insgesammt nabezu 300,000 ftellte, fo ergibt fich eine Sterberate bon etwa 22.6 bom Taufend. Das scheint für eine Urmee, bie in zwei Rriegen in tropischen ober boch subtropischen Lanbern tampfte, außerorbentlich gering, benn wir haben im eigenen Lande große Stabte, Die in epidemiefreier Beit eine weit höhere jahrliche Sterberate aufzuweisen haben. In Rem Orleans fterben jum Beifpiel jährlich 27 pom 1000. Aber bie Sterbergte ift boch groß, wenn man die näheren 11m= ftanbe in Betracht gieht und befonbers bie Thatfache, daß eben nur insgefammt 698 ober wenig mehr als 10 Prozent ber Gefammtzahl im Rampfe fielen ober an Bunben ftarben, und bak bie große Mehrzahl ber Opfer bon Rrantbeiten nicht in Feinbesland nach beschwerlichen Marichen und Rampfen, fonbern im eigenen Lande ftarben, gum guten Theil ohne je Feinbesland ge= eben zu haben. Thphus, Lungen= entzündung u. f. w. forbern allerbings gu allen Zeiten auch unter ber Blüthe ber Jugend, als die boch bie Sunderttaufenbe, welche lettes Jahr gu ben Fabrien ftromten, angeseben werben

Wenn bie Abminiftrationspreffe bie oben wiebergegebenen Zahlen aus bem Berichte bes Generalarztes heraus= greift und bem Lande ju ber geringen Berluftzahl gratulirt, fo ift bas boch höchftens angesichts ber "Errungenschaften", welche wir jenen Opfern gu banten haben, berechtigt; es tann nicht fo aufgefaßt werben, als ob man ber Armeeleitung damit ein Lob ausbruden wollte, benn wenn es auch all= befannt ift, baf in allen Rriegen Rrantheiten viele Opfer forbern, mehr

muffen, ihre Opfer aber, die natürliche

Sterberate (infolge bon Rrantheiten)

unter jenen 300,000 Mann, mare boch

mohl mit 2 bom 1000 ichon boch an=

geset, während sie etwa 20 vom 1000

mäßig groß. Das Rriegsbebartement tann nicht gang bon bem Borwurfe freigesprochen werben, burch mangel= hafte Leiftungen auf bem Gebiete ber Berpflegung, ber Lagerbigiene u. f. m. bie Rahl ber Opfer bermehrt gu haben. Gang ficher verbient fie feine Unertennung für bie geringe Bahl ber Opfer. Gine folde will man ihr auch gar nicht aussprechen, wenn man jest feine Freude ausbrudt über bie geringe Un= Bahl ber Tobten, fonbern man will nur bem Bolte flar machen, bag bie Rriege boch eigentlich recht geringe Opfer bon ihm berlangten, und bag namentlich ber Philippinenfrieg bas viele Beschrei boch eigentlich gar nicht werth ift, bas bie Begner ber Abminiftration barüber erheben. Gin Berluft bon noch nicht einmal

7000 Mann, mas will bas bebeuten gegenüber ben glorreichen Errungen= ichaften! Cuba, Die Berle ber Un= tillen, befreit und mohlgeborgen unter ben Fittichen bes großen amerita= nischen Ablers, Portorico, Guam, Die Philippinen "unfer". Roch niemals hat ein Bolt folch' großartige Erfolge aufaumeifen gehabt nach fo geringen Opfern. Die Rebellion auf ben Phi= lippinen war mit bem 30. Juni allerbings noch nicht beentet, aber bie feitberigen Berlufte bort waren nicht groß, und merben für bie achtzehn Monate, bie wir Rrieg führten, Die Bahl ber im Felbe Gefallenen nicht auf mehr als 800 bringen, mahrend in ben erften brei Bochen bes fübafritanischen Rrieges die Engländer ichon 156 an Tobten und 553 an Bermunbeten aufzuweisen hatten, Bahlen, die feitbem gang bedeutend erhöht murben. Go etwa rafonnirt man, und wenn man babei bergißt, auch zu erwähnen, baß feit bem 30. Juni unfere Truppen auf ben Bhilippinen burch Rrantgeiten ftarte Berlufte hatten, und bag ber Grobe= rungsfrieg, ben herr McRinlen auf eigene Fauft, ohne jebe Authorisation bon feiten bes Rongreffes führt, bereits weit mehr Opfer forberte, als ber fpanifche Rrieg, und uns boch eigentlich gar nichts einbrachte, fo bleibt boch immerhin bie Thatfache, bag ber fpa= nifche Krieg bon ben an Seuchen Geftorbenen febr menige Opfer forberte.

Die herrlichen glorreichen Siege, auf Grund berer ber ftolge Umerifaner glaubt, bie gange Welt in bie Schran= fen forbern gu fonnen, murben er= fochten mit einem Berlufte bon nur 496 Mann Todte und 202 Mann, Die ben erhaltenen Bunben erlagen. Go viel haben die Englander in ihrer füdafritanischen "Affaire" icon jest perloren, und immer noch weigern fie fich, bie Affaire einen orbentlichen Rrieg zu nennen, mahrend uns fere "unpleasantness" mit Spanien nach Unficht unferer Jingos ber größ= te Rrieg, bie herrlichfte Baffenthat eines Bolfes war, bie es je gegeben und jemals geben wirb. Anbere nannten bie fpanifche "Affaire" freilich fcon lange "Rinderfpiel" und unfere Sin= gos muffen boch etwas fehr schwer von Begriffen fein, wenn ihnen jett nicht hie und ba bie Ahnung wirb, bak fie fich eigentlich gewaltig lächerlich mach= ten mit ihrem fürchterlichen Gefchrei.

Merten läßt man fich fo etwas frei= lich nicht.

Buder und Zabat in Sabana.

Dem amtlichen Ronfulatsbericht für bas Finangjahr 1898-1899 ent= nehmen wir folgende intereffante Mit= theilungen:

Bon ben auf Cuba beimifchen In= bustriezweigen haben bie Buder= und Bigarren-Fabritation bei Weitem bie größte Bebeutung. Im Berichtsjahr ift gleichzeitig in 106 Beritalen Buder= rohr berarbeitet worben, für bie biesjährige Ernte wird bie Bahl ber mahlenben Fabriten auf 108 angegeben. Wie ber Unbau bes Buderrohrs, fo ift auch bie Buderfabritation Cuba's burch die lette Revolution fehr schwer ge-

schädigt worden. Abgesehen babon, bag vielfach wegen mangelnben Rohmaterials ber Betrieb eingeschränft ober beschränft werben mußte, find 1895 bis 1897 und auch noch mabrend ber erften Monate bes Berichtsjahres viele werthvolle Unla= gen, einschlieflich ber überaus toft= fpieligen Maschinen, in Brand gestedt und gerftort worben. Die allein bier= burch berurfachten Berlufte, an benen auch Deutsche mit großen Beträgen betheiligt find, belaufen sich auf biele Millionen Dollars. Die Wieberherftel= lung wird gunftigften Falles 3 bis 4 Jahre in Unfpruch nehmen, ba vieleBetheiligte ichmer erhältliche Rredite iuden muffen. Indeffen beginnen neuer= bings englische und ameritanische Rapitaliften, Buderfabriten angutaufen und es ift möglich, bag in Folge Ueberganges eines wesentlichen Theiles ber Induftrie in biefe Sanbe bie er= forderlichen Mittel ohne größere Schwierigkeiten gufliegen. - Deutsch= land ift neben Belgien, Frantreich, Grofbritannien und ben Ber. Staaten an ber Lieferung ber majdinellen Gin= richtungen und ber eleftrifchen Beleuchtung ber Buderfabriten sowie an ber Berfiellung ber erforberlichen Felbbahnen betheiligt. Das bis 1895 üblich gewefene Berfahren, bag bon großen beutschen Maschinenfabriten ihren cubanifchen Bertretern technische Rrafte bauernd beigegeben worben finb, bat sich bewährt, und es steht seine Wieber= aufnahme zu erwarten, fobalb bas Bebürfniß hinreichend hervortritt. Als im

Gute Gesundheit Fortwachrend aufrecht erhalten, bedeuted

langes Leben. Derjenige, der für einen "ungehemmten Umlau esunden Blutes in einem gesunden Organismus der in anderen Worten für gute Gesundheit sorgt. wird sich eines langen Lebens erfreuen. Eine grosse Masse Leute bezengen mit Vergnügen, dass Hood's Sarsaparilla ihre Gebrechen geheilt, ihnen gnte Gesundheit verschafft und ihr Leben verlän

Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin.

Hood's Pillen hellen alle Leberielden. Preis Mc.

Dezember 1898 bie Arbeiten für die lismus in Schach zu halten; aber es neue Zuderernte begannen, glaubten begegnete einer unsicheren Politif, die nicht wußte, was sie wollte, ober die die trag von 450,000 Tonnen in Aussicht Mittel nicht wollte und nicht auf das ftellen gu burfen. Diefe fehr boch ge= griffene Schähung bat fich als ungutreffend erwiefen, und es fteht jest ziemlich fest, baß bas Ergebniß 310-325,000 Tonnen nicht überfteigen wird. Der Minberertrag ift hauptfach= lich barauf guriidguführen, bag bas Rohr als ungewöhnlich troden fich ge= zeigt hat und daß in ben Felbern wegen mangelhafter Reinigung fehr viel Un= fraut bochgeschoffen ift. Wird somit Cuba im Sahre 1899 aller Borausficht nach in Buder eine fnappe Drittelernte erzielen, fo ift anzunehmen, bag auch 1900 die die Hauptquelle des Bolis= wohlstandes bilbende Buderinduftrie feinen viel zu höheren Ertrag abwerfen wird als in ber jegigen Beschäfts= geit, ba bie in biefem Frühjahr gemach= ten Unpflanzungen berhältnigmäßig unbedeutend find und für Reinigung ber bermabrloften Telber megen Angpo= heit ber Gelbmittel fowie in vielen Begirten mangels geeigneter Arbeitstraf= te jebenfalls nicht erheblich mehr geschehen wird als im Jahre 1899.

3m Berichtsjahr find nur ungefähr 92,000,000 Stild Zigarren in Sabana ausgeführt worben; wenn man bebentt, baß abgesehen bon bem auf 40 000.000 Stud geschätten Inlands-Bedarf bie Ausfuhr 1898 250,000,000 Stud gum Werthe bon etwa 12,000,000 Dollars, in tem bamals als befonbers ungunftig geltenben Jahr 1890 211,= 000,000 Stud und noch im Revolutionsjahr 1896 185,000,000 Stud betragen hat, fowie baf in ben erfter= wähnten Jahren allein nach ben Ber. Staaten von Amerita etwa 120,000,= 000 Stud gingen, fo fpringt ber burch bie politischen Berhaltniffe berbeice= führte Niebergang, beffen Tiefgang borauslichtlich bas Berichtsichr barftellt, in bie Liugen. Thatfachlich haben alsbalb nach Beginn ber Blodate Savanas faft alle Bigarrenfabrifen in havana sich genöthigt gefehen, die Urbeit einzusiellen, ba bie fertige Baare wegen des Klimas in Cuba fix nicht lange balt und baber auf Borrath nur in geringem Dage fabrigirt werben tann. Etwa Anfana August 1898 wur= be in Borausficht balbiger Ginftellung ber Weinbieligfeiten bie Arbeit nach und nach wieder aufgenommen und es maren Auftrage aus ben vielfach. er= fchöpften Lagern im Muslande febr gablreich; Diefelben tonnten infolge Anappheit bes Rohmaterials nur gum Theil erledigt werben. Bigarren '99er Ernte find in fleineren Mengen bereits im Martt, fie befriedigen nicht allge= mein infolge ber Beschaffenheit bes Tabats (ftart ausgewaschen in Folge bie= Ier Regenschauer.) Gine Bunahme ber Musfuhr gegen bas Borjahr fieht au er= marten, boch burfte biefelbe 25 bis 30 Brogent toum überfteigen.

(Dabenbort Dem.)

Teutfdland und Franfreich.

Das Parifer "Journal bes Debais" beröffentlichte am 27. Ottober einen höchft feltfamen Muffat, morin es, anfnüpfend an Die Samburger Rebe bes Raifers, Die Nothwendigfeit einer Berftartung ber beutichen Rriegs= flotte mit folgenben Grunden nachzu=

weisen sucht: "Der beutsche Sandel hat fich bon 1881 bis 1897 um 30 Prozent ber= mehrt. 3m Sabre 1886 belief fich bie Gefammteinfuhr bes Reiches auf 2945 Millionen Mart und Die Gefammtaus= fuhr auf 3190 Millionen; 1897 maren biefe Biffern auf 4680, begiv. 3634, Millionen Mart gestiegen. Die deutsche Sanbelsflotte nahm einen abnlichen Aufschwung; ihr Gefammttonnen= gehalt ftieg bon 1,284,000 im Nabre 1887 auf 1,550,000 im 3ahre 1897. und bie in biefen Bahlen einbegriffenen Dampfer bermehrten ihren Tonnen= gehalt von 453,000 auf 969.000 Ton= nen. Freilich ift auch bie Rriegsflotte nicht fteben geblieben; im Staatshaushalt bon 1888/89 betrug bas Bubget für die Flotte 51 Millionen Mart, und mabrend bes Septennats beläuft fich bas aus bem Gefet bom 10. Dezember 1898 hervorgegangene Budget auf etwas mehr als 1331 Millionen. Bon 1888 bis 1898 ftieg ber Befammtton= nengehalt ber beutichen Rriegsmarine von 189,000 auf 326,000. Es scheint alfo, daß in gewöhnlichen Beiten bie jegigen Geichmaber gum Schute ber Rauffahrteifchiffe ausreichen; bas mare jeboch nicht ber Fall, wenn bas Reich fich ber großen Weltpolitit hingeben wollte, bie offenbar nach bem Ginne bes Raifers mare. Um fie mit Erfolg gu betreiben, wird eine weit mächtigere Flotte nöthig, und viele Leute haben in ber letten Rebe Wilhelms II. eine Mufforderung gu neuen Opfern gefeben. Er mag fie nicht geradezu berlangen, benn bas mare eine Berlegung ber Ueberein= funft, bie er im borigen Jahre mit bem Reichstag geschloffen hat; aber ber Raifer fann bon ber Lopalität, Die er bem beutschen Bolte einflößt, und bon feinem Borte Gebrauch machen, um eine Propaganda einzuleiten, bie bezwedt, bas Lettere allmählich au beranlaffen, feinen Gefichtstreis zu ermeitern und die Schnure feines Gelbbeutels gu lodern. . . Allerbings fann Deutschland felbft bei ben ehrgeizigften Planen nicht bergeffen, baß es eine fest= ländische Macht ift, daß es, da ihm bie Attionsfreiheit Englands abgeht und es nicht wie biefes fein Objett ausichlieflich auf ber Gee gu fuchen bat, fich eines Tages vereinfamt auf bem Bege ber britifchen Bolitif finden tonnte. Das ift es zweifellos, mas feine augenblidliche große Burudhaltung erflärt. Benn Deutschland auch

eine Urmee hat, beren Bahl und Tha-

tigfeit unaufhörlich machfen, fo fann es

boch außerhalb Guropas allein nicht bie

Rolle fpielen, bie es, nach mehreren Bei-

spielen au urtheilen, au erftreben icheint. Es hoffte freilich, fich mit

anberen zu bereinigen, um an gemiffen

Buntten ben immer unerträglicher merbenben Chrgeig bes britifchen Imperia-

Maffen gu finden mar, fie entweber gar nicht mehr ober nur in gang geringfügiger Ungahl zu fehen fei. Collte es wirflich mit biefem gefieberten Ronig unferer niebrigen,

feuchten Walbftriche ju Ende geben? Richt menige fachverftanbige Rimrobe find ber Unficht, bag es wirflich nahe baran fei, und erwarten ein Erhalten biefer Gattung in nennenswerther Ungahl nur bann, wenn in allen Staaten ber Union bas Schiefen berfelben auf ungefähr fünf Jahre gang verboten würde. Gehr wenig ausfichtsvoll flingt jebenfalls, was jungft einige weffliche Suter ber Jagbgefete außer= ten: "Wir haben wenig Mühe, die Malbichnepfen in ber Schonzeit gu ichuten, - weil fo gut wie teine mehr gum Schiegen ba find". Diejenigen Bogel biefer Gattung, welche ziemlich weit nach Norben gieben, genießen infolge ber umgebenben naturberhaltniffe noch ben meiften Schut bor ben Rachftellungen ber Jäger, und baber findet man biefen Bogel g. B. noch in ben Wilbniffen bes nördlichen Minnefota in beträchtlicher Menge. Aber weiter füblich fieht es meiftens fehr

trauria aus. Früher geftattete beinahe jeber Staat ber Union bas Balbichnepfen= Schiegen bom 21. Juli an, ba bieje Bogel fruh niften, und man erwartete, bie Jungen murben um biefe Beit fcon gut genug fliegen tonnen, um einen prächtigen Sport gu bieten. Statt beffen aber murben furchtbar biele erwachsene Bogel getobtet und liegen bie fleine Brut in hilfsbedürf= tigem Buftand, und bem Berbungern ausgefest, gurud. Man überfab, baf oft natürliche Urfachen, wie 3. B. Soch= fluthen, bie erften Refter gerftoren, und bas Briten fich bann meit in ben Commer binein gieben fann. Ob noch Belegenheit ift, Die früheren Fehler in biefer hinficht gut zu machen, bas er= fcheint jebenfalls noch ungewiß.

Die falich aufgegebene Depefche.

Folgenbe Gefdichte, bie ben Stoff einer Boffe bilben tonnte, bat fich jungft in Biebrich (Regierungsbegirt Wiesbaben) zugetragen: Gin in einer bortigen chemischen Fabrit thätiger junger Engländer wollte an feine GI= tern telegraphisch bie Bitte richten, feinen Gelbbeutel wieber etwas nachaufüllen. Der beutschen Sprache faft gar nicht mächtig, gelang es ihm nur fchwer, ben Weg gur Poft gu erfahren. Rach vielem bin= und Berlaufen fand er fich bor bem Bureau ber Biebericher Tagespoft und gab bort, ohne ju ahnen, bag er fich in einer Zeitungs-Expedition befand, fein Telegramm auf und bezahlte ben geforberten Betrag. Der betreffenbe Zeitungs-Ungeftellte war ber Meinung, es handle fich um eine Anzeige, so daß Tags barauf jenes Telegramm im Inferatentheil ber Tagespoft, beim Engländer jeboch fein Gelb zu finben mar!

Gekorben: John Andel. Durch Unglüchstall an der Gijenbahn. Im Alter bon 22 Johren. Deer digung am Sonntag, um II Uhr Borm., pom Armerhaufg. 2713 Emerald Ave., nach Waldheim.

Dantfagung.

Allen Freunden, Befannten und Bermand-ten, bie fich fo gaalreich an ber Beredigung unferes lieben Sobnes Cart Rauer,

gefährliche Spiel verzichten tonnte,

mehreren Safen auf einmal nachzulau-

fen. 3m Jahre 1896, gur Beit bes

Telegramms Wilhelms II. an ben

Präfibenten Krüger, fand Deutschland

bei uns in ber Breffe nur Spott und in

ber Diplomatie Uebelwollen, und im

borigen Jahre unterzeichnete es, nach=

bem es auf bas an Frantreich ergan=

gene Unerbieten in Begug auf Die Bu-

funft ber portugiefifden Befigungen in

Afrifa nicht einmal eine Antwort er=

halten hatte, das Abkommen mit Eng=

land, bas nicht ohne Ginflug auf bie

gegenwärtige Lage ift, bas aber, wenn

es mit uns geschloffen morben mare,

ben Chartter bes Zwijchenfalles bon

Faschoda erheblich geandert hatte. Dieje

junafte Bergangenheit mirft ein helles

Licht auf Die Greigniffe ber Begenmart;

fie hat uns jo fchmere Lehren eingetra=

gen, bag wir fie um fo meniger ber=

geffen werben, als morgen bei ber erften

beften Gelegenheit biefelben Urfachen

bicfelben Wirfungen herborrufen ton-

Dagu fagt bie "Rölnifche Beitung":

Man tonnte glauben, daß Dieje aus

rangofischem Munde bochft auffällig

flingende Befürmortung einer Berftar=

fung ber beutichen Rriegsflotte ben

Sintergebanten berge, Deutschland folle

burch eine Beborgugung feiner Marine

au einer Bernachläffigung bes Land-

heeres und in Folge beffen zu einer

Schwächung gegen Frankreich verleitet

werden. Wir glauben jedoch nicht, baß

biefer Aramobn berechtigt mare. Bene

Meußerungen find vielmehr nur ein Bei-

den, baf Deutschland heute in Frant-

reich felbft bei Bemeffung feiner militä=

rischen Machtmittel weit mehr als ber

Bunbesgenoffe benn als ber Begner ber

Rufunft gewerthet wird. Daß biefe

Unichauungen jest auch in ben borfich=

tigen "Debats" gutage treten, ift nur

ein Beweis bafür, baft fie an Berbrei-

tung und Reftigung erheblich gewonnen

haben. Go lange freilich ber bon bie-

fem Blatte ichon mehrmals borge=

brachte Tabel ber frangofischen Regie=

rung, baf fie fich beutiden Anerbietun=

bak folche Meukerungen nur bagu bie-

nen follen, uns mit England gu ber=

feinden, so lange wird die öffentliche

Meinung in Deutschland fie mit ber

burch bie Berhaltniffe gebotenen Bu-

Sterben Die Baldidnepfen aus?

aus bem Often und bem Weften und

aus vielen Theilen bes Norbens unfe-

res Landes: nämlich, bag an Stätten,

mo bor noch nicht langer Beit bie Balb=

schnepfe (woodcock) in imposanten

Gine Trauerfunde tommt gleichzeitig

rüdhaltung aufnehmen".

nen".

betbeifigt haben, sowie für die überaus jabl-reichen Blumen penden und dem Orn. Bafter Schmibt far bie troftreichen Borte um Sapse unjeres lieben Sobnes, brechen wir biermit unteren berglichken Bant aus. Im Ramen der Faufilte.

Birgelm und Johanna Maller. राज्य वर्षकानु स्टेक्ट, मूल<mark>केल्</mark> स्टेक्ट्रिक स्टूक्ट्रिक र प्र

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Mari Johann am Freitag, den 17. Nodember, Morgens I Ubr, nach ichweren Leiden, verschen mit den beiligen Sterbesaframenten, im Alter von 19 Jahren und 3 Monnaten geferben ilt. Tie Beerdigung sinder knat an Sonntag, den 19. November, nan hald 2 Ubr Nachmittags, dem Trancebaufe, dis Sedguid Str., nach der St. Michaelstiche und dom den ach dem Et. Bonifazius-Gottesafer. Um kille Theinadme dits ben die regeriem Grüntefülsenden.

Rarl und Anna Geberte, Eltern, Jofebb, Anna und Therefia, Geldwifter, Maria Miller, Grofmutter mehft Berwandten.

Todes-Musciae.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht

Carolina Gm er (geb. Bratman) am 15. Robember, um 2:30 Rachmitiggs, funft ent-ichlafen ift. Die Beerbigung findet natt am Sonn-tag, ben 19. Robember, um 12 Uhr Mittage, bom Tranterbaufe, 307 dumbofte Mee, nach bem Cou-cordia-Friedhof. Die trauernden hinterbliedenen:

Jahn Gwert, Gatte.
Sahn Gwert, Gatte.
Guttan, End, Milliam, Er derid und Wirs. oha b. Echaefer, dinber.
"Ranfafee, Ill., und Tolebo, C., Zeijungen bitte ju fopiren.

Todes: Ingelge. M. U. B. C. No. 1.

Den Beamten und Brubern gur Rachricht, bas

" uguft Reinte, am Samftag, ben 18. Pobember, im Alter von 33 Jahren gestorben ift. Die Beamten find ersincht, am Montag, ben 20. Nodember, 12 libr Mittags, in ber Bereins-Holle zu ericheinen, um dem Bruder die lehte Ebre zu erweisen.

Zodes:Mingelge.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Johann Bungert,

im Alter bon 8 Monaten und 10 Tagen am Freitag, den Ir. November, Worgens 8 Uhr geftorben ift. Bererbiguitg om Sonntag, den 19. Roo., Rodmittags 1:30 Uhr vom Trauerbaufe, 840 Relion Str., jur Albonius:Kirche und von bort nach Bonifazius Midbonius:Kirche und von bort nach Bonifazius Goftesader. Um ftille Theilnabme ditten trauernden

Johann und Anna Bungert, Eltern, Garl, Natie, Marie und Joseph, Geschmifter,

Todes.Mingelge.

gen gegenüber ablehnend berhalte. be= n und Befannten bie tranrige Radpricht, lieber Gatte und Bater rechtigt ift, und fo lange uns nicht Biirafchaften bafür geboten werben.

Friedrich Comibt im Alter von 59 Jahren und 7 Monaten selig im Herrn entschafen ift. Die Beerdigung, findet satt am Montag, den 20, Kovember, vom Trauerbaufe, 367 24. Str., um 1. Uhr Rachm., nach der edang, untberlichen Kirche an 25. Str. und bon dort nach Calvood-Friedhof. Die trauernden hinterbliedenen: Minia Glifabeth Edmidt, Gattin und Rinder

Todes Mingelge.

Allen Mitgliebern gur Radricht, bag unfer Mit-

Baul Edicyan im Alter bon 42 Jahren gestorben ift und am Sonn-tag, ben 19. Robember, 1 Uhr Rachm., bom Trauer-hause Ro. 296 Best Rorth Abe., nach bem Eben-

Beopold Reumann, I. Spreder, 28m. Landmeffer, Schriftwart.

Todes Ingige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Tochter Julia am Freitag, ben 17. Robember, 5:30 Rachmittags, im Alfer bon 1 Jahr sanft im Herrn entschafen ift. Die Beerbigung findet stat am Sonntag, Rachul. 1:30 libr, vom Trauerbause, Si Willow Str., nach dem St. Bonisacius-Gottebace, Um stille Teilsnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

John und Bena Reid (geb. Goeg), Elfern, Walter, Brnber.

Zodes.Mujeige.

Dierburd Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bak mein geliebter Gatte Garl Moldenhauer

Mittipod Abend um 8 Uhr im Aire bon 43 Jahren berichieben ift. Die Beeroigning erfolgt am Sonnatag Radmittag um 2 Uhr bom Sterbehaufe, Ro. 831 Mobamt Str., nach bem Graceland Friedhofe, Die trauernde Gattin

Rennfi Molbenhaner.

Beftorben: John Cagert, im Alter ben Gl Jahren und 3 Tagen. hinterlagt Bittive und 2 Kinder, William Sagert und Mes. Wagmund. Be-erbigung Montag um 1 libr bom Tragerbaufe, 179

Geftorben : Marie P. Arved, im Alter bon Aabren und 4 Monaten. Beerbigung Conntag, Robember, 2 Uhr, bom Trauerhaufe, 747 Wells r., nach Rofebil.-Abitipp Aroed, Bater; Kathi

Dantjagung.

Allen benen, Die meinem berungludten jungften

Grebby Bobife ihre Theilnahme bewiesen baben am 7. b. M., sowie dem herrn Aurulebrer und Auruern ber "Minita" für's Geleit und Blumen, im Namen meiner bier übeigen Rindern den berglichten Sauf. Bertha Bodtte, Mutter.

Dautjagung. Allen lieben Freunden und Befannten, Die fich fo ablreich an bem Leichenbegrabuig unfeces li ben

Anbreas Trieffelmaun betheiligten, jowle berrn Baftor Mubalph M. John für bie troftreichen Borte, ebenfalls für bie fo jabireichen beerlichen Blumenipeuben, jagen wir unieren innigften Zant.

Grin und Liggie Trieffelmann, Eltern nebft Gefchwifte

GharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bibm
Affe Aufträge pünätfic und bisligs Beforgt.

. . . 3weites jahrliches . Konzert und Ball.

Mord = End = Mannerdor, gefälliger Mitwirfung von Fran Kuna McAli-Ratenberger- und Körners Dlännerchor — i: fter — Kahendergers und Körners Männerchor — in Philipp Zeschaufens Salle, Sek Ernoch Ave. und Rody Str.. Zonnstag, den 19: Avorember, Anfang I Uhr Mbends. Lickeld für herr und Dame 25e, einzelne Damen 15c.

Auf Verlangen! weite Hufführung der Opere Der King des Piebling,

"'s Gold 'rein," Schweizer-Klub Sangerbund, Conntag, den 26. Robbr. 1899, in Brand's Delle, Clarf und Grie Str. Gintritt 23c@ Berton. Aufang Radm. 3 Uhr. Radhter, Ball' jamifa

Reception and Ball, Normania Social Club.

trora Halls, Milmanter Abe. unb Suren Str. Camftag, ben 18. Revember 1890. Bolgende große Breife, die von der Jair übrig ge-blieben find, die von der Court Adrumania Ro. 174, 3. C. F., gegeben vonthe, berden inäbrend des Khends verlook: 1 4350 Biano, 1 Buchrichtank, 1 sant Schaftestubl, 1 Sidebaard, 1 Erzimmer-Lice, Didens Werke.—Eintritt 25c, einscht. eines Loofes.

Senefelder Liederkrans

Großes Rongert und Ball nm Countag, den 19. November, Abends 8 Ugr. in der Nardseite Turnhalle. Tidets 50c die oftid nova, 11, 18

Deutsches POWERS,

Sonntag, ben 19. Robember '99:

Ren! Jum erften Rale: Reu! 150

Mbenbe Elitterwochen Raimund:

Sowant in 4 Aften bon Arthur

AUDITORIUM .- Opern-Saifon. Große Oper!

Unter ber Direftion bon orn. Maurice Grau. Bente Mat. um 2 Fauft Sente Abend (su popularen Mignon Breife: \$3.50, \$3.00, \$2.50, \$2, \$1.50; Logen \$30. Am Samftag Abend \$2, \$1.50, \$1—jest jum Berfauf. Weber-Biano im Gebrauch.

Studebaker - Countag Abend. 3meites Rougert unter ber Direction von SIG. CAMPANARI
(Durch pre-cieles Arrangement mit Maurice Gran.)

eurch specieles Arrangement mit Maurice Grau.) Andere hervorragende Künstler. fr. ja. jo Breise; 25c, 50c, 75c, \$1. Sibe jest ju haben. Freiberg's Opernhaus - 22. Str., nabe State.

Wormfer's DREYFUS. Neuntes Stiftungs= Jeft

Rheinischen Vereins, befrehend aus dramatiid mufitalifden Bill, Bortragen, lebenden Bildern und . . Bill, am Sonntag, 19. Nov. '99,

YONDORF'S HALLE Ede Rorth Ave. und Dalfteb Str. Anfang 3Uhr Ramittags. Tidets 25c @ Berfon Pierte große Kirmes

geffen-Vereins von Chicago. abgehalten am Camftag, ben 18. Rop. in Foly' nen renovirter Salle, an North Abe. Aufführung von Teft- u. Luftfpielen. Unfaug & Uhr Abends. Gintritt 25c @ Berfon.

17. Stiftungsfeft u. Ball

arrangirt bom Gegenfeitigen Anterft .- Berein der Ver. Deflerreicher und Bayern Camftag, 25. November '99, Abends 8 Uhr, in Yondorfs Halle, Ede North Ave. u. Halled Str. Videta 25e die Berlon. nov4.11,18

Großes Schauturnen verbunden mit Ball. arrangirt bon bem

Sozialen Turn-Verein.

Countag, ben 19. Rovember '99, in feiner Saffe, Ede Belmontabe. u. Baulina Str. Tideta 25c für herr und Dame. Anfang: Abends 7 Hhr.

Pritter Preis : Mastenball, Damen-Verein Edelweiss.

am Zamstag, 25. Rovember '99, aurora Halle, Ede Milmanfee Mb.n. huron Et. Tid. to 256 pro Perfon. Anjang Abends 8 Uhr.

VOLKS-GARTEN.
198-200 Caft Rorth Avenne.
bas beliehtefte und gemütllichfte Familien-Refort ber Nordette. S. gifcher, Eigenthumer. Konzert Jeden Abend. Lankag, den 18. Rovbr. Zonntag, den 19. Rovbr. Kurcikmaliges Auftreten des Drn. Denen Gebrard, Pieber- und Concert-Sänger, auf einer Durchreife nach Ren Port. Zowie Herner Gart Palimer als Chanconetten-Sängerin u. Tanzerin, unsbertrefftig in einen Verfrungen. Ferner unfer Berliner Karafter-Komiters B. Diten mit Frl. Ida Cordt, mit gang neuen Tuetten und Gefangspossen.

TIVOLI-GARTEIN.

149—151 On Worth Ave.

Samstag und Sountag. 18. und 19. Rovbr.

Wiederaustreten der Bollmer's, sovie der seichen
Kein in solgendem neuen Programm: 1) Die Geschnisse Greendorns in Edicago. Ursomische
Lofal: Duo-Szene mit Gesago. Ursomische
Londrichtische Duett. 3) Theater! Tie letzten 2
Thaler. Bosse mit Gesag in 1 Att. Bersonen:
Baron don Tingstirchen, Leutnant, Fran Bossmer.
Dans Täntelad, dessen Buriche, Wim. Bossmer. 4)
Wim. Vollmer in seiner Criginal: Kummer:
A jolly Greenhorn.

Grosses Konzert. in ber neurenobirten Biener Bierballe, 236 Elpbourn Abe., am Zountag, ben 19. Rovbr. 1899. Auftreten ber beliebten Duetiffin fort. Bella Bater nnb & Grabecter in ibren inentient Liebern, Complete und fomitigen Scenen. Mufik bon Brof.

B. Holzapfel.

Der theuerste Jahrgang des Jahrhunderts!

Gin bon uns felbft getelterter Bubesheis mer Ofterberg und ein frifcher fprigiger Mofelwein jest am Ausschant in ber Binger Weinfinbe von Benry Ran,

163 Mbams Etrafe. Much möchte ich ben herren Beinliebha= bern zu wiffen thun, daß ber 99er, wenn nicht alle Unzeichen trugen, ein vorzüglicher Wein wird, benn nach bei uns vorgenamme= nen Deffungen zeigte ber Doft in Bingen und unmittelbarer Rahe in befferen und mittleren Lagen 90 bis 100 pCt. Zudergehalt.

Rellerei in Budesheim am Scharlachberg.

Tretet keine Ratte todt.

STEARNS ELECTRIC PAST Co., Chicago, III. fabiba-30b)

Rheumatismus

in jeber Form, Rentaligia, Lumbago, Sciatica, theum. Ropf: und Bahns Rieren= und Blafenleiden, Asthma werben prompt furirt durch bie be-

AGAR ABS



Mein innigft Geliebter! Enblich, endlich ift bie febnfuchtsvolle Brautzeit nun balb vorüber. D bie= fe Bartegeit, biefe langen, langen 3ab= re! Bie ich mich auf bas Wieberfeben reuc, gang übermenschlich! Du auch? Gewiß, ficher! Du bift ja nun am Biel angelangt, an dem langersehnten. Du ftehft vor Glud und Ruom. Noch weni= ge Tage und Du bift ber Breisgetron= te, ber Auserwählte. Wie brenne ich ba= rauf, Deinen DentmalBentwurf gu fe= ben. Die fcon baft Du es verftanden, unferes alten, eblen Greifenfaifers Be-Stalt ju vertorpern, Die fchlichte Sobeit und Bute, wie herrlich ift fie burch Dich gum Musdrud getommen. Alle, welche bie fleine Stigge faben, maren ergriffen bon bem Musbrud barin. Ginftimmig murde diefes Dentmal Dir gugefproden, nur ber Form wegen wurden noch trei andere Runfiler aufgeforbert, ba boch eine Ronturreng ausgeschrieben werden mußte. Baba bat feinen gangen Ginfluß geltend gemacht. Du wirft fiegen! Und bann! D, Gott, mas bann tommt, ift etwas Wunderbares. Erfül= Endliche langersehnte Erfül= lung!

fleine Frauenhand, bie es fchrieb, begann gu gittern; aus ben glangenben Mugen floffen große, ein= gelne Thranen auf bas Papier, Thranen eines überichwänglichen Glüdsge-

Roch einige Worte leibenschaftlicher Bartlichfeit, bann ichloß fie ben Brief= bogen in fein Roubert und fandte ihn

Drei Jahre, war fie nun icon bes Bilbhauers Braut. Aber brautliches Blüd, bas fühlte fie erft jest ihr Berg ergittern machen, ahnungsvoll, beinahe Morgen follte er tommen, furg bor

feiner Abreife murbe ihre Liebesepiftel ibn noch erreichen. "Morgen, morgen!" flufierte fie. Gin

gauberhaftes Lächeln berschönte ihr

Da ein heftiges Rlingeln. "Ein Telegramm!"

"Rann leiber nicht tommen. Mein Entwurf trifft per Gilgut ein." Berichwunden war bas Lächeln, ber Glüdszauber mar gebrochen!

Wie turg, latonifch, ohne Begrun= bung war das Telegramm, nicht ein= mal einen Brief fündigte es an.

So turg, jo eilig maren alle bie let ten Briefe, fo überhaftet, fo pflicht: schulbigft.

Rur zwei Mal im Jahre faben fie fich in ihrer Brautzeit. Wie menig bas mar! Rur einige Tage. Sonft hatte bie Tante fie oft eingelaben, Bochen bei ihr gu berbringen, feit fie feine Braut mar, nicht mehr.

"Gine fo lange, aussichtslose Brautschaft hat etwas Lächerliches," meinte fie bart, abmeifend.

Berlett zog sich die junge Braut qu= riid bon ber Tante, in beren Saufe fie ibn fennen gelernt.

In ben bret Jahren, die feit ihrer Berlobung vergangen, war bie Tante Wittme geworben. Ihr Gatte mar ber Beuber ihrer Mutter gemefen. Run mar bas Band noch loderer, feit ber Ontel nicht mehr lebte.

Um anderen Tag traf fein DentmalBentwurf ein. 3m Rathhaus ber Stadt maren fammtliche Entwürfe auf= gefiellt morben.

Mit bebenbem Bergen ichritt fie an ber Seite ihres alten Baters burch bie Strafen nach bem Rathhaus. Gie trug ola bas Röbichen, fie mar ja die Braut bes Mannes, bem bie Stadt ihr großes Dentmal anbertrauen murbe. Sie mußte, baß fie auch beneibet murbe, fie felbft hielt fich auch für fehr beneidens= werth. Run ftand fie bor ben bier Ent=

"Was ift bas — ba — bas — bas ift fein Entwurf? Unmöglich!" Ihr Bater sprach es. Sie hörte es aus weiter Ferne.

Bater geborte, traten beran. Gie gud= ten bie Achfel. "Conderbar, bie fleine Stigge mar

ausgezeichnet. Der Entwurf bier ift unmöglich. Geben Gie nur bas Bferd | welches roth farbte; baffelbe murbe, in - unbenfbar!" Giner Donmacht nabe, ftupte fie fich

schwer auf den Urm bes Baters. Run mußte fie, marum er nicht ge= fommen. Er tonnte anderes, gang an= beres, fo Berborragenbes, wie Jener bort, ichaffen.

Er hatte nicht gewollt. Er murbe nie mehr fommen, nie

Dicht vor bem Biel hatte er es auf= gegeben. Der Breis, ber Giegespreis, mit bem ihr Bliid verbunden war, lodte ihn nicht mehr.

"Treulog!" murmelte fie. Wie im Traume wandelte fie nach

"Baba, ich muß hin, ich muß ihn fehin, ich reife gur Tante." Der alte Bert ließ fie reifen, er fühlte, bag er fie nicht halten tonnte. Gein

Rheumatismus hinberte ihn, fie zu be-Mit geisserhaft starrem Blid sah sie of Horehound auf die wogende Menschenmenge in den

Strafen ber Sauptftabt. Wie lange Feuerlinien erfchienen ihr bie ungabligen Lichter. Sie bachte nur eins: Er! Run bielt Die Drofchte bor hohem, elegantem Saufe.

Sie flieg die teppichbelegte Marmortreppe hinauf. Da gleich, rechts ftanb ber Rame ihrer Tante. Die elettrifche Gilode febrillte bell. Durch eine elegante Zimmerreihe trat

fie in bas Bouboir ber Tante. Wie geblenbet ftanb fie. In hellem Geibentleib, ftrablend, lächelnb, berlegen trat bie Sante ihr entgegen.

"Du? Wie tommft Du hierher?" Slüchtige Rothe farbte bie tunftvoll gepuberten Wangen ber Tante. Sie fentte ben strahlenben Blid, wie fculbbewußt, bor ben großen, fragenben, erstaunten Bliden ber Richte.

"Wie schön Du geworben bift" fprach bie Braut.

Die Zante überhorte es. "Ich habe heute Ubend große Gefellschaft, hoffentlich haft Du Toilette

"Rur ein ichlichtes, weißes Boll-

"But - fo fleibe Dich um." "Weißt Du nichts bon ihm, meinen Berlobten? Saft Du ihn gar nicht mehr gefehen, er fchrieb nie bon Dir." Die Tanie griff nach bem Fächer und

ipielte bamit. "Er tommt beute Abend hierher."

"Geh, geh, fleibe Dich um - Du borft, es tlingelt icon, es werben Gafte

Sie ichob fie hinüber in ein tleines Frembengimmer. Mit bebenden Sanden fleibete fie fich

Er tam bierher. Es würgte ihr etwas im Salfe, wie

Wie jung, ichon und gludlich bie Tante ausfah, wie eine glüdliche Frau.

Run ichritt fie nach bem Salon, über weiche Teppiche, burch schwere Por-Da ein Fluftern. Ihr Rame flang

bon ihres Berlobten Lippen. Seine Stimme, feine geliebte Stim: Sie theilte bie Portiere. Gie flog gu

ihm bin. - Dann ftand fie ftill, bicht bor ibm, wie gebannt. Er breitete feine Urme nicht aus. Er ftanb fprachlos verwirrt und mied ih=

ren Blick. Er schämte fich.

nicht wie eine Wittwe.

Die icone Frau in ben gligernben Seidengewändern raufchte an ihr borüber und leife flang es: "Nun fprecht Guch aus.

"Ich habe Dir geschrieben — Alles!" Was Alles?" "Es ift unmöglich — wir — wir

- fonnen uns nicht bereinen." -"Du — Du willst mich nicht mehr mehr gum Weib."

"Es geht nicht. Dhne Erifteng!" "Weiß die Tante es ,wie Du gefon-

"Sie weiß es. Sie bat es nie gebilligt," fprach er abgewandt: "Es war eine Thorheit, fagt fie, uns zu verlo= ben." Er fah fie nicht an. Er fah nicht, wie

sie bebte in ehrlichem Zorn, er hörte aus ihrem Ton, daß sie Alles ahnte, Alles

"Betrogen bon Dir und ihr - nicht mahr, bon ihr - meiner Tante! Gie ift reich, fie ift schon, ist auch noch jung

"Ich "Uh. - ich - liebe fie!" Schweigend ftanben fie fich gegenü-

ber, er mit abgewandtem Antlig Gin Laut, wie ein unterbrudter Jam= merruf burchzitterte bas Zimmer, bef= fen reiche Bracht einen golbenen Rab= men bot für biefe Szene menfchlichen

"So fann ich geben," flufterte fie: aber ihr Fuß haftete ichwer auf bem Teppich, und wantend fant fie ohn= mächtig zu Boten.

Die Ridel Blate-Bahn

verfauft Tidets innerhalb Entfernung bon Ginhundert und fünfzig Meilen am 29. und 0. Nabember ju ein und ein Prittel Jahr: preis für bie Rundfahrt wegen bes Dantfagungs Tages. Giltig für Rudfahrt bis 1 Wir haben brei burchfahrenbe Züge laufen täglich nach Fort Wanne, Clebe= land, Grie, Buffalo und New Port, Befti= bule-Schlafwagen und ausgezeichnete Spei-jewagen mit fich führend. Schreibt ober te-lephonirt General-Agent, 111 Abams Str. icago, wegen refervirter Blake im Schlaf magen, Chicago Baffagier: Station, Ban Bu ren Str. und Bacific Abe., an ber Sochbahn: Schleife. Stadt=Tidet=Office 111 Abams

Rothipobn.

Woher tommt biefe in Nordbeutsch= land übliche vollsthumliche Bezeichnung bes Rothweins? Die Untwort lautet: In ben nordbeutichen Ruftenlandern fagt man feit langem, um einen recht Die herren bes Romites, gu bem ihr minbermerthigen Rothwein zu bezeich= nen: "Gine Flasche Rothspohn" ober eine Flasche "Bernambuto". Mus Ber= nambuto (Brafilien) murbe, ober wirb vielleicht noch, ein Farbeholz eingeführt, Spahne (Spahn ift nieberbeutsch gleich Spohn) gerfleinert, bermanbt. Mit folden Spahnen gefärbten Bein nannte man ichlechtmeg Rothipohn ober Bernambuto. Beibelbeeren haben ben Bernambulo-Spohn verbrängt - bas Wort Rothspohn ift geblieben.

> - Es gibt Leute, bei benen uns nur bie Maste intereffirt: bemastirt gefal-Ien fie uns nicht mebr.

HALE'S HONEY

and Tar

ift ein Feind aller Grfale tungen, Ouften und heiferer Rehlen. Ge hat fich feinen Ruf durch wirklich erfolg. reiche Auren erworben und ift die guverläffigfte Medigin feiner Mrt im Martte.

Pite's Bahnweh-Tropfen helfen in einer

Sid's Daars und Bartfarbemittel, fotwars ber braun, 50 Cents.

Lotalbericht.

Reffel: Explofiou. Ein Mann getobtet und drei andere ichmer

In ber Wertftatte ber Chicago unb Northwestern Bahn im Borort Beft Chicago explobirte geftern ein Dampf teffel, wobei ein Angestellter auf der Stelle getöbtet wurde, mahrend brei andere schwere Berlegungen erlitten. Mit bonnerahnlichem Arachen flog ber Reffel in Die Luft, Die Mauern bes Mafdinenhaufes burchbrechend, wobei einzelne Stude über 200 Fug weit fortgeschleubert murben. Den 23jähri= gen Beiger William Breham, welcher gur Beit ber Explofion bor bem Reffel ftand, fand man als schredlich ber= stümmelte Leiche auf dem etwa 50Fuß weit entfernten Gifenbahngeleife auf. Der Borarbeiter William Chrebt mur= be im Maschinenhaus unter ben ein= fturgenden Mauern begraben und erlitt babei außer schweren Brühwunden einen Bruch beiber Beine. Der Arbeiter Jacob Rreg ftand im Gingang gum Maschinenhaus, als die Explosion er= folgte; er wurde 40 Jug weit fortge= ichleubert und babei febr erbeblich am Ropfe verlett. Sein Ungludstamerab Oliver Reeffer tam mit ungefährlichen Rontufionen babon. Bei bem Inquest, welcher noch geftern über ben Tob bes berunglückten Beigers abgehalten murbe, gab die Coroners=Jury bas folgen= be Berbitt ab: "Wit find ber Unficht, baß bie Explosion burch bie ichabhafte Berfaffung besReffels berurfacht murbe, wofür bie Chicago und Beftern Bahn verantwortlich gehalten wer= ben muß, ba fie es unterlaffen hat, für bie nothigen Reparaturen Sorge gu tragen." Es beißt, bag ber Reffel be= reits am letten Mittwoch einen 9 3oll langen Sprung erhielt, ber Schaben langen Sprung erhielt, baf ber Schaben

Bum ehrenden Undenfen.

Gine große Ungahl Beteranen bes Bürgerfrieges werben morgen bie Reife nach ben Schlachtfelbern bon Chatta= nooga und Chidamauga antreten, um ben anläglich ber Ginweihung ber Minoifer Monumente bort ftattfindenben Feierlichfeiten beiguwohnen. Unter ben Theilnehmern wird fich auch Bouber= neur Tanner nebft Stab befinden. Die Feierlichkeiten werben am nächften Dienftag beginnen. Bu Ghren ber auf jenen Schlachtfelbern gefallenen 3linoifer und gur Erinnerung an bie Ruhmesthaten ber Sohne bes Staates find bort bon ber bamit betrauten Rommif= fion zwei Dentmaler und 92 Granit= blode errichtet worben.

Roch gut abgelaufen.

Bahrend geftern bie Ro. 15 Strat= ford Blace wohnhafte Frau William Rafh mit ihrer Freundin, FrauStephen S. Gregory, bon No. 35 Stratforb Place, ben Lincoln Part Boulevard entlang fuhr, scheuten an Minois Strafe bie Bferde und gingen burch. Der Roffelenter William Bucher hielt bie Bügel fest und ließ fie auch nicht los, als er bon feinem Gige berabge= Schlenbert murbe. Dbmohl Bucher gahl= reiche Rontufionen babongetragen hat= te, vermochte er schlieglich doch die Pfer= be gum Stehen gu bringen. Die Infaffinnen bes Wagens waren ganglich unberlett geblieben.

* Richter Dunne bat es abge= lehnt, bie Bergebung bes Rontrattes für ben Stadtbrud an ben "Inter-Dcean" burch einen Ginhaltsbefehl gu verhindern.

* In ber Waffenhalle bes 1. Regi= ments, anMichigan Abe. und 16. Str., wird heute Abend bie "hungarian Charity Society" (Magnar Joteto= nhegelu Tarfulat) ihren jährlichen Wohlthätigteits-Ball abhalten. Der Borbertauf bon Gintrittstarten hat ein gutes Resultat ergeben.

* Der 50 Jahre alte Patrid Chean wurde geftern, mahrend er feinen Dienft als Barrierenwärter berfah, burch eine Lotomotive ber Santa Re-Bahn über ben Saufen gerannt. Die Berlegungen, bie Chean babontrug, find ichmerghaft, aber nicht unbebingt lebensgefährlich. Er wurde nach feiner Bohnung, Ro. 3673 Archer Abe., geschafft.

* Rofeph G. Cochran, aus Afhland, Dis., ber Cohn eines bortigen reichen Holzhandlers, ift an die hiefigen Be= hörden ausgeliefert worden, um fich gegen eine auf Berschwörung lautente Unflage zu berantworten. Wm. J. Gallagher behauptet näm-lich, Cochran fei Mitglied ber Matler = Firma R. G. Relfen & Co., an die er, Gallagher, \$4,450 für Attien= Untäufe bezahlt hat, die von der Nirma überhaupt nicht bewertstelligt worben fein follen. Cochran ftellt jede Berbinbung feinerfeits mit ber befagten Firma in Abrebe.

* In ber Wirthschaft Nr.124 Bacific Mbe. berprügelten fich geftern Abend awei Wolltopfe, bon benen der eine da= felbft nur als "Bob", ber andere als ber Nr. 375 Clart Strafe mobnhafte Louis Johnson bekannt ift. Der lettere gog babei ben Rurgeren und mußte, ba er eine tlaffenbe Schabelmunbe erhalten hatte, in bas County-Hospital eingelie= fert werben. Gein ichlagfertiger Geg= ner wußte burch bie Flucht fich ber Ber= haftung zu entziehen.

* Der Farbige Guftab Cumbers, Rr. 1722 Armour Mbe., murbe geftern bon feinem Roffegenoffen Beslen Boods auf offener Strafe in ber Rabe feiner Bohnung niedergefnallt. Gifer= fucht foll bas Motiv zu biefem Mordbersuch gewesen sein. Sowohl die ftreitige Schöne, Die im Saufe Rr. 1907 Armour Abe. wohnhafte Rellie Broots, wie auch ber Schiegbold, murben berbaftet und in ber Revierwache an ber 22. Strafe eingefperrt. Cumbers bat, mit einer schmerzhaften Rugelwunde im Ruden, im St. Lutas-hofpital Mufnahme gefunden.

Ginpremer in Boodlamn.

Gine Gindrecher-Banbe, ju ber auch

ein Frauenzimmer gebort, macht feit einiger Zeit bie Borftabt Booblaton unficher. In ber Racht bom Mittwoch auf Donnerftag fuchten bie Diebe bier Saufer beim und machten jum Theil fehr reiche Beute. In ber Bohnung bon Fran Frances Benjamin, Ro. 6620 Inglefibe Mbe., erbeuteten bie Ginbre= cher Diamanten im Werthe bon \$350 und in bem Saufe bon Edward C. De= lanen, Nr. 7014 Chauncen Abenue, Silberzeug und Rleidungsftude im Werthe von \$250. Mährend bie Banbe in ben Bimmern ber Delaneh'ichen Wohnung nach Werthfachen fuchten, ermachte bort ein biabriges Cobnchen ber Familie bom Schlafragien Die Rerle ob er allein im Saufe fet, und plunber= ten, nachbem fie bon bem Jungen eine bejahenbe Untwort erhalten hatten, bie Wohnung gründlich aus. In ber Bobnung bon Frau Margarethe Rraus heimften bie Ginbrecher Gilberzeug im Werthe bon \$75 ein, wurden aber aus bem Saufe bon William Solman, No. 6618 Inglefibe Abe., bericheucht, ebe fie etwas erbeuten fonnten.

Für Befucher der Remberry Schule.

Bu ber Bühnenaufführung, welche geftern Abend in ber Remberry-Schule, an Orchard und Willow Str., ftattfand, war ber Besucherzubrang fo groß, bag hunderte am Gingang umfehren mußten, weil jeber berfügbare Raum im Berfammlungsfaal befett mar. Die Vorftellung wird heute Abend wieber= holt werben, boch finden nur bie Inhaber bon Gintrittstarten Bulag, bie für biefen Abend bereits gelöft worden finb. Um Montag Abend werben bie "Rantate aller Bolter" und "The Sleeping Beauty" nochmals gegeben werben, und gwar für Diejenigen, bie geftern bon ihren Gintrittstarten feinen Gebrauch machen tonnten.

* Gin gemiffer C. A. Beterfon murbe geftern, auf bas Betreiben bes Upothe= ters D. J. Barte, Grand Abe. und Gli= fabeth Str., bin verhaftet und in ber West Chicago Abe.=Station eingesperrt. Barte begichtigt ben Berhafteten ber Unterschlagung.

Böchentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift bie Lifte ber im biefigen Boftam lagernben Beiefe. Meun biefelben nicht innerhalb 14 Tagen, von unteufebenbem Datum an gerechnet, ab gebott werben, fo werben fie nach ber "Deab Cetter" Office in Basbington gesanbt.

658 Lefies Gustav
659 Levin H
659 Levin H
669 Levin H
660 Levin H
660 Levin Baris
661 Levin E
662 Levin Bris
664 Limbburg M
665 Louis Abonn
666 Limbburg M
666 Limbburg M
667 Limbburg M
6 Sil Abler Losef
552 Alesty Jusef
553 Andrik Loref
554 Andrik Loref
554 Andrik Loref
555 Angle Eng
556 Angle Eng
556 Angle Eng
556 Barrussaftis Frent
558 Barrussaftis Frent
569 Bacon & F
560 Barbunosti Frent
562 Barnes Julian
562 Barnes Julian
563 Berna Julian
565 Berna Julian
566 Berna Julian
567 Bersinsti B
568 Berlan Julian
569 Berlan Julian
560 Berna Julian
560 Berlan Bulian
560 Berlan
560 Be Chicago, 18. Robember 1899. nu Dhofaty Bogovic Andres Brebemeier Dorg Burgraff Antoni 681 Munah Mary Agnes 682 Murray N B 683 Redriejfo Ludwyt Butmin Winefnt Burbut Dr (83 Achrieste Andworf
(84 Riemezof Philipp
(85 Arebutos Mincenta)
(86 Oliver Nacin
(87 Oleinid D
(88 Oliver Posch)
(89 Osis Darithpuich
(89) Bart M
(89) Bart M
(89) Bart M
(89) Barte Mary
(89) Berbe Mary
(89) Berb Mary
(89) Berbara
(89) Bordo Franc
(89) Brotop Franc Burbut Dr Choodnowsthe Babi Chajout Franciszet Cierasztiewicz Mif Ciefielezyt Julija Cohn S Cuculet Matteo Riemezht Khilipp Roxbutos Wlincentas Nowat Macin Oleinid H Oliver Joseph D Basto Parthynich Beclignn En Wm riurth Carl 593 Feriste Guftab Edw 690 Rrotop Franc 593} Finn Albin 700 Purpanic Lari 700 Purpanic & 701 Raf Blaipi Larro

593 Jimm Albin
594 Ainemann y
594 Ainemann y
595 Jerne Ama
595 Ferne Ama
596 Ferne Ama
596 Ferne Ama
596 Ferne Christian
598 Feant Christian
598 Feant Ealo
600 Feancois Anton
601 Arcoberg Harbon
602 Froy Josef
603 Fag Jann
604 Gallamer G
605 Gabrelobran Ceculia
606 Gendersti Antoni
607 Geisferowis Philip
608 Glagosti Josef
608 Glagosti Josef
608 Glagosti Josef
608 Glaborg R
610 Godbreg R
611 Geddbreg Valles
612 Gedfer Mithelm
613 Gedfer Gedfer Mithelm
614 Gedfer Mithelm
615 Gedfer Mithelm
616 Gedfer Mithelm
617 Gedgelalitis Josa Goldberg M Goldberg Louis & Goergen John Gottlieb A (2) Groeger D M Groeffel Andrev Guhwiter Anna Gwozdy Katarcyna Lodn Jos L Dagedory L 618 Sagedorn S 619 Samifowsti Mathias 620 Seije August 621 Serving Win 622 Soly Mr. 623 Sodanduae G Maric

712 Sanger & 606 Oscar
713 Sadoudsii Joseph
714 Sanderwich
715 Scarmer Benedit
716 Schalerwind
717 Schalerwind
718 Scholer Anna
719 Scholer Anna
720 Scholer Anna
721 Chole Georg
722 Scholer Anna
723 Scholer Anna
724 Scholer Anna
725 Serger Gugene
726 Scholer Anna
727 Serger Gugene
728 Swith Anna
728 Swith Anna
729 Scholer Anna
730 Steider Anna
731 Scholen Anna
732 Scholer Anna
733 Steider Anna
734 Scholer Anna
735 Steider Anna
736 Scholer Anna
737 Scholen Jan
738 Scholer Anna
738 Scholer Anna
739 Scholer Anna
739 Scholer Anna
730 Steider
730 Scholer
730 Scholer
731 Scholen
732 Scholen
733 Scholen
734 Schole
735 Scholen
735 Scholen
736 Scholer
737 Becholer
738 Scholer
739 Begier
739 Magner
730 Melenberg
730 Melenberg
730 Melenberg
730 Melenberg
731 Melenberg
732 Meleinberg
733 Melenberg
734 Melenberg
735 Meliter
735 Meliter
736 Meliter
737 Melenberg
738 Meliter
738 Meliter
739 Doug
730 Anna
730 Scholer
731 Anna
732 Scholer
733 Meliter
733 Meliter
734 Meliter
735 Meliter
735 Meliter
736 Meliter
737 Meliter
738 Meliter
738 Meliter
738 Meliter
739 Melite 624 Serold Frant B 625 Serifon M 626 Serat Lan 627 Jallfowsti Ch 027 Jalifowski Ch 628 Janif Stantslan 629 Aatowic Madsislan 630 Achmer Minicenty 631 Julie Marlo 632 Achreyofs Jan 634 Achu D S 635 Achreyofs Jan 634 Achu D S 635 Achreyofs 636 Ach Snav 637 Alabac Jendyn 638 Alifa Acho 637 Alabac Jendyve
638 Alein Aatob
638 Alein Aatob
639 Abithal Anton
640 Anthonish S
641 Alcitha Stanislaw
642 Alobyinsta Aichie
643 Anusppel Anguith
644 Aatos fa Aguicsta
645 America Acrop
646 Aonesus Joiet (2)
647 Acwalchushi Acaris
649 Aranar Stefan
650 Arbace Lina

Ban=Grlaubnigicheine

murben ausgeftellt an:

Boe, \$1500.
Soard Cuntunings Founders Company, 1ftod, Brids Arfichaus, 2836—44 Archer Ave., \$1500.
Board Cuntunings Foundry Company, 1ftod. Brids Edmirds, Tid Farrell Str., \$2500.
Board Cununings Foundry Company, 2ftod. Brid-Bajdinen-Berthalf, 2835—44 Archer Av., \$10,000.
Rorman B. Cununings. 4ftod. Brid-Apartments Gebäude, 5035—37 Grand Plod., \$100,000.
D. I. Ziatolid. 2ftod. Frame-Refidenz, 9016 Escanada Ave., \$200.

Edeidungeflagen

wurden anbängig gemacht van: Sberman d. gegen Mprike M. Gillette, wegen Berlassung: Minnie gegen Benjamin A. Kininer, wegen Berlassung; Lette L. gegen Jojephice Mabbitt, wegen geniamer Bebandlung; Della G. gegen Frant Berrent, wegen Berlassung: Perbara gegen Frant Aeber, wegen Berlassung: Perbara gegen Houles Hous, wegen gransamer Debandlung: Afficials Hous, wegen Berlassung: Vijaie gegen Barro G. Smith, wegen Berlassung: Vijaie gegen Gliadeth Lodo, wegen Berlassung: Vijaie gegen Gliadeth Lodo, wegen Berlassung: Vijaie gegen Charles D. Blob, wegen Berlassung:

Dr. Beter Jahrnet, 4ftod. Brid: Anbau, 114—16 S. Soone Ave., \$10,000.
Bal. Lick Preming Company, 1ftod. Frame: Scheune, 3ffinois Jentral-Cifenbahn: Geiellichaft, nördlich bon 114. Sir. \$5000.
3. Fr. Fbans, Ziröd. Brid Dinteranbau, 319 Bowen Boer, \$1500.

Brieftaften.

S. R. - Durch eine perfonliche Unfrage in bem betreffenben holpital werben Gie bas, bas Gie ergabren wollen, am besten und genauesten erfunden tonnen. Fragen Gie nach ber Oberwärterin ber Unfalt.

lleber bie Bundeslandereien in fener Me gend wird Ihnen auf eine briefliche Anfrage bas Bunbes-Landamt in Bajbington (U. C. Land Office) nabere Ausfunft ertheilen. Frau B. T. — Wo "Quinn's Rine D'Clod Balbing Combound" fabrigirt wich, ift uns nicht befaunt. Kunnen Sie's nicht von dem Krämer er-fahren, wo Sie den Stoff frühre gefauft baben? 3. B. - "Es mar' i o ichon gemefen", fingt Jung Berner.

Miter Bejer, - Bieben Gie einen Mrit gu

M. D. — Gine Firma, die Stridmaidinen baut und vertreibt, finden S. Rr. 100 22. Str. M. G. — Die Ihrer Wohnung nächftgelegene öf-fentliche Biendichnie befindt fich au der Ede von Franklin und huron Straße.

M. B. — Die Ramen ber in Preis ausstellenden ameritanischen Fremen tonnen Sie bier im Buregu bes Unsftellungs-kommiffars Bed erfahren, bas fich im Aupitorium befindet.

Richtung von bier ab.

B. B. & ch. — Rehmen Sie einen fabtischen Bacchtalender jur dand und schreiben Sie dazaus die gewünschen Abresten ab. Sie finden dies in dem Andaug des Buches unter den Rudriffen "Croceries" und "Bateries".

"Ein e Bette". — Die ans dem Gewehrlauf kommende Augel steigt vorers, joder fallt sie.

erfolgeringer Teconogung oaten verein verein verein 3 ob. M. – Meerrettig tönnen: Sie in jebem beseteren Materialivaarengespätt, das Gemuie fübt, bekommen. Um denselben anzuniaden, wiede er sein geetleben, einas Essa und nach Geschund Juder bei gestigt und in gurbertortten kennen annenant, Durch Beststäumg eines aleich all feingeriebenen jauerlichen Appels wird der Geschmad berfeinert.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie lefte ber Deutschen, über beren Tob bem Gefinibacitismute gwifchen geftern und beute Melbung guging: achern und beute Meldung anging:
Aprens, Benjamin, 38 3., 150 Seminary Ave.
Anderjon, Frant A., 28 3., 98 Sedgwid Str.
Bohn, Carl, 6 3., 982 42. Str.
Chrifte, George, 89 3., 284 92. Str.
Chrifte, Mudoldb, 75 3., 1028 Ablitan Str.
Opetis, Gharles J., 19 3., 613 Sedgmid Str.
Opetis, George, 69 3., 3825 Ciamood M.
Opin, Sievelt, 29 3., 1955 Catter Ave.
Larding, John, 63 3., 43 Johnjan Str.
Langer, Jojedt, 47 3., 384 Odieg Ave.
Larding, Carl, 41 3., 384 Modual Str.
Spangberg, Clara A., 51 3., 724 Machael Dec.
Tieffelmann, Andrew, 29 3., 288 98 Selmontal
Midlunds, Lonis, 46 3., 208 Grand Ave.

Boshaft. — Chemann: "Nun, was fagft Du gu meiner Frau?" -

frauen und Katarrb.

Der tudifoffe und unbarmherzigfte Feind des weiblichen Gefchlechts -Pe-ru-na das Schutmittel.



Fran G. Brigge, von Minneapolis, Minnefota.

Frau G. Briggs, Schachmeifterin und Leiterin bon William Downs Corps No. 43, Bomans Relief Corps; ebenfo Beis ftand am Brafibenten=Stab bes Departe ments Minnejota, 28. C. R., ichreibt fol genben Brief an Dr. Sartman: 2419 Central Avenue,

Minneapolis, Minn. Be-ru-na Medicin Co., Columbus, Ohio. Berthe herren - Bor einigen Monaten ichien meine Gefundheit auf einmal gu ichwinden. 3ch hatte ichwer gearbeitet, ichwer, nahezu fechs Wochen lang, und die Ratur berweigerte einfach langer ihre Dienfte. 3ch berlor meinen Appetit, mein Schlaf mar ichlecht und ich fand feine Abhilfe von ben Berichreibungen meiner Mergte. Mehrere Mitglieler unferes Dr Dens jagten mir bon der wunderbaren Abhilfe, die fie von Berruena erhielten und rielhen mir, es ju berfuchen. 3ch ließ mir welches holen und ichon nach bem Gebraud von einer Woche fpurte ich eine mertliche Menderung jum Befferen; noch ehe ich die zweite Flasche aufgebraucht hat-te, war ich vollftändig wiederhergeftellt und fehr gern fuge ich mein Beugnig benen ber großen Anjahl Leute hingu, welche burch Bernana ihre Gejundheit wiederer langten. Achtungsvoll,

Frau G. Briggs. Gran 3. 2. Lastowsty, 132 Campbell: Strafe, Alpena, Dich., jagt: "3ch be gann mit dem Gebrauch bon Be-ru-na im Dezember 1898, war aber im Zweifel, ob Pe-ru-na mir helfen wurde. 3ch wurde aber bald gewahr, daß wenn ich mein 13

Monate altes Baby wahrend ber Racht ftillte, daß ich es allein im Bett beben tonnte, was ich vordem nicht im Stande 3d bemertte Rraftigung meines Rüdgrats. 3ch fragte Gie um Rath und befolgte benfelben, wie Sie ihn gegeben. 3ch bente, ich würde niemals wieder herges ftellt worden fein, wenn ich nicht 3hr Be-\$00000000000000000000000

Fran 3. 2. Lastowsty, Alpena, Dich. ru-na gebraucht hatte. 3ch fühle jest fehr mohl und tann alle meine Sausarbeit allein verrichten (wir find fieben in ber Ramilie), was ich borbem nicht im Stanbe war zu thun. - Wenn ich ben Mergten hier

mein Leib flagte, fo wunderten fie fich, das eine Frau von folder Conftitution über Rrantheit flagen tonne, und fragten mich nach meinem Alter. 35 Jahre bin ich att. Gine Frau bon Diefem Alter follte nies mals trant fein, bemertten fie; aber bens noch war ich frant und mare es geblieben, hatte ich Ihr Berruena nicht berfucht. Sehr wahricheinlich hatte ich mich einer Operation untergieben muffen, ba fic mein Buftand ftets berichlimmerte. Und einer ber Mergte fagte mir, bag je alter, befto ichlimmer ich würde. 3ch mochte jebet Frau rathen, bie frantelt wie ich, Des ruena ju nehmen, und muniche bon gans jem bergen, bag jebe leibende Grau ers fahren möchte, wie heilfam es ift. Es ift nicht nothig, Ihnen ju fchreiben, mas mir fehlte, da Sie es beffer wiffen als ich, und mir Rath ertheilten. 3ch bin überaus glüdlich, daß ich meine Gefundheit wieder-erlangte durch ben Gebrauch Ihrer Medigin und ichreibe bies bon Dantesgefühl durchdrungen."

Fran Jennie Robb Maher, Rechtsan walt und Prafibent ber Ranfas City Equal Suffrage Affociation, ichreibt Folgendes in Betreff bon Be-ru-na;

Pe-ru-na Medicine Co., Columbus, Ohia. Werthe herren! Es freut mich, mein Reugniß ben bielen bingufügen gu tonnen, Jeiging den delen gingungen zu einem, die ich geleien habe über den Werth bon Berrusna als Stärkungsmittel. Einige meiner Freundinnen litten an chronischem Katarrh und Perrusna kurirte sie. Die Ratarrh und Berruena furitte fie. Schagmeifterin ber Ranfas City Suffrage Affociation, Fraul. Sattie Reis deneder, gebraucht

gegen Dagen Ra= tarth, und auf Ans rathen ihres Urgs tes nimmt fie es mit ben beften Res fultaten. 3ch tenne beffen Werth aus perjonlicher Erfah: es gern in ben lobendjten Ausdrüsten.

Frau Robb Maber.

Suftematifcher Ratarrh ift ber Juftans des Shstems, herbeigeführt durch rücknip-tende Erregung von den Belvic-Onganit. Bei Frauen tann es Katarrh der Mound oder Blase, sowie des Rectum sein, welcher gründlich beschrieben ift in dem Buch über Belvic Katarrh, betitelt "Health and Recutn Bei inkematischen Katarrh Beauth." Bei fustematifdem Rataurh find bie Lungen, bas berg, bie Gingeweibe, ber Magen, Die Rieren und alle anderen Theile der Schleimhäute in einem folafs fen, ungefunden Buftande. Dies ift bem Mangel an Rervenerfat jugufchreiben, wes

gen ber geschwächten Rerben. Die fortmahrenbe Anftrengung ber Rem benfrafte nagt an bem gangen Rerbenfy= ftem und die Schleimoberfläche leibet barunter. Dies ift ber Juftanb, ben man fpftematifchen Ratarrh nennt. Er öhnelt bem Juftanb fehr, ber befannt ift als Reurafthenia oder nerboje Erichlaffung und es ift thatfächlich tein Untericied amis ichen Diefen beiben.

Man wird finden, bag Berruena eine fofortige und bauernde Rur bemirtt bei allen Fallen von inftematifchen Ratarrh. Es wirft ichnell und heilfam auf bie ers frantten Schleimhäute, und mit gefunden Schleimhäuten fann Ratarrh nicht langer egiftiren. "Bealth and Beauty" wird frei verichidt, nur an Frauen. Abreffe, De. Hartman, Columbus, Ohio.

Die Microben, welche Frofteln und Fieber und Malaria verurfachen, bringen in bas Snftem burch bie Schleimbaute die der Katarrh porös gemacht. Peruna heilt die Schleimhäute und verhütet das Gindringen von Malaria Reimen und verhütet und turirt dadurch biefen tranthaften Jufiand.

Die Rechtsfragen beantwortes ber Rechtsantvalt 3 ens Q. Coriftenfen. 502 fort Dearborn Gebande, Chicago,

3. T b. — Rach ber Bolfsjählung von 1845 hatten don den Schoten der Rheinbroving Köln, Düffeldorf, Elberfeld, Barmen, Krefeld und Nachen mehr als 100,000 Einwohner. Effen, welches damals 96,000 Einwohner gablte, wird feither auch auf über 100,=

R. F. - Benben Gie fich au Rollettor Brandeder. Jene Berordnung ift wiberrufen.

M. R. — "Und da verließen Sie ibn." 3. A. — Laffen Sie fich in einer Bichbandlung berichiebene Granmudffen vortsgen und folgen Sie bei der Answahl bem Rathe des Buchhändlers.

im auditorium befindet. Fran C b. Jadion, Wich. — Ben Chicago aus ift ichen feit Ende Schlember fein Regiment mehr nach ben Ahlippin: geifticht worden, und des letzte ging nicht in öftlicher, jondern in westlicher Richtung von dier ab.

tommende Angel ftrigt borerft, indire fällt sie.

3. R. — 1.) Speichern (franzölich Spicheren) liegt in Lotpringen, Areis Fordaa, bat also der Legt zu Frantreich gebört. 2.) Svishbergen nennt man eine Anielgruppe im nördlich,n Eismer. Biganipriche werden auf dieselbe von feiner der jezebrenden Nationen erdoden.

Mr r s. A., Aufin. — Eine solche Abresse ist. Tr. Barth, 704 Belmoht Abe., Ede Paulina Etr., Chiscago. Tem Schreiber Dieses sind medrere Fälle iehr erfolgreicher Bedandlung durch diesen befannt.
I o. h. M. — Meerrettig tonnen Sie in jedem befandt.

Todesfälle.

Archaologe: "hm, wo haft Du bie benn ausgegraben?"

Der Grundeigenthumsmartt. [

Die folgenden Grundeigenthums-Hebertragungen in der Sobe von \$1000 und barüber murben amtlic

124. Martin L. Sheeler an Clara D. Froner, 18500.
Bincennes Av... 310 F. lithwitt, von 72. Str.. 25 × 110. A. Stinner n. A. durch M. in C. an Annie E. Jordan, 18500.
Thicennes Ave., 200 F. jüdweft, von 72. Str., 25× 110. A. Stinner u. U. durch M. in C. an Annie E. Jordan 18500.
Grundlich 1131 Brait Ave., 25×139, B. F. George an C. Creek, 1870.
Abdun Ave., Robbueftete Od. Str., 73×121, J. C. Madun an Coroline C. Liter, \$15.0.
Dasjelbe Grundlich, F. A. Bans an Delen E. Coombs, 14.
Luion Ave., 108 7, 1634, von 68. Str., 50×160, D. Coombs an F. L. Ban, 11.
Dasjelbe Grundlich, F. A. Ban an Delen E. Coombs, 12.

Tasjelbe Grundlich, F. A. Ban an Delen E. Coombs, 12.

Tasjelbe Grundlich, T. A. Ban an Delen E. Coombs, 25. Dasseibe Grundflid, F. L. Wan an Celen E. Coombs, 21.
Chate Str., 198 F. südl, von 60. Str., 45\constraints, 28.
B. Haden an M. Krim, \$300.
Salfied Str., 221 F. nörth von 52. Str., 25\constraints, 27.
C. Schmit an A. Heintle, \$3100.
Recher Av., 23 F. w k. von Reeley Str., 31\constraints, 31.
R. Liebermean an A. J. Anfier, \$5000.

13. U. 24 F. ödl, von Mar Island Ave., 24\constraints, 31.
Von J. Dennsfer an F. Plamberg, \$2180. A. Liebermann an A. J. Antifer, \$5000.

13. A. 24 F. Sil. von Play Island Woe., 24×
107. J. Hemberg and A. Plamberg, \$2180.
Hulton Str., 24 F. weill, bon Fairfield Moe., 24×
129. E. D. Asoliufon an D. Dieners, \$2-60.
Nouns Str., 128 F. dil, bon Desplaines Str., 51×
111. Isobn Frinzs u. A. durch M. in G. an Anisi Dodo, \$22,219.
Lone Ct., 193 F. nirbl. von Center Str., 25×125.
M. A. Gerould R. A. durch M. in G. an Anisi Dodo, \$672.
M. A. Gerould R. A. durch M. in G. an Anisi Dodo, \$672.
Milliam A. Burcell as Gerterde D. Glascod, \$1.
Defenmed Abe., 809 F. liddink dou At Al., 433
R. bis um Illinois Zentral-Filenbahn-Begrecht.
M. F. ReAullon an R. L. Monofon Boo., 62×
125. J. Alefer and D. E. Richardion, \$109.
Bradled Str., 143 F. dockt. von Cffion Av., 62×
125. J. Alefer and D. E. Richardion, \$109.
Bradled Str., 143 F. dockt. von Cffion Av., 62×
125. J. Alefer and D. E. Richardion, \$209.
Grundfild 985 R. California Ave., 25×1294, Dubendort Cooperative Bant an Sulanda, \$4200.
Grundfild 985 R. California Ave., 25×100, G. Repunds and M. Gredth Sulanda, \$2500.
Secraments Ave., Nordsteed Frantlin Str., 25×
125. G. Melws an D. Lenk, \$500.
California Ave., 31× 125, G. G. Ternett u. U. durch M. in C. an A. Freedman, \$3400.

Laddenens Str., 103 F. dill. don Montroje Boe., 50×
181, 50 F. doll don M. R. Clion, \$3100.
R. 44 Str., 166 F. dills don Montroje Boe., 50×
181, 6 R. Challo an G. R. Clion, \$3100.
R. 44 Str., 166 F. dills don Montroje Boe., 50×
125. G. Riebad an R. G. Noore, \$1000.
R. 44 Str., 166 F. dills don Montroje Boe., 50×
126. G. Riebad an R. G. Noore, \$1000.
R. B. Berton an G. P. Clion, \$1000.
R. B. Berton an G. P. Clion, \$1000.
R. B. Berton an G. P. Clion, \$1000.
R. B. Berton an G. M. Grons, \$2000.
R. B. Berton an G. M. Grons, \$

Rodwell Str., 202 F. nörbl, bon Babanfia Ave., 24×125, S. A. Bebrens en G. Bebrens, 2000. Ogben Abe., 100 F. fitvoeftl. von Samlin Ave., 25 125, James J. O'Brien, an Oven. D'Brien,

Die folgenben Grundeigenthums-liebertragungen in der Sobe von \$1000 und darüber wurden amt]iage ingetragen:

Autres Ct., 132 F. fübl. von Chicago Av., 21/100, A. Frendenberger, 1200.

A. Frendenberger, 120, B. indiel, von Chicago Av., 21/210, Birth Ave., 182 F. nord. von 50, Etr., 23/121, Ctre Piotriman an Gart C. Andreiron, 8000.

Sermitage Av., 183 F. fübl. von Chicago Av., 21/21, B. A. Deck and A. Indies Chicago Av., 183 F. fübl. von Chicago Av., 22/21, B. A. Deck and A. Indies Chicago Av., 183 F. fübl. von Chicago Av., 25/214, B. Deck and A. Deck, 183 F. fübl. von Chicago Av., 25/214, B. Deck and A. Deck, 183 F. fübl. von Chicago Av., 25/214, B. Deck and A. Deck, 183 F. fübl. von Chicago Av., 25/214, B. A. Deck and A. Deck, 1830.

Belliace Str., 30 F. fübl. von 40 Bil., 25/214, B. A. Deck and M. A. Deck, 1830.

Belliace Str., 30 F. fübl. von 40 Bil., 25/214, B. A. Deck and M. A. Deck, 1830.

Belliace Str., 30 F. fübl. von 40 Bil., 25/214, B. A. Deck and M. A. Deck, 1830.

Belliace Str., 30 F. fübl. von 40 Bil., 25/214, B. A. Deck and M. A. Deck, 1830.

Brown Str. Elido Bilde Fremont Str., 28/144, Andread Deck Av., 40 Bilden Bild

Mabijon Str. 28 & weitl, von Aefferion Str. 19-100. Simeon A. voore an Vorena M. Khanne, \$1. Calified Str., & M. 166 e S. Ctr., 6600x1, 320 aber 20 Adder (mit Ausnahme eines Etreifens 96x1, 320 aber 20 Adder (mit Ausnahme eines Etreifens 96x1, 320, aber durch das die Eigenthum fäuft, Thomas Tennd en Leslie Kosentbal, Ko.000.

Laifted Str., 287 fr. jivol. von 65. Str., 90x1320, Thomas Tennd und Bleeder Roel Dennd un Leis jing Kosentbal, 810,000.

Beckey Ave., 118 H. nördl. von 117. Str., 50x125, und anderes Eigentform, Seeve E. Emedy und Frau an Ingedorg Zwedy, \$15.000.

Beikern Ave., 248 fr. jivol. von Verkonne Str., 50x 125 (125, Minnie Schneiber no von Welkonne Str., 50x 125 (125, Minnie Schneiber an John Welk, \$10,500.

Demitgag Ave., 282 fr. nördl, von Monitofe Blud., 28x 1023, frant M. Kirfham an Kictofe Hander, \$3,010. rigenthum befannt als 6352-54 Jadjon Ave. 49x 125, Beblev 28. Jones an Laura D. Tabin, \$20,000.

Deirathe-Lizenien.

Folgende Beiraths Ligenfen murden in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt: Golarde Heirers ausgestellt:
Charles Douns, Sarab Bierce, 21, 18.
Rorman C. Linton, Mana A. Could, 34, 30,
Claubus J. Calob, Mine A. Could, 34, 30,
Claubus J. Calobed, Aittie Streete, 25, 28.
Raufin Belih, Abela Swarh, 60, 35,
Frant Konsel, Rate Swiercauste, 21, 19.
Frant Kohlewski, Manharia Grzebetswska, 21, 1
Orio J. Muelter, Erelia Melker, 23, 19.
Bietre Diabola, Lizipie Krow, 23, 16.
Charles Cole, Pertha Richer, 23, 16.
Charles Cole, Pertha Richer, 24, 25.
Charles Cole, Pertha Richer, 24, 26.
Charles Cole, Pertha Richer, 24, 26.
Menolt Gads, Libod Brudy, 28, 28.
Gerrit Tufe, Gwa Cheubusge, 29, 21.
Salvent Gadserve, Machine Manna, 29
Salvent Gadberner, Magnine Manna, 29
Salventes M. Truder, Broiss Banna, 27
Salvens Hariff Bacel, 82, 22.
Midpal Rane, Mattic B. Cob, 35, 39.
Gersie B. Majors, Rate Mbisman, 27, 27.
Cebard Kantelle, Minner Chigrime, 38, 29.
Gersie B. Majors, Rate Mbisman, 27, 27.
Cebard Kantelle, Minner Chigaime, 32, 29.
Gersie B. Majors, Rate Mbisman, 27, 27.
Cebard Kantelle, Minner Chigaime, 38, 29.
Gersie, Majors, Rate Mbisman, 27, 27.
Cebard Kantelle, Minner Chigaime, 38, 29.
Gersie, Minner Chiga, 36, 29.
Royal S. Majors, Romeell, 38, 36.
Ragul Malmitrout, Mars Anherson, 38, 24.
Robu Gonthier, Silad Sult, 26, 21.
Salvens Salvens, 31, 32.
Charles Mit, Willie Gerne, 36, 22.
Trant Vill, Villie Gerne, 36, 22.
Trant Vill, Villie Gerneth, 37, 17.
John D. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Villie Gerneth, 37, 17.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Villie Gerneth, 37, 17.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lith, Salvens, 37, 37.
John S. Jagalls, Wolf Meiger, 36, 22.
Trant Lit

Miener Brief.

Das Wielle ber Rlabierpirtuofen. - Darf Tmgi und bet Rufitlehrer feiner Tochter. - Der "Damon" eine Enttaufdung. - Die Reich: und bie Bintelmanner. - Die Bienerftabt in Glub:

Wien, 29. Ott. 1899. Wenn man ben Leuten Glauben ichenten foll, fo ift Miens Meltruf als Musititabt ernftlich bebroht - Brofeffor Lefchetigth verläßt Wien und ge bentt fich in Biesbaben niebergulaffen. Um bie volle Bebeutung biefer Schredensnachricht zu ermeffen, muß erft er= flart werben, wer Brofeffor Lefchetigth ift, und welchen Ruf er genießt Für Die meiften Englander und für alle Amerikaner ift bas Cottageviertel, wo er fein beim aufgeschlagen, einfach bas Metta ber Alabierbirtuofen. Ber nachweisen fann, bei Leschetitta gehn Stunden genommen zu haben, fann auf eine gutzahlende Schülerichaar in jeber ameritanischen Stadt rechnen. Gine Stunde bei Leschetigth wird nach Bermögen ber Schüler bezahlt, mandmal über zwanzig, nie unter gehn Gulben. Dabei nehmen an ber "Stunde." bie zwei Stunben bauert, fünfzehn bis zwanzig Schüler zugleich Theil, und ber Gingelne tommt etwa gehn Minuten lang "bran." Paberewsti, Samburg, Effipow find eben auch aus ber Schule Leichetigins hervorgegangen. Mart Twain tam bor zwei Jahren gum Aufenthalt nach Wien, nur um feiner Toch ter Belegenheit zu geben, bei biefem berühmten Meifter au lernen. Wie au einer Gottbeit fab bie bilbicone Rlara Clemens au ihrem Lehrer auf, und fie lernte gulegt polnich, um ihm ihre Ber= ehrung zu beweifen. 2118 Enbe 1897 Mart Twain einmal befragt wurde, wen er wohl für ben momentan berühmtesten Defterreicher halte, beffer Reujahrsgruße für ein ameritanisches Blatt am höchften gefchätt würden, erwiberte er mit einem malitofen Lächeln und einem Blid auf Die Tochter: "Wenn Sie bie Rlara fragen, wird fie Ihnen gewiß ben Professor Leschetigth nennen." Er fannte ihn eben nur bon ber Seite bes hohen honorars und ber unausgesetten Dubelei, Die ihn beim Arbeiten ftorte. Im Cottageviertel gibt es eine Ungahl Benfionen, bie nur bon Schülern und Schülerinnen Lefchetigths leben. Das wird ein Dehflagen fein. Die Wiesbabener bagegen tonnen fich in's Fäuftchen lachen.

Die Aufführung bon Rubinfteins "Damon" in ber Sofoper brachte eine Enttäufdung für Mufitverftanbige, Rrititer und Bublitum. Die Erfteren fanden bie Aufführung großartig, bie Mufit munbericon und überaus gehaltpoll und beflagten laut, bak bas Bublitum fo wenig Berftandniß zeige und fich als unreif für etwas Ausge= zeichnetes erweife. Das Bublifum blieb aber bollftanbig gleichgiltig, fo= wohl mabrend ber Première als fpater, nachbem es bon ben Kritifern unterwieen morben mar tungen Peute thaten die Sache mit einem Worte ab und nannten bie Oper "altmobisch." Man hatte fie 25 Jahre früher geben follen, bann hatte fie vielleicht gefallen - bann aber jebenfalls nicht Denen, die bas vernichtende Urtheil fo leichthin aussprachen. 21m Schluß ber Oper gab es noch einen fleinen Standal. Die "Reichmannanhänger" brachten bem Sanger, ber in ber Titelrolle wirklich Ausgezeichnetes geleiftet hatte, eine rauschende Ovation bar, und er mußte wiederholt bor ber Rampe erscheinen, um fich für ben Applaus ber Galerie au bebanten. Das faßten bie "Win= felmanner," bie Unhanger bes Sangers Winkelmann, als Propotation auf, und ber Applaus wurde burch heftiges Bifden unterbrochen. Das nächfte Mal wird es umgefehrt fein.

Seit etwa acht Tagen erfreut sich die Wienerstadt einer außergewöhnlichen Belle - neben ben alten Gaslaternen ber englischen Gasgefellichaft brennen Die neuen, mit Auerschen Glühftrum= pfen berjehenen Laternen ber Rom= mune. Sie werben ausprobirt; benn bom 1. November an sollen sie ernft= haft funttioniren. Meiftens fteben bie alten und die neuen Laternen bicht nebeneinander, und ber Boltswig hat bie Sache so ausgelegt, daß die neuen Laternen bon ben alten bas Brennen lernen muffen, eine Bemerfung, welche bon Rebem, ber bie zwei Laternen fo brab nebeneinander brennen fieht, für gutreffend gehalten werden muß. Ber= gangene Woche gab es einige Tage bichten Nebels, und da boten die auch bei Tag brennenben neuen Laternen ein recht erheiternbes Bilb, fonft aber, wenn bie Sonne icheint, mahnt bas Brennen ber Laternen bei Tage an ein Leichenbegängniß und hat etwas Un-heimliches. Gerabezu angftlich aber ftimmt die Thatsache, welche einem bei ber boppelten Beleuchtung immer ein= fallen muß, baß bie entfehlichen zwei Jahre, bie Wien eben burchgemacht hat während in allen Stadttheilen guerft bie großen, bann bie fleinen Basrohre gelegt wurden, fich nun wieberholen follen, indem ja alle alten Gasrohre aus bemBoben gewühlt werben muffen, und biefe Arbeit erft beginnen fann, wenn die neue Leitung funttionirt. Gang Wien graut es bor biefer Bühl= arbeit. 3m Frostwetter, wo ber üble Geruch jum Theil vermieben wurde, tann fie nicht ftattfinben - und man ift gefaßt, daß Wien, welches fich feit Sinführung bes hochquellenwaffers gefundheitlich fehr gebeffert hat, in ben nächten Jahren größere terblich-teitsziffern aufweisen wirb. Bom frangofifden Beitungewefen. Ginen intereffenten Ginblid in bas

Bericht, welchen bie Abminiftratoren ber Barifer "Aurore" bor Rurgem ber= öffentlicht haben. Während bie frangöfifchen Blatter im Allgemeinen über ihre materiellen Berhaltniffe bas größte Stillschweigen beobachten und felbft in ben Generalbersammlungen ihren 21ftionaren nur gang summarische Mus= funft geben, hat herr Baughan, ber Borfigende des Berwaltungsraths und Direftor ber "Murore", ben Lefern und Freunden berfelben über bie Lage bie= es Zeitungsunternehmens bie er= fcopfenbite Mustunft gegeben. Die Aurore" ift bor zwei Jahren begründet worden, nicht im hinblid auf die Uf= faire Drenfus, welche bamals noch we= nig bie öffentliche Aufmertfamteit er= reat batte, fonbern als ein im Allgemeinen entschieden fortschrittliches, Die Befeitigung bon öffentlichen Migftan= ben ernftlich anftrebenbes Organ. Daß fie nach bem Muftreten Scheurer-Reft= ners fich am entichiebenften ber Dren= fuß-Ungelegenheit angenommen und mas fie mahrend ber Entwidlung ber "Affare" geleiftet hat, ift genugsam be= fannt. In bem Bericht ift nun Folgen= bes mitgetheilt: Die Auflage ber "Au= rore" ift gegenwärtig 135,000 Erem= plare bon welchen 96,600 Eremplare täglich abgefest werben. Die berhält= nigmäßig große Bahl ber unbertauften Exemplare ift eine Besonberheit bes frangofischen Zeitungswesens, beffen Abfat nahezu ausschlieflich auf bem Gingelvertaufe beruht, mas gur Folge hat, daß bei ben Taufenden bon Ber= fäufern gahlreiche Eremplare unber= tauft liegen bleiben. Bon ben 96,600 bertauften Exemplaren werben abgefekt: in Boris 24,925: Proving, Bahnhöfe, 13.200: Meffagerie Sachette 33.750: Belgien 14,450: fonftige auß= ländische Nieberlagen 3300; Abonne= ments 4900 u. f. w. Die Monatsein= nahmen betragen für Zeitungsverfauf Frs. 89.265, für Inferate Frs. 10,000. Die Gefammteinnahmen find hiernach Frants 99,265 im Monat, mahrend bie Gesammtausgaben Frants 103,500 be= tragen. Es bleibt fomit nun ein mo= natliches Defigit bon 4000 Fr. gu beden. Die Abminiftratoren erflären, baß es ihnen außerorbentlich leicht märe, biefen unbedeutenben Musfall gu beden, wenn fie fich wie biele anbere Blätter auf bas Gebiet ber "Geschäfte" begeben murben. Gie wollen aber aud fünftig wie bisher fich in ihrer politis ichen Saltung, wie auch in Bezug auf bas Reflamewesen und Alles, was ba= mit gufammenhängt, frei bon jeber Be= einfluffung balten und ihre Ungbhan= gigteit nach jeder Seite hin mahren. Muf biefe offene Darlegung geftütt, will die "Aurore" ihr Aftienkapital um Frants 500,000 in 1000 neuen Aftien a Frs. 500 bermehren und forbert ihre Lefer und Freunde auf, biefe Aftien bei ihrem Direttor Ernft Baughan gu un= terzeichnen. Die Bermaltung hofft, bas Unternehmen balb burch Steige rung bes Abfages zu einem rentablen ausgestalten zu fonnen. Wir miffen nicht, in wieweit fich diese Erwartungen erfüllen werben. Die offene ungeichminfte Darftellung ber Sachlage beweift jedenfalls, wie findisch bas Marden bon einem Spnbitate mar, welches fo oft bon gegnerischer Seite mit bem Ramen "Murore" in Berbindung gebracht wurde. Jest weiß man, bag bas Unternehmen auf einer rein geschäftli= chen Bafis beruht, und bag bie "Mu= rore", einerlei ob rentable ober nicht als entschiedene und beharrliche Borfämpferin von Wahrheit und Recht Un= terftützung berdient, braucht nicht näher ausgeführt zu werben.

Bom Büchertisch.

Muftrirtes Ronberfations = Legiton

ber Frau. Berlag von Martin Olben= bourg in Berlin. Bollftanbig in 40 Lieferungen ober in zwei Banden (Leinenbande: @ 12.50 Mart; Salb= franzbände: @ 14 Mark). Bon biesem prächtigen Lexikon sind soeben die Lieferungen 15-18 ericbienen. Bon ben vielerlei Artiteln, die in ihrer Art unübertrefflich bearbeitet find, mögen hier nur die über Sals= und Saut= frantheiten, über die verschiedenen haar= und huttrachten, die über han= belsfrau, Handelsschule, Handlungs= gehilfinnen, fowie über Rinberernah= rung, Rinberergiehung, Rinbertleibung und Rinderfrantheiten namentliche Er= wähnung finden, um wiederum gu gei= gen, wie außerorbentlich vielfeitig und reichhaltig ber Inhalt ift, und wie fehr gerabe ben prattifchen Beburfniffen fowohl ber erwerbsthätigen Frau als auch ber Frau im Hause Rechnung ge= tragen wird. Gin gang besonderer Vorzug biefes Frauen-Hausbuches ift auch ber Reichthum an farbigen und schwarzen Tafeln und an Textillustra= tionen, die, in berftandiger Auswahl und rorzuglicher Ausführung, bem Buche überall ba beigegeben find, wo bas Wort einer Erläuterung burch bilbliche Darftellung bebarf. Laut Mittheilung ber Berlagsbuchhandlung ift foeben auch schon der erste Band er= schienen, mahrend der zweite (Schluß=) Band bestimmt noch bor Weihnachten gur Musgabe gelangen wirb. Das "Illustrirte Ronversations = Lexiton ber Frau" burfte baher als Geschent= werth für bie gesammte Frauenwelt für bie biesjährigen Beihnachten gang besonbers in Betracht fommen. Bu begieben bon Roelling & Rlappenbach, 100 Randolph Str., und anderen deut= schen Buchhandlungen.

Kleine Alnzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Anzeigen unter bejer Aubril, 1 Cent bat Bort.)

Berlangt: Gin Crof Cut- und Rip-Sager (Buidmeiber). 541 Oft 28. Str., nabe Canal Str. Berlandt: Guter Bader an Brot und Roll. -

Berlangt : Manner und Anaben.

Berlangt: Gin junger, fraftiger Buride als gweis Anecht auf einer größeren benachbarten efliche Anmeldungen. Laul Maurer, , Genoa Junction, Wisconsin. frangösische Zeitungswesen gewährt ber Berlangt: 3wei Kolleftors: Mamner mit Ersabrung m Haus ju Saus canvassen, werben worgezogen; iobn E ben Tag für I Tage-Arbeit; Reft ber Woche mis Kommission. Radyustagen im Caden, 273 92. Etr., Sib Chicago, am Montag Morgen. Berlangt: Eisenbahnarbeiter, weftl. bon ben Roch Mountains, im sibl. Wooming, vo Männet ben ganzen Binter arbeiten fönnen, 200 nabe Chicago; 50 Roblengraber, freie Fahrt; 50 Farmarbeiter, gute Seimatb. In Rob' Laber Agench, 33 Marfet Etraße. Berlangt: Gin altlicher Mann im Saloon. 43 28

> Berlangt: Junger Mann um Caloon reinmachen foll womöglich am Tifch aufwarten fonnen. Ubr.: 455, Abendpoft. Berlangt: Guter Butcher für Country Marfet. Berlangt: Flinfer fraftiger Junge bon 15-163ab: ren, Saloon mitBufineg-Lund. 2295 Archer Abe. imo Berlangt: 30 Statiften ju "Drenfus". Brobe mor:

Berlangt: Mann für leichte Arbeit im Saloon. Berlangt: Schmiebehelfer an Wagen- und Bierde-beschlag, nur ein guter Arbeiter: auch Sonntag borzusprechen. 5242 Wentworth Abr. Berlangt: Gin guter Rodmacher. 425 Unity Builb:

Berlangt: Gin tüchtiger zuberläffiger Rachtvorter, ber feine Arbeit icheut und fein Geickaft verfiebt: 87 wöchentlich und Effen; Referenzen. Mr. Fraufer, 122-124 S. Clart Erc. Berlangt: Dritte Dand Bader an Brot. Gutet

Berlangt: Gin Mann, Pferd gu beforgen. - 707 Berlangt: Gin ftarter Junge, um bie Baderei gu erlernen. 1871 R. Roben Str.

Berlangt: Guter Junge als Ansläufer im Schneis bergeschäft. 1403 R. Clark Str. Berlangt: Lebiger Mann für Stall-Arbeit. -Berlangt: Zwei Farmarbeiter, frifch ein berte borgezogen. Nachzufragen 51 Biffell Str.

Berlangt: Gin fraftiger Junge. 1800 Barry Abe., Ede Ebanfton Abe., Apothele. Berlangt: Gin guter beutscher Junge, um im Procerty-Geschäft ju belfen. 482 48. Abe., Gde fammobi

Berlangt: 3mei Agenten, Thee und Raffce gu ver: faufen. 417 Marmell Str. fajon Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates, einer mit Erfahrung. 464 2B. 12. Str. Berlangt: Männer, Baifter und Trimmers, an Röden; guter Lohn. 127 Sadben Abe., 4. Floor.

Berlangt: Gin erfahrener Junge in Grocery ju ar-beiten. 29 Thomas Str. Aerlangt: Mann für Stallarbeit. Rachzufragen am Montag zwifchen 7 und 8 Uhr Morgens. 702—712 S. Afhland Abe.

Berlangt: Bugler an Sofen. Stetige Arbeit. 114 Berlangt: Gin junger lediger Wurftmacher. 123 G. Bebfter Abe. Berlangt: Ein junger Mann an Brot, einer ber don daran gearbeitet bat, wird borgezogen. \$5 und Board pro Boche. 2970 Groveland Ave., Ede 30.

Berlangt: Gin junger lediger Butcher: tann auch fürzlich eingewandert fein, 1127 S. California Abe. frfa Berlangt: Gin Rurfdner. C. Sennig, 88 State

Berlangt: Gin Junge, im Store gu arbeiten. Empfehlungen. 56 B. Ranbolph Str. fria Berlangt: Gin guter beuticher Burftmacher. 376 G Berlangt: Gin Junge an Sofen. 1216 2B. 21. Str

Berlangt: Schneiber, Baifters, Finifbers unb Trimmers, an feinen Männerröden; höchste Preise, tetige Arbeit. J. Reens, 187 Market Str. 15nvlm& Berlangt: Rufer. 124-130 14. Bl. 15nob, 1m&fon Berlangt: Gin Junge von 15 bis 16 3ahren file leichte Sausarbeit. 395 Larrabee Str., eine Treppe.

Verlangt: Tuchtige Agenten. Sober Lohn und Kommiffion. F. Schmidt, 226 Milwautee Abe. 14nob, 1m

Berlangt: Leute, um Kalender zu bertäufen. — Gröhtes Lager, billigfte Preife. U. Laufermann, 56 Fifth Hor., Room 415. 16ip. 2mt. tglkfon

Berlangt: Danner und Granen.

Berlangt: Baifter und Sandmadden an Roden; nuch welche zum Lernen; guter Lohn. 31 Marion Bl. Berlangt: Gin guter Baifter an Choproden und ein Operator Mermel eingunaben. 44 Reenon Str Berlangt: Buberläffige Agenten, herren und Da-men; etwas Rapital erforberlich. Gutes Gehalt. Man

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter biefer Anbrit. 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Erster Klaffe Majchinit und Elektriker, ber am Schraubstod, Feiner und allen Majchinen ar-beiten kann, ficht in oder auserhalb (bliegog fettle gen Plat, Abr.: G. 582 Abendpost. 18110b, Iw&jon Gefucht: Gin 13jabriger Junge fucht gute Stelle. Rann allgemein behiffich fein und auch Pferbe be-forgen. 239 Auftin Abe., hinten.

Gefucht: Teutscher Mann, ledig, noch nicht lange im Lande, wünsicht irgend welche Arbeit, hat schon im Leihstall gearbeitet. Abr.: G. 385, Abendpost. Befucht: Gute britte Sand Brotbader fucht Arbeit.

Gefucht: Ein junger, frisch eingewanderter deutscher Mann jucht irgend welche Arbeit. Adr.: P 337, Abendpost.

Gefucht: Wagen-Bainter fucht Arbeit um Spring-Magen anzuftreichen; am liebsten im Magen-Shop; auch Schildermaler. Abresse: F 465, Abendpost. Gefucht: \$5 bemjenigen, ber einem nüchternen, bersbeiratheten Mann leichte, dauernde Stellung berschaftt. Abr.: B C, 356, Abendvoft.

Gefucht: Junger Mann, erfahren in Wholefales Shipping und Cheding, ebenfolls gründlicher Wands nhr-Reparateur und Jeweler, fucht Stelle in irgend einem Geschäft. Dat Empfehlungen, Abr.: M. 107 Abendhoft.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bork)

Baben und Sabrifen. Berlangt: Madden von 14 bis 18 Jahren jum Gernen, Globe Laundrh Co., 145 S. Worgan Str. nahe Jackon Str. Berlangt: Dentiches Madden im Raffee-Laben. -

Berlangt: Frau, um im Lumpen:Shop ju arbeisten. 1458 Milmautee Ave. Berlangt: Erfahrene Madden an Bapier-Schach-teln. Bander Baper Bog Co., 345-347 Canal Strafe. fajonmo

Berlangt: Gine Raberin, die fich auf Masten-Une ginge berftebt. 94 Clybourn Abe. Berlangt: Majdinenmabchen an Anfehofen; guter Bobn. 347 Babanfia Abe. Berlangt: 2 Rleibermacherinnen und Lehrmadden. Drs. Mabiad, 734 Clybourn Mbe.

Berlangt: Mafdinenmadden am Rode. 680 Clb. Betlangt: Erfahrene Mabden an Braiding Mafchisten. Diamond Braid Co., 254 G. Madifon Str.

Berlangt: Frau ober Mädden, bas Auschneiben, Anhassen und Kleidermachen nach neuefter französischer Methobe frei zu erlernen. Gute Stellung zusgeschort. Bezahlung während ber Letzgeit. Gol Risvallande Abe. Berlangt: Mafdinenmädden an Sofen, und naben u lernen. 474 Clybourn Abe. ffafon Berlangt: Gute Mafchinen-Operators (Mabden) an Anabenroden, 417 B. 14. Str.

Berlangtt Ein fraftiges Madden gur Erlernung ber Maffage, Abr.: F. 458 Abendpoßt. 17—26nov Berlangt: Maldinenmabden anShoproden, Jofeph Maron, 548 R. Robey Sir., nage Divifion Str. ff Berjangt: 6 Daidinenmadden an Shop-hofen. Bower-Majdinen, 114 Lincoln Abe. boff Berlangt: 50 Oberators an Damen-Shirtwaifts,... Stetige Arbeit. Bartfibe Mig. Co., 96 E. Chio Str. mibofrfafen

Barlangt: Maboen bon 15-18 Johren für feichte, bausarbeit; fleine Familie. @ R. Center Mor. 2. flot.

Berlangt: Frauen und Maddien. Mingeigen unter Diefer Aubrit, 1 Gent bas Wort.)

Saudarbelt. Gin junges Mabden in Sausarbeit gut Familie, 3517 Rhobes Abe. Berlangt: Dentiches Matchen für allgemeinehaus-arbeit; fleines Flat. 523 Burling Str.

Berlangt: Juverläftiges Madden für allgemeine Sausarbeit in Framilie von 3 Erwachsenen; gute Deimath; muß feine Arbeit verkeben und erster Klasse Referenzen baben nachzieragen 1744 Sheriban Road, nehmt Evankon Car dis Bilson Ave., geht östlich is Sheriban Koad,

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in fleiner Ja milie. Guter Lohn. Tupler, 160 G. Salfted Str. ffor Berlangt: Gin Mabden in einer fleinen Familiar gewöhnliche hausarbeit: 4440 Bertley Abe. Bor

Berlangt: Ein-junges Madchen, 13—14 Jahre, um zwei Kinder ju beauffichtigen. 43 Alice Place, 2. Fl. Berlangt: Gin anftanbiges Dabden für Saus arbeit. 3 in der Familie. Rachgufragen bis Conn-tag Mittag. Groß, 262 31. Str.

Berlangt: Madden, Deutsche borgezogen. 651 2B. Berlangt: Gin beutsches Madden für Boarding

Berlangt: Gute, alleinstehende ältere Frau o aushälterin. Borzusprechen Sonntag, von 9-lbr. 113 Oft 15. Str., Basenent. Berlangt: Dabden, bon ungefahr 15 Jahren, net D reinlich, \$1.50, fein Rochen, leichter Blag, gute im, Drei in Familie, Fellows, 1931 Babaib Abe

Berlangt: Gine altere Frau für Die Counten, ur einen Mann Saus gu halten; gutes Beim.

Berlangt: Madchen, 14 Jahre alt. 238 Evergreen Abe., Ede Leavitt Str., 3. Floor. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit eine Familie, 44 Ebergreen Abc. Berlangt: Saushälterin in mittleren Jahren es Beim. Unmelbung Conntag Rachmittag.

Berlangt: Montag 50 Madden für Sausarbeit. Berlangt: Mäbchen für leichte Sausarbeit. Mrs. ilie, 62) R. Part Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Madden für Ruche und Saus-rbeit im Reftaurant. 388 E. Rorth Ave. ffame Berlangt: Ein junges Dabchen für leichte haus erbeit. Arfiger, 378 B. Rorth Abe.

Berlangt: Rindermädchen mit Empfehlungen. -Berlangt: Mädchen für Saloon und Boarding-Haus. Muß tochen und baden fonnen. 1191 Blue Jeland Ave., nabe S. Western Ave. Berlangt: Gute Saushalter in ben 40. Jahren. -

Berlangt: Ein junges Madden von 14-15 Jahren für leichte Sausarbeit. 58 Sheffield Abe., oben famjome Berlangt: Gine Frau ür Rüchenarbeit im Reftau-rant, muß zu Saufe ichlafen. 583 R. Clart Str. Berlangt: 50 Mabchen für Sansarbit, gute Rlage; fleine Familien. Lohn \$3, \$4 und \$5. — 586 R. Clart Str.

Berlangt: Ein gutes, beutsches Madden, bas Rochen und Maschen tann. Familie bon 3 Personen. Mobernes Flat. Mrs. herman Goetisch, Deming Blace, nabe Lincoln Bart, 3. Etage.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 629 Brompton Abe., nahe R. Salfted Str. Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. 6 Mabison Str., 1. Flat. sans Berlangt: Mabden für Sausarbeit; fleine Fam ie. Fragt Abends nach ober ichreibt. 1139 Jadjo

Blob., 1. Flat. Berlangt: Rettes, intelligentes Mabchen, gut beutsch spricht und mit guten Empsehlungen ber-eben ist, sit allgemeine Sausarbeit; teine Kinder; nur brei Personen in der Familie. Rachzustragen am Montag, No. 4744 Sheridan Road.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 145 Pale Ave. fa Berlangt: Gute Saushalterin unter 40 Jahren.

Berlangt: Buverläffiges Madden, bas etwas to den fann, Reine Bajde, Aleine Familie. 633 Cleve fri Berlangt: Gin gutes Rinbermabden. 82 2B. Lafe

Berlangt: Gin Mäbchen für allgemeine Sausarbeit. 259 Webster Abc., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 970 Clu bourn Abe., Baderei. bofrie Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Mabchen bom Canbe ober erft ngemandertes. 6308 Cottage Grobe Mbe. Berlangt: Startes Mabden für allgemeine Saus Berlangt: Röchinnen, Rabden für hausarbeit, sweite Arbeit, Rinbermanden

Rindermadden, eingewanderte fufort bei ben feinsten herrichaften. Mrs. 200 31. Str. 14nob,1m untergebracht bei ben fein S. Mandel, 200 31. Str. Merlangt: Röchinnen. Dabden für Sausarbeit und weite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Madichen erhalten solort gute Stellen bei dobem Sohn in seinen Bertalfan illen bei dobem den in seinen Merbalfan illen, durch dos deutsche Bermittelungsbureau, jeht 479 R. Clarf Str., nabe Division, früher 599 Wells Str., Ars. C. Runge.

Berlangt: Gute Mabden bei hobem Lobn. 2B. Bolff, 3024 Babafh Abe. Inolmikin Achtung! Das größte erfte bentich - ameritantiche weibliche Bermittlungs: Inflitut bezindet fich jest 588 K. Clorf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Blade und gute Wädden rompt besorgt. Elephone Rorth 455.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermäden und ein-gewanderte Madden für beffere Blage in den fein-ken Familien an der Subseite, bei hohem Lobn. — Miß helmt, 215 — 22 Gtr. und Indiana Abe.

Stellungen fuchen: France. (Anzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine Frau municht Arbeit in ber Ruche, im Saloon ober Reftaurant. 749 Sheffield Au. Gefucht: Gine Frau mit einem Rinde fucht Stelle als Saushalterin. 586 R. Clart Str. Gejucht: Eine erfte Rlaffe Rodin fucht Stelle in einer Brivat-Familie. Reine Baiche. \$6 Lobn. — 586 R. Clart Str.

Befucht: Perfette Röchin fucht Stelle für Reftaus rant ober Bufinehlund. 932 R. Clart Str. Gesucht: Deutsche Frau, Country, municht Blat zum Schruppen ober Geschirrmaschen in seinem Saus. 14 Lincoln Place, Bajement.

Gefucht: Alleinstebenbe altere Frau, welche gut tochen, waichen und bugeln tann, sucht Stelle als Sausbalterin. Abr.: F. 459 Abenboft. Gejucht: Gine Frau in mittleren Jahren, alleinftebend, in jeder Sausarbeit erfahren, mit beften Empfehingen, fucht Stelle als Saushäfterin in fleiner kamilie ober bei einem respettablen Wittber. Abr.: M. 101 Abendpoft.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bal'ter G. Araft, beutider Abvotat. Galle eingeleitet und vertbeibigt in allen Gerichten. Rechts. erichteten betreten. Berfabren in Banterottsfällen. Gut eingerichtete Rollettungs-Departement. Anfprüce überall butchgeicht. Bobne johnell folleftirt. Schnelle Abrechungen. Beite Empfehlungen. 134 Wafbington Str., Bimmer 814. R. 1843. 901

Lobne, Roten, Riethe und Schulben aller Uti prompt folleftier. Schlecht jablenbe Mietber biraus-geicht, Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert M. Rraft, Abwolat, 95 Clarf Str., Fimmet 609.

Julius Goldzier. John L. Rogers.
Goldzier & Rogers, Rechtaumalte.
Guite 220 Chamber of Conmerce,
Guboft-Ede Wafbington und LaSalle Str. E. Milne Mitchell, Rechtsanwolf, 725 Reaper Plod, Rorboft-Ede Washington und Clark Str. — Deutsch gesprocen. — Rath unentgeftlich. Indig*

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Achtsiaden prompt beforgt. — Suite 844—348 Unite Buibing, 79 Dearborn Str. Wohung 105 Okgood Str. Wiesl

Das neue Banferott-Gefet befreit Gud bon allen Schulben in fürzefter Zeit. Leichte Bebingungen. 121 LaSalle Str., Zimmer 72.

Acratliches. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Manssield's Monthip Regulater hat bunder-ten bejorgten Frauen Frende gebrucht, nie ein einziger Feblichtag; ichuerfte Falle gehoben in 2 bis 5. Tagen, bobe Aufnahme; frine Echmergen, frine Gescht, feine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich oder in der Office, 22: Dame anweiende; alle Briefe aufrichtig danntwortet, X. de Manstielt Aumede Co., 18. Deatborn Cir., 3immer bild, Chicago, 31.

Befdaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Meat Martet in Late Biew, fpotts billig, auch die Ginrichtung, wegen Abreife. — R. billig, auch die Ginrichtung, wegen Abreife. Bruffing, 775 Southport Abc. Bu berfaufen: Meat Marfet, Baargeicaft bon \$40 taglich. Miethe \$15. Eigenthumer muß Die Stadt ver-laffen. Rachzufragen 106 S. Leavitt Str. Bu berfaufen: Baderei auf ber Rorbfeite; guter Store: und Wagen-Trabe. Abr.: B 344, Abendpoft. Bu bertaufen: Gin Sofen-Shop mit 8 Maidinen, megen Abreife nach Dichigan. 1216 28. 21. Str Bu berfaufen: Pferb, Bagen und Roblengeicaft .- 2335 Wabaib Abe.

Bu verfaufen: Gutgehender Saloon. Umftande halber billig. Guter Klatz für ben rechten Rann. Gegenührer Teerings Jodeit an Etybourn Rie.— Radyinfragen bei Friedrich Zieske, 630 Southbort Manguitragen bei Friedrich Zieske, 630 Southbort Bu bertaufen: Allgemeine Schmiebe. Beidlag : Rundichaft. \$125. Abr.: G. D.

Bu bertaufen: Milchroute, billig. -- 754 BB:ft 31 vertaufen: Rordfeite, wegen Abreife, ein fei 10 Jahren flotigebendes Grocery-Gefchaft mit Pfer und Wagen, für \$650. Abr.: A. D. 446, Abendpoft

In bertaufen: Gute Mildroute. 124 Rice Str.

Bu berfaufen: Saloon und Grocery, Rordweffeite tablitt feit 16 Sabren; beutide Rachbarifaft; Ber eineft iber 2100 monattid; wegen anderen Beidaltes ur 22000 ju vertaufen. Oferten unter it. 61. Abendboft.

Bu vertaufen; Gin Grocerp-Store, \$5.5. Abr.: Al 181, Abendpolt. gu berfaufen: Zigarrens, Candys und Roting Store, billig, wegen Abreije nach Deutschland. 249 Thebourn Abe. misa

3u verfaufen: Wegen Krantheit in der Familie bin ich genöthigt, meine Baderei während dieser Podie billig zu verfaufen. Store-Einnahme \$18—\$25, täglich. 195 28. Huron Str. Bu verlaufen: Cotel und Saloon, mit Bidnid-Plag und Tanghalle, nabe Chicago. Abr.: B. 325 Abendpoft.

Bu berlaufen: Meat-Martet, alter Blat, pegen Rrantheit. 793, 22. Str. Bu berfaufen: Gin Butderihop. 4759 Aba Etr 14nob. 1m, &for Gochendorff, 488 R. Clart Etr., fauft und ber tauft jeber Urt Geichafte. Schnelle und reelle Be bienung. 23ofint&for

Gefdäftstheilhaber.

Wegen Krantheit bin ich gezwungen meinen Part-ner-Antheit an gutem Saloon an Mann ober Frai für \$100 ju verfaufen. 149 S. Salfted Str. \$350 taufen halben Antheil in gutgebendem Geichäft; Durchichnittlicher Berbienft \$18 wochentlich R. Clart Etr., 3immer 14.

Partner verlangt mit ungefähr \$1000 in einem ir vollem Betriebe fich befindlichen und gutzahlenden Fabrikgeschäft. Kapital versichert und garantiet. — Ubr.: B. 583 Abendpoft. Berlangt: Partner in einem Leichenbestattungs= Ftablissement, katholische Meligion vorgezogen. Ane: G. 581. Abendbost. fammisam Adr.: G. 581, Abendpoft.

Berlangt: Theilhaber mit \$50 Angahlung in febr gut gablendem Seiratds- und Kollettions-Gefchätt; englisch nicht nötbig; etablirt 1880; goldene Gelegen-heft. Adr.: R. D. 491, Abendhoft. Bartner gesucht: Für ein bortheilhaftes Batent heraus zu nehmen. Braunling, 280 BB. Suberjor St.

Bu bermiethen.

(Ungeigen unter Diefer Bubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer für fleine Familie. \$6.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Cottage, 116 BeachAve., westlich vom Humboldt-Bark. Bu bermiethen: Store mit Bohnung, billig Dampfheigung. 635 R. Clart Str. Bu bermiethen: Gute 4 Rimmer: Flats, \$5 und \$ per Monat. 114 Berry Str., Bbil. Chret

Bu vermiethen: Bridftore, 152 Webster Ave., alte Martetstand: ebenfalls 156 Webster Ave.: gunftig für Martetftand; ebenfalls 156 Bebfter Abe.; gunftig fi Bainter; fein Baintftore innerhalb 6 Blods; Giger bumer bat Arbeit bas gange Sabr für ben boppelte Betrag Der Miethe, in Papering und Calfomining Bu bermiethen: 4 Frontzimmer, oben, an flein Familie. 941 Wolfram Str. Bu bermiethen: Store und Wohnung. Billige Rente. 227 Elpboum Abe.

Zu vermiethen: Meatmarfet, einen Tag geschloffen 20 Jahre etablirt, vollständig mit neuer Einrichtung Gelegenheit für rechten Maan. G & 354, Abendpost. Bu bermiethen: Store mit Ruche und Bettzimmer Baffend für Schneiber. Billig. 12 Willow Str. Bu bermiethen: Gine 5 Bimmer moderne Bof nung; alles fauber; \$8. 73 Beethoven Place, nat Bells. Bu bermiethen: Shone 3 und 4 Zimmer-Boh nungen, \$8 und \$12. 178 Fremont Str.

Bu bermiethen: 4 große Bimmer mit Gas, Bride haus; fehr billig. 371 Larrabee Str. ffs Bu bermiethen: Soone Cottage, 4 Bimmer. Dies Bu bermiethen: Gine freundliche 5 Bimmer-Bob-nung mit allen Bequemlichteiten. 636 Bells Str. Bu bermiethen: Sehr billig, zweiftödiges Frames Gebaude, 25×60, und vierftödige Brid-Factorb, 25× 40, mit Boiler und Engine. 198 E. Divifon Str.

Ju bermiethen: Eine elegant eingerichtete Office mir Mohnung (Dampfbeizung) im Haufe Nr. 624 B. Chicago Abe. Durchaus paffend für einen jungen Isahnarst. Ju erfragen in der Apotheke, Nr. 626 B. Chicago Abe.

Zimmer und Board. (Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Ein icon möblirtes warmes Bim-mer mit Board. 384 Datwood Boulebard. fafon Bu bermiethen: 2 gute möblirte Zimmer. Ro. 20 Charles Place. - Bu bermiethen: Billig, Bettzimmer; Gas, Bab Board, wenn berlangt. 149 Biffell Str., oben. Bu vermiethen: Gin freundliches möblirtes Zimmer mit ober ohne heizung, mit ober ohne Board. — Engelbardt, 145 hubson Abe.

Bu vermiethen: Großes möblirtes Zimmer an einen herrn in Bribatfamilie, Furnace-heizung. — 97 Seminarh Abe., 1. Flat. Berlangt: Boarbers. Privat. 1113 Relfon Str., nabe Southport Abe. Bu bermiethen: Barmes Bimmer mit Board. - 281 Cleveland Abe.

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer bei anftan-diger Frau. 354 Oft Division Str. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, mit Dampf-heizung, bei alleinstehender Dame. 238 Elm Str., nabe Bells Str.

Zu bermiethen: Ein möblictes Frontzimmer. Separater Eingang, heizbar, mit Eloset. \$1.25 die Woche. 355 Rorth Ave., Ede Sedgwid. 3mei herren tonnen gemuthliches heim mit ertra guter Board erhalten. 485 Fulton Str. famio Bu bermiethen: Delles, warmes Zimmer an ansftändigen Mann. 908 Girard Str. Bu bermiethen: Warmes Bimmer. 88 Bart Str.

Berkangt: Unftanbiger Rann findet gutes beim in fleiner Pribatfamilie; feine anderen Boarders. 287 Center Str., 1. Flat, Geiteneingang, lints. Bu bermiethen: Gin fleines warmes Bettigimmer. 117 Burling Str. Bu bermiethen: Subides Zimmer, feparat; neuefte Ginrichtung. 478 Larrabee Str., oben.

Bu bermiethen: Mablirte Bimmer; mit ober ohne Ron. 494 Sebgwid Str., top Flat. Berlangt: Gin Mann in Boarb. 682 28. 20. Str. In vermiethen: Möblirtes großes Zimmer, 353 Sedgwid Str., 2 Treppen, borne. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer bei allein ftebender Wittwe. 165 G. Chicago Abe. Orbentliches Mädchen oder Frau fann mit einer Anderen zusammen wohnen. Rabe Ogden Abe.; ge-mutbliches heim. Adr.: F. 464 Abendpost. Bu bermiethen: Gin freunbliches Bimmer; alle Be-quemlichfeiten, 580 R. Clart Str., 2. Flat. Berlangt: Boarbers oder Roomers. Gutes beim. 179 Baibburn Ave.

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 129 Salfted St. Bu bermiethen: Reinlice 3 3immer-Flats; \$5 mo-natlic. 148 R. Green Str., swiften Auftin und Grand Abe. 3mei herren tonnen gemuthliches beim mit egtra guter Boarb erhalten. 485 Fulton Str.

Ju miethen und Board gefucht. nieigen unter diefer Rubrit. I Ceuts das Bork.)

Geld auf Mobel ze.

Gelb ju berleiben auf Dibbel, Bianos, Dferbe, Bagen u. f. m. - Rieine Unleiben ben 200 bit \$400 unfere Spezialitat.

Bir nebmen Gad bie Mobel nicht weg, menn wie bie Unleihe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

Wir baben bas
größte beutsche Geschlft:
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt ju uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ibr werdet es ju Eurem Korthelt sinden, bet mir
borguipreden, de Ihr anderwärts bingebt.
Die sicherfte und guberläftigste Bedienung gugefichert.

A. S. French. 10ap, 1j, Lion 128 LaSalle Strafe, Jimmer 3. Benn 36r Geld borgen wollt, bann bitte fprecht bei

Das einzige beutiche Gefcaft in ber Stadt. Fagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34, Otto G. Boelder, Manager, Subweft-Ede Mandolph und LaSalle Str.

Unleiben in Summen nach Bunfch auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stabt. ger Gefchaft ift ein berautwortliches und reelles, lang etablirt, bolliche Bebandlung und ftreugfte Berichwiegenheit gesichert. 25in,tgl&fon

Wenn Ihr nicht borfprechen tonnt, dann bitte, feidt Abreffe und dann schieden wir einen Mann ber alle Austunft gibt. Geib! Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Jimmer 12, Sommartet Abeatre Paithing, 161 B. Madijon Str., britter Flur.

Beit tellen Gianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober gend welche gute Sicherbeit zu den billigften P bingungen. — Darleben tonnen zu jeder Zeit gema merken — Thiliablungen werben zu jeder Zeit i

Branden Sie Belb?

Bir wollen mehr beutide Runbichaft. Bir haben vert wollen mehr deutige kundiger; Abri zaben as ältele, verlähighte und beit eichgeschäft auf der dorbe und Westleite. \$20 dis \$1000 gesieben auf Robel, uito, Kianos, Augen, Pierde etc. geld gesieben am selben Tage der Applikation und eldzable an und Belieben, Avegablung vermindert die Jukessen. Warum nicht dei und leiben, katt nach der Eidleiten geben und Leit und Fachraeld zu versieten. Aus und geben und deit und Fadraeld zu versieten. Aus und der und bertraulich. Sprecht vor!

Rortbmeftern Mortgage Loan Co.

465-467 Milwaufee Abe., Gde Chicago Moc., über Schrocher's Mothefe. Abc., uber Schreder's Aboliete. Der Grechert Granch-Office: 534 Lixcoln Abe. Late Biem. — Geld gelieben an Jedermann auf Möbel, Bianos, Bierde, Magne Pirtures. Diamanten, Abren und auf irgend welche Giderbeit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Firmen. Ihren und auf irgend welche Siderbeit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Fremen. Johitermien nach Wunsich eingerichtet. Lange Zeif zur Abaldung; böfliche und zworfommende Behandlung gaan Jedermann, Geldafte unter frenglier Berfowiegenbeit. Leute, E.: be auf der Rordfeite und in Late Wieden wohnen, thunen Zeit und Geld paren, indem mie nach unserer Office, Six Lincoln Ad., geben, Main-Office W Malbington St., Ammer 394.

Main-Office 95 Beibington Dr., zimmer oos. erne finn 3 br G elb braucht und auch einen Freund, jo sprecht bei mir vor. Ich verleibt mein ciaenes Geld auf Mobel, Planos, Pierbe, Was gen, ohne doft bieselben aus Curem Beffg entfernt merben, ta ich die Finnen von ill und nicht bie Sacken. Bed bet betaucht Ihr eine Angle in haben, fie zu vereiteren. Ich made eine Spezialität auf Anleiten von lieren. Ich made Geld ab Anleiten von Desgald beducht 3de eine Einget in Abeit, lie zu diese lieren. Ich mache eine Spezialität aus Ancliefen von 21d sie §200 und kann Sud das Geld an dem Age geben, an dem Ihr is wünscht; Ihr könnt das Geld auf leichte Abzahlungen baden oder Jinsen bezahlen und das Geld so lange daben, wie zur wollt. — A. D. Auftliaum, 60 Deraborn Str., im E. Stod, Limmer 28, Ede Dearborn und Kandoldh Str.

(Ungeigen unter voter - vours Freudenberg verleide Brivat-kapitalien von 4 proj. an opne alommifion. Bermitags: Report, 3es M. donne Ave.,
Ede Cornetia, nabe Chicago Avenue Nachmittags:
Office, Zimmer 1914 Unity Eldg., 79 Dearborn Str.,
13ag.tgiafon*

in großen und fkeinen Summen, zu den n iedrigsten Raten, auf Chicago Grundeigenthum, zu verleihen. Exple Gold-Oppotischen zu verlaufen.
Sonntags offen von 9-12 ther Avenittags.
At id ar d U. Roch & Co.,
Deutsche Spyothefen Kantiers, 171 vasalle Str.,
Ede Monroe Str.,, Jimmer 814, Flux 8.

Wir verleiben Geld auf Grundeigenthum and jum Bauen und berechnen keine Kommiffion, wenn gute Giderheit vorhanden. Zinfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und portheilbaft verlauft und vertant und vertant und ber-Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommiffion. Und tonnen wir Eine haufer und Lot-ten ichnel bertaufen vber vertaufen. Etren reclie Behandlung. G. Frendenberg & Co., 1199 Militau-tee Abe., nahe Rorth Abe. und Robey Etr. 3af. bibofa, *

pon \$1500, an bon \$2000; 6 Bro3. 1 Bro3. Kommission. R. Prus-fings Geldgeschäft, 775 Southport Ave.

333, Abendpoft. \$5 bis \$10 gable ich einem Jeden, der mit Kunsen berichafft, welche Gelb auf Chicago Grundeigentbum zu leiben wünschen. Offereten unter C 587, Abendhoft, erbeten. ISnoblinksio Bu berleiben: \$1500, \$2000, \$8000 Brivatgelb; ohne Rommiffion. Abreffe: F 472, Abendpoft. Bu berleiben: Biel Gelb an Sand, auf Grund-eigenthum ju 4 und 5 Brogent. Abr. A. 112 Abend-poft. Gno,1mo&fon

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel et. (finjeigen unter biefer Aubrit. 2 Cente bat Bort.) Bu vertaufen: 3 gute Pferde, billig; feine Offerte purudgewiefen. 502 Belmont Abe.

Bu verfaufen: Gin Delivern-Pferd, für \$12. 140 Berry Str., nahe Fullerton Abe. Bu berfaufen: Gutes Deliberh: Bferb, 6 Jahre; Er: pregmagen und Gefchirr. 983 R. Roben Str. Bu bertaufen: Gin fcweres Pferd, ober gegen ein leichtes ju vertaufchen. 66 Bells Str. Bu verfaufen: 3mei gute, billige Arbeitspferbe. - 489 BB. Daftings Str., nabe Roben. Bu berfaufen: Bferde-Gefchirr und Top-Bagen; \$25. 1770 R . Trob Str.

Bu vertaufen: Ronartenbogel, Anbreasberger: Stamm. 342 Cornell Str. Bu bertaufen: Billig, ein faft neuer Topwagen. — 1799 Milmautee Ave. ffa

Bianos, mufitalifde Juftrumente. Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents Das Ubs:

Bill verfaufen: Mein neues, elegantes Mahagony Upright Biano, fehr billig, 6 Monate im Gebrauch. 120 Seminary Abe., 2. Flat. Schönes gebrauchtes Steinwap Upright in tabels lofem Juffande, 1890; großes, hibiches gebrauchtes Mahagoni Chafe Upright, \$175; großes Mahagoni Wafbburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Weidens, faufer Upright, 865. Lyon & Sealy, Wabajh Abe, und Abams Str.

Dame, welche Gelb benothigt, bertauft fofort ihr prachtvolles Upright Biano: eleganter Con: in per-feftem Zuftanbe, für \$130 Baar. — 3642 Bincennes Ube. Rur \$25 für ein icones Rofenholg-Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Divifion. 13nblm

Robel, Sausgerathe 2c. (Angelgen unter Diefer Aubert, 2 Cents bas Mort.) Muf bertaufen: Brachtvoller Range und Beigofen. 355 Larrabee Str.

Rahmafdinen, Billards 2c. (Angeigen unter Diejer Rubrit. 2 Cents bei Bort.) Ju bertaufen: Gnie Rabmaschine, nur \$3.00. 448 R. Ashland Ave. Borzusprechen Sountags. 18,25nb Die beste Auswahl von Albmaschinen auf der Besteite. Reue Maichtinen von 410 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen won 45 aufwärts. Alle Griebel. 178 BB. Ban Auren Str., 5 Thuren füglich unn Calibach Matchinen.

3hr tonnt alle Arten Rabnaichiern taufen ja Mbalefale: Breifen bei Mam, 12 Abams Gtr. Rent fiberplattirte Ginger \$10. Dieb Arm \$12. Rent Billon 316. Sprecht bor. ebe 3hr tauft. 23m2

(Angelden unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Englische Sprache für herren und Da-men, in Reintlidfen und privat, jovie Buchalten und handelssächer, betantlich am besten gelehrt im R. B. Bulius Calley, 92 Milivaufe wer, nahr Raulina Str. Lags und Abends. Preise matte. Beginnt jetz. Brof. George Jenffen, Pringiale. Grundeigenthum und Banfer.

Farmlandereien.

vorzusprechen. Chicagoer 3meig-Office: Im sweiten Stod Ar. 142 C. North Abe., Ede Ciphourn Abe. Geichältstineben bes Montags, Dienstags und Mittwoch, von 2 ltor Rachwiltags is 9 libr Abends. Wireste: 3. D. Rochier, 142 E. Rorth Abe., Chicago, 3u. — Bitte biese Zeitung qu erwöhnen. 15ap, fabido. Farmen! Farmen! Farmen! - Prachtvolle Getreide: ober Frucht-Farmen mit zweiftedigen Er-bauben, Stall und anberen Gebauben, 20 bis 100 Ader. Ceht fie Euch an. Murich, 167 E. Randotth Str., 2. Flur.

Bu berfaufen: 160 Ader gutes Walbland, billig, auf leichte Abjahlung, nabe Grand haben, Dichtann Breis S ber Ader. Bu erfragen: 633 Mabison Etr., Milwautee, Wis.

40 Ader Gartenland, je 20-20, ju bermiethen; ein Bferb gu berfaufen. 4918 Beftern Abe. 40 Uder Farm und 2 Lotten, iculbenfrei, ju bertauichen gegen Grocerb und Meatmartet. 1770 R. Tron €tr.

fron Str. Bu verfaufen: Sterbefall halber, 100 Ader Farm nit Gebauden, \$600. Paul Schuite, 59 Dearbory 311 berkaufen: 67 Ader Farm, 53 Meilen fühmest-lich von Chicago, in Laporte Co., Ind. Schreibt in Englisch an Jake Carb, McNart, Wells Co., Ind. 280f.4.11.18nob

Ju berkaufen: In Seafields neuer Subbibifion, Saujer und Lotten auf leichte Abzahlungen; an Milmautee, Central Part, Wontieello und Beimont Ab.; mit allen Etrahemverbefferungen bezahlt; 56 Fabrpreis an zwei Linien; jest ift die Beit zu faufen; Breife gehen böher im Frabjahr. L. S. Seafield, 2583 Milmautee Abe., Ede Central Part Abe.

Bu bertaufen: Lotten, \$200 pro Stild; bie billigs ften in der Stadt für das Geld. 7 Meilen bom Mathhaus, hoch gelegu, nabe elettricher Bahn und Cifenbahn. 55 leiche wonatliche Abzahlungen. Office ift Sonntags offen. henry Beder. Milmautes

Bu bertaufen: Reue 5-Zimmer-haufer, zwei Blods von Eisten Ave. Ciectric Cars an Marner Abet. (Abbijon Ave.), mit Maffer- u. Sewer-Ginrichtung; \$50 Migablung, Sio ver Monat. Breis \$1400. Ernf Melins, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califoria Av.

Schr billig: 2-ftöd. Brid-Hat Haus, Zement:Basiement, in Legington Str., nabe ber 48. Str. Methe \$408 ber Jahr, lann mit \$1000 Baar erworben bersen. Nur 20 Minuten mit Glebater bon ber Stadt. Michard A. Roch & Co., Zimmer 814, Flux 8, 171 La Zalle Str., Ede Monroe Str. nobl2—20

Bu verfaufen: Lot an B. Monroe Str., zwifchen 3. Str. und Walnut Abe.; toftete \$1000, muß für 450 verfaufen; teine Agenten. Abe.; P 340, Abende 3n bertaufen: Gefchafts-Lot, nabe Balbheim. . 53, Abendpoft.

Rordicite.

3u berfaufen: Saus und Lot in Late Bietv; Ede bon ber Alley; Stein-Bafement, Zement-Floor; pajs fend für irgend ein Geschäft; toftete \$7500; muß für \$5500 berfaufen: \$300 Baar ober andrees Gigen-thum, Reft lange Zeit; feine Agenten. Abr.: § 469, Mendheit

Ju verfaufen ober ju vertaufchen: Billig, Kordsfeites und Lafe Bieto - Grundeigenthum, Dobotbelen ju 5, 5} und 6 Brozent, Schmidt & Effer, 222 Linschn Ebe.

Bu berfaufen: Mobernes 8 Flat Bridfaus nabe Lincoln Bart: fleine Faru nabe Chicago wird als erfte Begobung angenommen, Gigenthumer 183 howe Str., nabe Garfield Abe. Bu bertaufen: Gine 6 3immer-Cottage, billig. -

Berichiebenes.

Dabt Ine Saufer zu verfaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen? Kommt für gute Mesultate zu uns. Wie gaben immure Käufer en hand. — Sonntags offen von immure Käufer son hand. — Sonntags offen von Immure Käufer son hand ber immure Kicken hand wie Gebaude, Rorboft-Ede gasalle u. Montoe Str., Zimmersla., Fl. S. 5110, Imobio Bu berfaufen: Gebt! Gebt! Geht! Gebr bubides

3it vertaufen: Cebt: Gebt: Gebt: Gebt is bloden kein-Froinbauß, Il Bimmer, in gutem Juffande— Frame-Barn. Sofortige Befignahme ober garanti-ten Miethsertrag von 7 Aroj. Retto. Ighersmiethe im Boraus. \$200 Rommiffion für Frgend jemanden, der virflichen Käufer bringt. Eigenthumer, 177 La Balle Str., Jimmer 6.

Berfonliches. (Mngeigen unter biefer Wubrit, & Gents bas u Alegander's Gebeim . Polizel. Augert. Be gentur, 183 und 95 Fifth abe. Zimmer 9, brungt irgend eines in Eribprung auf privatem Wiege, unteriucht alle unglicklichen Jamilienverdaltniffe, Ebeitandsfälle u. z. w. und fammet Beweife, Diebladte, Alabereien und Schundelien werben unterjucht und die Schuldigen zur Kechen fehrt gezogen, Anfpriche auf Scholbererfag für Bereitzungen, Inglicksfälle u. berg. mit Erfolg gelten gemacht. Preier Rath in Rechtsfachen, Wir find die einige beiteich gemacht. Bester Auf in Rechtsfachen, Wir find die einige beiteide Boitzei-Agentur in Chicage. Sonne tags offen dis 12 Ubr Wittags.

Sohne fofort to liettirt für gente ohne Mittel, ebenfalls Roten, Miethes, Rofte, Fleis ibere, Grocer, Schnifeb und Salonn Rechungen, intommen befologundun, ichiebte Miether binausgeriet. Alle Rechtslachen ausgeführt. Englisch, deutich getest, die Aerislaufen ausgelunge, einzilg, seinzilg, nub ifandinabild gesprochen. Stunden A Uhr Borm. bis 7 Uhr Uhds. Sountaes 9 Uhr Yorm. bis 1 Uhr Nachm. Fedis in Unangelegenbeiten ferecht voor bei Seinrich Muelfer, Movolat, Franz Schulk, Konfabler, 167 Wassington Str., nade Fish Abe., Immer 15. (Schneidet dies aus.)

Sohne, Noten, Roft- und Scioon-Rechnungen und schiechte Schilden alee Art prompt felletitet, wo Undere erfolgoed find. Reine Berechnung, wenn nicht esfolgreich. Mortgages, soecolopie". Sciente Metche entjernt. Allen Gerickslachen prompte und jorgelitie ge Aufmertjameit gendem bedachte und beglaubigt. Dificeftunden von 8 Ufer Morgens bis 7 Uhr Webends. Sonntags don 8 bis 1, 26 Creditor's Mercantile Agenc & 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madifon.

125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madifon.

Chas. Doff man. Konflabler. Bottl

Grescent Roofing Co., 200 Rorth Abe., Rorbott-Gde von Larrabee Str. Jebe Art Theere und Riefs Tader angefertigt. Reparaturen und Ibercen alter Tader unfere Spesialität. Arbeiten garantiet. Telephone, Rorth 97: Rinbergarten. Auerlefenes Boarbing : Saus. 3845 Bincennes Abe. Jafon

R. Cramers Saar-Laden jest 364 G. Rorth Abe., inter Muellers Salle. fafen Delene Fint fucht Balentin und Rofa Funt aus Garten bei Bifcoffftein, Oftpreußen. Wer Ausfanft geben fann, bitte borgufprechen bei 3. Rocher, 511 Weft Rorth Abe., Chicago, Bo ift Wilhelm Kornohle. Dein Bruder Chriftian ucht Dich. Abreffe: 400 G. Rorth Abe. famo

Rotig! Brauche nicht ju borgen. Ich habe Dich berlaffen wegen Trunffuct und folechter Behand-lung. M. Groth. Echte beutiche Filsichuhe jebet Brobe fabrigirt und balt borrathig M. Bimmermann, 148 Elpbourn Abe.

Sebe Unjeige unter biejer Mubrit toftet fite eine ein malige Ginicaltung einen Doffar.)

heirathögefuch. Ein netter junger Mann ben guster Familie, fein Trinfer, parfam, fleifig und guster Familie, fein Trinfer, parfam, fleifig und guste Fabeilgeschäft befigend, möche fein Gefählt bers größern, weshalb er auf biefem Wege ein charafters bolles und gut erzogenes Mödden, welches einige Taus eind Dollars zur Berfügung bat, judit, um in ben Eheftand zu treten. Abr.: F 460, Abendvoft. Seirathsgesuch. Bittme, 44 Jahre alt, alleinfte-bend, wünscht Zwecks Seirath die Betanntichaft eines Geschäftsmannes. Dame in bon mittlerer Statur, fricht fliesend beutich und englich, bestigt Banter-mögen und werthvolles Grundeigenthum, welches ihr kön monatlich einbringt. Auskunft ertbeilt und ver-schnlich Jusammentunft arcangite Gegendorft, erd R. Clart Str. Sprechftunden bis 9 Uhr Abends, Sonntags bis a Uhr.

Seirathsgeiuch. Wittwe, Anfang 30er, icone Crefcinung, dunflich und gebildet, mit \$1400 Bermdsgen, wünscht die Bekanntschaft eines Maines. — Abreffe: Schult, Jimmer 9—12 192 M. Divilion Str., Ede Rilivaulee und Afpland Ave. Mer in ben Stand der She zu treten denklichtigt, und den es an der nöthigen Bekanntschaft blerzu mannelt, wende fich dertrauensvoll zu Schuld. Aur in deltrew Arcifer reef und distret vermittells. Dermogsebe Bartien ftets un hand.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Anbeit 2 Cents ber Bert)

Die Zeit kommt.....

bei jeber alteren Frau, wann ein michtiger Funftionswechfel eintritt. Man nennt ihn ben "Lebenswechfel". Das gange Spftem erleibet eine Beranberung. Schredliche Rrantheiten, wie Rrebs und Schwindfucht, giebt man fich oft mahrend biefer Zeit gu. DeGiree's Bine of Carbui ftarft und reinigt bas gange Softem und bringt bie Leibenbe über biefe Fallgrube. Seine Wirfung bei alteren Frauen ift gerabegu wunderbar. Es ift gut gegen alle Menftruationsleiben, wird aber besonbers mahrend biefer Beit em= pfohlen. Fragt euren Apotheter nach bem berühmten Wine of Carbui. \$1.00 bie Flasche. Für Rath in Fällen, bie befonderer Unweifung bedürfen, wende man fich an bas "Labies' Abbifory Department". Ih: Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Zenn.



Wine of Cardui

Concorbia, Ranfas, 28. Febr. 1899. 3ch erachte es als meine Bflicht, Ihnen über meinen Fall gu fcreiben. 3ch bin 44 Jahre alt und ich mar im letten Sommer fehr frant an "Lebenswechsel". Bwei ber beften Mergte in Grand Island, Rebr., gaben meinen Fall als hoffnungslos auf. Als lette Buflucht gebrauchte ich Bine of Carbui. 3ch bin froh, fagen zu tonnen, bag er mir bon ber erften Dofis an half. Rachbem ich ihn eine Zeit lang gebraucht hatte, mar ich bei befferer Befundheit, als feit vielen Jahren. 3ch hatte turglich einen weiteren Unfall und ich fchidte gestern

Abend nach ber Stadt für eine Flasche Wine of Carbui. Rachbem ich ihn einige Stunden genommen habe, bin ich heute bedeutend beffer. Frau M. W. Ranbolph.

Hans der Sieger.

とこととうなというなど

Bon Richard Skowronnek.

(Fortfegung.)

Gie hatten Fraulein Dechow bis gum Schlitten gebracht. 2118 fie wieber bie fauber gefehrte Allee gum Schloffe gu= rudgingen, fragte Jochen fo beiläufig, ob die junge Nachbarin öfter nach Roth= hof hinübertame.

,Ach Gott ja", erwiderte Sans in möglichft gleichgiltigem Tone, "fie be= fucht meinen alten Clasen fo ziemlich regelmäßig allen britten ober bierten Tag in ber Woche. Ich glaube, fie ift mit ihm bermandt, ober vielleicht ift's auch noch alte Freundschaft bon ihrem Baier her . . .

Darauf hatte Joden gemeint, fie follte fich boch lieber in acht nehmen, bamit man jest, nach hansensRudtehr, ihren Besuchen nicht etwa eine andere Deutung unterschiebe. Wenn ba heute gufällig ein Frember bagu gefommen mare, wie fie fich bie Möbelftoffe für ben Solon ausgefucht hatten bas hatte ja gerabe fo ausgesehen, als habe Fraulein Dechow ein gang besonberes Intereffe an ber Neueinrichtung bes Rothhöfer Schloffes.

Da hatte Sans auf ben Lippen: Sab feine Angft, mein Jungchen! Wenn bir etwas an bem Mäbel liegt, fo werbe ich ber Lette fein, ber bir ins Ge= hege fommt", eine mertwürdige Scheu hielt ihn aber babon ab, biefe Borte auszusprechen. Gine folche Berfiche= rund war ja bei ihm bolltommen überflüffig. Außerbem, was hatte ihn berechtigt, fo gu Jochen gu fprechen? Der hatte ihm ja noch mit feiner Gilbe gu berfteben gegeben, bag er fich für bas junge Mabchen intereffirte.

Und zu gleicher Beit hatte Jochen bas Gefühl, als follte er ben Freund ber= traulich, wie fonft, unter ben Urm faffen und ibm fagen: "Du, Sans, wenn bu wirklich mein Freund bift, bann lag ba bie Sanbe 'bon! Diefes prachtige Mäbel hab' ich lieb, ich, Jochen von Guntramshaufen. 3ch werbe um fie, wie Satob um bie Rabel, und wenn fie auch jett noch nichts bon mir wiffen will, vielleicht wird boch einmal ber Zag fommen, mo fie einseben wird, bak ihr Schidfal und ihre Butunft bei mir am beften aufgehoben finb."

Aber auch er lief biefe Worte ungefprocen und beanii ich mit ber fur gen Bemerfung, daß bei ber allgemei= nen Sochachtung, Die Fraulein Dechoto im gangen Rreife genieße, ein folches faum gu befürchten fei. Dann hatten fie noch ein paar gleichgültige Fragen und Antworten getaufcht, und Jochen war mit furgem Abichied babongefahren. Er war, wie er fagte, überhaupt nur auf einen Sprung porgefprochen und mußte gleich weiter nach ber Stadt, wo eine wichtige Befprechung in Rreiß= angelegenheiten auf ihn wartete.

Un bem Abende, ber Diefem Tage folgte, bermochte Sans in feinen bier Bfahlen feine rechte Rube au finben.

Das herrengimmer, bas ichon gang wohnlich eingerichtet war und von ber früheren Bermahrlofung feine Spur mehr ertennen ließ, mar mohlig burch= warmt, in bem großen Ramin schwelten noch die biden Buchentloge, und auf bem neu überzogenen Schreibtifche brannte eine orbentlich gereinigte Betroleumlambe.

Darunter lag aufgeschlagen ein Buch, das Fräulein Dechow ihm geliehen hat= te und bas eine eingehenbe Unleitung gur rationellen Rultur ber Buderrübe enthielt. 3mifchen ben bebrudten Geiten waren weiße Blätter eingeschoffen, und auf ihnen ftand bon ber Sand bes jungen Mabchens fo manche Bemertung, die bavon Zeugniß ablegte, daß es das in bem Buche behandelte Thema an= scheinend ebensogut beherrschte, wie der Berfaffer.

Sonft hatte Sans mit Fleiß und Gis fer stundenlang barüber gefessen und fich ben Inhalt ber einzelnen Rapitel gu eigen gemacht. Buweilen, wenn er bie bon Gife Dechow gemachten Bemertungen tas, bann war es ibm, als borte er fie iprechen. Das war alles fo tlar und vernünftig, genau fo wie fie fprach, und wenn fie einmal anbrer Meinung war wie ber Berfaffer, bann hatte fie ihre Unfict fo turg und bundig und treffend begruntet, wie fie es in ben Gefprachen mit bem alten Clafen that, benen er ja fast regelmäßig beizuwohnen pflegte.

Wer weiß, ob er ohne biefe Randbemertungen ber "Anleitung jur ratio-nellen Kultur ber Buderrübe" einen folden Geschmad abgewonnen hätte!

Damen Cine 50 Cents Chantel ..

Sie waren ihm, ohne bag er fich's bielleicht eingeftand, ein Uniporn, es eben= foweit zu bringen wie bas junge Mäd= chen. Und wenn er fich bier bei bem Studium bes Buches orbentlich baranhielt und fich um die Innenwirthschaft unter Leitung bes alten Clafen auch weiter fo fümmerte wie in biefen erften Bochen, bann tonnte feine junge Rach= borin ibm balb nicht mehr fagen, es lohne fich noch nicht, mit ihm über ir= gendwelche landwirthschaftlichen Blane gu fprechen, benn er berftanbe ja nichts

Es ift ein Bergnügen, Unberen von biefer munberbaren Medigin gu ergahlen.

lieberhaupt ichien es, als fei er feit feiner Rudtehr in bie Beimath ein gang andrer geworben. Das junge Mabchen hatte gang recht gehabt, wenn es ihm bamals bei ber erften Begegnung im bichten Novembernebel gefagt hatte, er muffe por allen Dingen erft lernen, mit feiner heimischen Muttererbe bie rechte Fühlung wieberzugewinnen. Dann würde er schon seben, was fie alles ihm bafür hergabe.

Wenn er jest fo nach einem tüchtigen Tagewerte im Sofe, einem Spaziergang ober Ritt über bie Felber und ein paar Stunden abendlichen Studiums fich um halb Behn gu Bett legte, bann batte er bas befriedigenbe Bewußtfein, in fei= nem eigentlichen Berufe ein gut Stud bormarts gefommen zu fein, und mach= te fich über feine Butunft feine Sorgen.

Er griibelte und bachte überhaupt nicht viel, weber über feine Bufunft, noch über feine Bergangenheit. Geit er wieber in Rothhof faß, hatte fich über bas, was babor geschehen und gewesen war, eine Urt bon Schleier gelegt. 216 und zu tauchte zwischen feinen Falten ein blaffes Frauenantlig empor, beffen große Mugen fich bormurfsboll auf ihn richteten: bann fturgte er fich mit berboppeltem Gifer auf bie Arbeit unb fand bisher in ihr noch ftets einen Ialisman, ber ihn bor folden mabnenben und antlagenden Gefichtern fcutte.

heute aber wollte bies Bunbermittel nicht berfangen. Gine feltsame Un= rube trieb ihn aus einer Gde bes Bim= mers in die anbre, und wenn er auch zwang, fich bor ben Schreibtifch gu fegen, bann manberten feine Mugen ge= bantenlos über bie Buchftabenreiben bin, ohne ihren Ginn qu begreifen.

Mas war es nur, bas ihn fo burch= einanbergerüttelt hatte? Der Tag mar boch vergangen wie jeder andre?

Bar es bie Bemerfung gewefen, bag ochen sich für seine junge Nachborin zu intereffiren schien? Das hatte ihm ber alte Clafen ichon bor Bochen angebeu= tet, ohne bag es feine Geelenruhe ge-Berebe, wie bas borhin angedeutete, trubt hatte, und feither hatte fich boch nichts geanbert. Mochte bas junge Mabden heirathen, wen es wollte, mas ging bas ihn an?

Er vertehrte gern mit ihr, hatte fogar zuweilen einen gewaltigen Refpett bor ihrem Ronnen und Wiffen, und wenn er fie einmal ein paar Tage nicht gefeben batte, bonn fucte er wohl auch Die Gelegenheit, fie gu treffen. Aber bon diesem Berfehr en bon camarade bis zu irgend welchem tieferen Gefühl war boch noch ein gewoltiges Enbe. Dogu hatte er icon ein biel gu fconbeitsburftiges Muge, als bag er fich je= mals in biefes zwar fluge und gute, aber fonft boch aller feineren Reige bare Beficht batte berlieben fonnen.

Und mas ber alte Clafen ibm bas mals borphantafirt hatte, bag fie für ibn eine ftille Buneigung bege, bas mar erft recht ein Unfinn. Die bagr Bemerfungen, bie fie bei ihrem erften Bieber= feben über ihre fruberen Begiehungen gemacht hatte, waren boch, genau be= feben, recht harmlofer Ratur gewesen. Gie mar eben ein offenes und unberbor= benes Menschenfind, bas rudhalislos aussprach, was es auf bem Ber= hatte, nicht fo wie bie auf großstädtifchem Pflafter aufgemach= fenen jungen Damen, mit benen awangig Ballabenbe jufam= man verbringen tonnte, ohne eimen gentlich bahinter zu fommen, mas für Gebanten binter ihren weißen Stirnen wohnten. Und feit biefem erften Zone hatte fie überhaupt tein Wort gefprobas auf irgend ein tieferes Gefühl für ihn batte ichließen laffen. Gie begegnete ihm mit einer gleichnäßigen ruhigen Freundlichfeit, lobte ernfthaft feinen Gifer in ber Wirthschaft und borte ihm mit Intereffe gu, wenn er einmal feine junge Weisheit auszufra-

Rur in einem hatte fie fich feit ihrer ersten Begegnung peränbert, aber auch dieser Puntt fand seine gang natürliche Ertlärung. Als er fie bomals in bem baglichen buntlen Lobenfleibe gefeben hatte, war eben ein Better gemefen, bei bem eine fo wirthschaftliche junge Dame das Aelteste angog, was fie im Schrante hatte, und wenn fie feither bfter in ibren Toiletten wechfelte und barunter uweilen fich ein Rleid befand, bas bem Befcmade feiner Trägerin Ehre machte, fo war bamit boch nicht gejagt, rut, Couth Bend, Jub. baß fie gerabe ihm gefallen wollte.

Während Sons fo feine Bebanten fpagieren geben ließ und amischenein mal wieber ein Stud Rubentultur trieb. machte er ploglich eine mertwürdige Entbedung.

Er war an eine Seite getommen, bei beren Durcharbeitung Fraulein Dechow augenscheinlich auch nicht fo gang bei ter Sache gemefen war. Das meife Blatt, auf bem fonft ihre furgen Bemerkungen ftanben, wies bier allerhand fraufe Zeichnungen auf; bas Modell einer Pflugichar, ben Berfuch, einen Mannerfopf barguftellen, Rreuge und mit Strichen ausschattierte Sterne, Beichnungen, wie man fie mit laffiger Sand auf bas Papier wirft, wenn einem bie Urbeit feine rechteffreube macht und bie Bebanten gang mo anders wei= Ien.

Da, mitten unter ben Rrigeleien, ftand bas Matenitiche Bappen, taum wie ein Fingernagel fo groß, aber an bem Schiff mit ben geschwellten Segeln imMittelfelbe beutlich erfennbar. Statt bes Ritterhelmes jedoch mit ben wallen= ben Febern trug bas Schilb ein flam= mendes Berg als Rronung, und bacun= ter ftand fein und gierlich - auf bie Ausmalung ber Buchftaben war offenbar eine gang besondere Sorgfalt ber= manbt worten — E. v. B.

E. d. W.? Das fonnte boch nur Glie bon Bate= nit beißen ?!

Sans ftanb auf und ging ein paar Schritte burchs Bimmer.

Das war allerbings eine gang mertwürdige Entbedung! Und wenn er ba= mit gufammenbielt, mas ihm ber alte Clafen gefagt hatte . . . ach, Unfinn, bas junge Mädchen hatte bas in einer mußigen Stunde hingefrigelt, ohne fich etwas babei zu benten. Mochte bem aber auch fein, wie es wolle, bie eine Thatfache stand jedenfalls fest und au= Ber Zweifel, bag er nämlich ben gangen Abend über allerhand unnügen und thörichten Gebanten nachgehangen hatte, ftatt ernfthaft gu ftreben und gu arbeiten, wie fonft.

Er gab fich einen Rud und feste fich wieber an feinen Schreibtifch, aber bie richtige Arbeitsftimmung wollte fich nicht einftellen; über bie Seite mit bem mertwürdigen Wappenbilbe fam er nicht hinaus. Da ftanb er auf, ber= fchloß bas Buch in ber Schublabe und

ließ anspannen. Wenn er ein bischen Scharf gufuhr, bann tonnte er barauf staurant bes Hotels noch Gesellschaft zu finden. Das immermahrenbe Dabeim= figen brachte einen nur auf allerhand thorichte Gebanten. Und ab und gu ein= mal burfte man mohl Abends feinen Schoppen trinfen, unbeschabet ber fon= ftigen, auf einen foliben Lebensmanbel gerichteten Borfage. -

In bem Sonoratiorengimmer bes Sotels Jacobi, bes "erften haufes am Blate", wie bie große Inidrift an ber bem Maritplate gugefehrten Geite befagte, - eine Infdrift, Die bolltom= men berechtigt war, benn es aab auker bem Sotel nur noch ein paar fogenann= ter Musfpannungen im Städtchen herrichte eine Rube wie in ber Rirche.

Die Gosflammen über ben' weifige= bedten Tifden fongen leife, ber Riggr= renrauch schwebte in blaulichen Wolfen an ber Dede, und ber an ber Thur gum Bürgergimmer lehnenbe Rellner fob gerabeaus ins Leere und überlegte, ob er bie berbienftlofe Stelle gleich aufge= ben ober mit ber Ründigung noch bis jum Fünfgehnten worten follte.

In ber Gde am Tenfter fag ein einamer Beichaftsreifenber. Er hatte bie Briefe an fein Baus geschrieben und las nun bas Samburger Frembenblatt von Anfang bis gu Enbe. Es war fo ftill in bem Raume, bak mon bas leife Anistern ber großen Blätter gang beut= lich hörte, wenn er mit einer Seite fer= lig war und fich zu der nächften wandte.

(Fortfegung folgt.)

Raud : Rongert im Boeren . Weld. lager.

Giner ber Spezial-Rorrefpondenten, bie ber Londoner "Stanbard" nach bein fübafritanischen Rriegsschauplat entfandt bat, berichtet aus Labysmith über folgenbes Abenteuer, bas ihm zugefto-Ben: "Donnerflag verließ ich Labn= fmnth, um in Dundee bie bon General Somone tommanbirte Streitmacht gu erreichen, in ber hoffnung, bag ich noch rechtzeitig eintreffen tonnte, um über bas Gefecht zu berichten, bas man für unmittelbar bevorftebend bielt. Mis ich auf bem Bahnhof anlangte, mar ein Paffagierzug eben abgegangen, aber ein Gütergug bon fünf Bagen war im Begriff auszufahren. Der Gutergug mar mit Bieb und einer Ungahl bon Brobiantftuden und Musruftungsgegenftanben für bas Lager bei Dundee belaben. Bufammen mit einem Bhotographen, einem Babnbeamten und bem Bieb-Lieferanten beichlog ich, biefen Bug gu benüben.

Bis nach Glanbslaagte famen wir unangefochten durch, aber an diefem Buntt mar bas Saltefignal aufgezogen, und ber Bugführer ließ Die Bremfe fpie= len. Das Signal mar tadellos gehandhabt worden bon einer Abtheilung Borren, etwa fünfzig an ber Bahl, Die auf ber Lauer gelegen und uns erwartet hatten. 3m Augenblid, als wir anhielten, legten Die Boeren ihre Flinten auf ben Bugführer an und riefen uns gu, wir follten ausfleigen. Wie mir fpater erfuhren, mar es bem Baffagier= jug geglückt, burch bie Station burch= gurennen. Die Boeren hatten auf ibn gefeuert, aber br ichlaue Maschinist hatte bollen Dampf aufgesett und war moblbehalten burchgefommen. Die Boeren hatten barauf bon ber Station Befit erariffen und batten bem Bahnwarter bejohlen, bas Signal auf "Salt" gu fiellen, in ber Mbficht, unfern Bug auf Diese Beife gum Stillftand gu brin= gen. Unfer Bugführer war richtig in bie Falle gegangen, und fo fanden wir une als Gefangene, ehe wir noch recht mußten, mas eigentlich borgegangen

Die Boeren brochten ben Bug in Sicherheit, bann fchnitten fie ben Tele= graphenbraht ab und riffen bas Geleife Wir felbst murben gut behandelt. Allerdings machte uns ber Felb-Rornet barauf aufmertfam, bag Jeber, ber berfuchen murbe, gu entweichen, fofort niedergeschoffen werben würde. Bur fel-ben Zeit versicherte er uns, daß bie Boeren teine Wilben feien. Diejenigen, Die er unter feinem Erfehl hatte, beflanden aus Transbaal- und Freiftaat-Leuten, fowie aus hollandern ber Rap= maren.

Rolonie, Die britische Unterthanen Mein gezwungener Aufenthalt beim Weinde entbehrte nicht ber furzweiligen Büge. 3ch fand biefen Feind in Birtlichteit weit weniger schredlich, als es ben Unichein hatte. Auf ben erften Blid hatte man bie Leute, hauptfächlich infolge ber unenblichen Mannigfaltig= feit ihrer Roftume für eine malerische Räuberbande halten tonnen. Die Mehrzahl mar angethan mit hemben und hofen, um welche Scharpen in rothen und blauen Phantafie=Muftern geschlungen waren, und mit furchtba= ren Schlapphilten, bie bis in bie Mugen herabhingen. Um Tage nach ber Weg= nahme des Buges, nachbem beffen Inhalt verlooft und vertheilt worben mar, tamen Wiehrere bon ihnen in einem phantaftischen Aufzug zum Borfdein. Einige erschienen in militärischen Ueberroden und ein junger Burich ftol= girte in einer Stabsoffigiers=Müge ein= her, mabrend ein Unberer fich mit ei= nem gewaltigen Gabel abqualte, ber um feine Ferfen berumtlirrte. Aber fo unsolbatisch fie auch einem Muge er= icheinen mußten, bas an bie militarifche Glatte und Sauberfeit bon Alberihot gewöhnt mar, fo mar boch fein 3rr= thum möglich über ihre phyfische Taug= lichteit. Faft alle maren ftarte, traft= boll gebaute Manner und Ginige bon ihnen fchienen mahrhafte Riefen. Ihre Stimmung mar guberfichtlich und froh= lich. Leispielsweise in ber nacht, Die unferer Befangennahme folgte, mußte ber Felb-Rornet einwilligen, einem improvifirten "Rauch-Rongert" gu prafibiren. Die Boeren find febr große Dufit-Liebhaber; und es mar amufant, au feben, wie ein Johannesburger Biano fpielte, wobei er feine Buchfe immer noch um bie Schultern gehangt trug, mabrend feine etwas bauerifcheren Rameraben wie feftgebannt um ihn berumftanben. Gie fangen bas Trans= baal-,Bolfslied" mit ungeheurer bingebung und mit bröhnenbem Bolltlang 3hr einziges Gefprachsthema mar ihre fefte Entschloffenheit, bie auf ben legien Mann für die Unabhangigfeit ihres

Lanbes zu tampfen. General be Rod fam noch in berfelben Rocht mit wenigen Gefdugen und 1500 Mann, einschließlich eines beutichenRontingents, im Lager an. Rach ber Unterhaltung ber Führer mar es uns flar, bag eine Schlacht unmittelbar beborftanb. Mir und meinen Mitgefangenen wurde auf's Scharffle on= bejoblen, in unferem Saufe unter Bemadung gu berbleiben. Bagrenb unferer Gejangenhaltung verurfachte uns bas Benehmen bon einem ober zwei Boeren, Die fich befonders ungeftum geberbeten, einige Sorge. Zwei bon bren wurben thatfachlich in unferem Bimmer handgemein und mußten ge= waltsam von einander getrennt werben. Im Mugemeinen aber maren bie Führer gang besonders barauf bedacht. uns in die Obhut bon mohlgefinnten und vertrauenswürdigen Leuten gu

Freitag Racht mußte unfer Felb-Rornet, obwohl er bereits in feinem Stuble eingenidt mar, während einer Stunde einem zweiten "Rauch-Ron= gert" prafidiren, in welchem bie bochfte Froblichteit und Gemuthlichteit berrichten. Bir Gejangenen foliefen auf ben

Boben, muhrend die Mehrgahl ber Boeren fich auf eine turge Entfernung bon ber Gifenbahn gurudgog. Um folgenben Morgen murben wir überrafcht burch ben Schall ber britischen Beiduge, und wir begannen gu hoffen, daß sich ba eine Aussicht auf Rettung ober Flucht eröffnete. Unfer Bunich erfüllte fich balb. Die Boeren, mit Ginichlug unferer Bachen, betamen es rafch fatt, ihre Aufmertfamteit unab= läffig einigen Bibil-Befangenen gugu= wenden, und im Laufe bes Morgens fonnten wir uns unbeläftigt nach ben britischen Linien auf ben Weg ma= chen. Dort tamen wir gerabe gur rech= ten Beit an, um bem gangen Berlauf ber Schlacht bon Glandslaagte zu folgen."

* Ertra Bale, Salbator unb "Bairifch", reine Dalgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Deutfder Ranftlerfreimuth in

England. Der bor 40 Jahren berftorbene ge= niale Komponist und Geiger Lubwig Spohr hatte 1820 mit feiner Frau Dorette, ber berühmten Barfenbirtuo= fin, eine Runftreife noch England un= ternommen. Balb fah er fich auf allen Rongeriprogrammen ber Saifon figuriren, tonnte fich aber nie entschlies Ben, auch in Privatgefellschaften aufgutreten, ba in ber englischen "Gefellschaft" bie Rünftler unwürdig behanbelt zu werben pflegten und gleich nach ihrem Bortrage Die Gefellichaftsräume berlaffen mußten. Endlich waren Spohr und Frau aber auch zu ben Brübern bes Ronigs, beren einer eine Pringeffin bon Meiningen gur Gemah= lin hatte, gebeten worben, und biefe Aufforberung tonnte bas Chepaar nicht wohl ablehnen. Alls fie im Ba= lais erschienen, wollte ber Diener ih= nen bas Wartezimmer ber übrigen Mufifer öffnen; Spohr übergab feinem Dolmetfcher ben Beigentaften unb fchritt, Frau Dorette am Urm, fogleich bie Treppe hinauf. Als ber am Gin= gange bes Empfangszimmer mache= haltende Diener zögerte, bem Ramen "Spohr" bie Thur zu öffnen, machte ber Rünftler Miene, bies felbft gu thun, worauf ihm ber Diener eiligft guborfam und feinen Ramen laut in ben Salon bineinrief. Die Bergogin, beutscher Sitte eingebent, erhob fich fo= fort und führte Frau Dorette gum Damenfreise. Much ber Bergog ftellte Lubwig Spohr mit freundlichen Worten ben herren bom hofe bor, und als bie fervirenben Diener ben bürgerlichen Baft ignorirten, gab er ihnen einen Wint, auch ihm zu prafentiren. - 3m Berlauf bes Rongerts ließ ber hauß= hofmeifter bann bie Rünftler einzeln nach bem Programm heraufrufen. Gie erschienen mit Rotenblatt ober Inftru= ment und grugten mit einer tiefen Berbeugung, bie aber nur bon berger= gogin erwidert wurde. Spohr felbft ergahlt in einem Briefe über ben weis teren Berlauf bes Abends wie folgt: 3ch ärgerte mich fehr über biefe Ent= würdigung ber Runft und noch mehr über bie Rünftler, Die fich folche Be= handlung gefallen liegen, und hatte große Luft, gar nicht gu fpielen. Mis baher dieReihe an mich kam, zögerte ich absichtlich fo lange, bis ber Bergog, mahrscheinlich auf einen Wint feiner Gemahlin, mich felbft gum Spielen aufforberte. Nun erft ließ ich burch einen Diener meinBiolinfaftchen berauf holen und begann bann, ohne eine Ber= beugung zu machen. Alle biefe Um= stände mochten die Aufmerksamkeit der Befellichaft erregt haben; benn es herrschte mahrend meines Bortrages eine große Stille im Saal, mahrenb boch borber bie Unterhaltung feinen Augenblick geftodt hatte. Als ich geenbet hatte, applaubirte bas herzogliche Paar, und bie Gafte ftimmten ein, mas beibes bisher nicht gefchehen mar. Bald barauf ichloß bas Ronzert, und bie Mufiter gogen fich gurud. Satte es nun icon Genfation erregt, daß wir uns ber Gefellichaft angeschloffen, fo fteigerte fich biefe noch um vieles, als man fah, bag auch wir gum Effen. bablieben und bei bemfelben von bem herzoglichen Paar mit großer Musgeich= nung behandelt murben." - Go marb Spohrs mohlberechtigtes Gelbftgefühl bas Zeichen jum Durchbruch einer würdigen Mufnahme mahrer Rünftler

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrot, wie es bie 2m. Schmibt Bafing Co. beute noch immer an ihre Runben liefert

auch in bem Lande, bas bis bahin es

gewagt hatte, folche mit bezahlten

Dienftboten auf gleiche Stufe gu ftel-

Der Sumor des Tropentollers.

Jene scheußliche Tragobie im Gu= ban, welche burch bie Meuterei ber Sauptleute Boulet und Chanoine ein= geleitet murbe, ber Dberft Rlobb gum Opfer fiel, scheint burch ben Tob ber Meuterer ihre Guhne, burch bie Erret= tung bes Leutnants Mennier ihre Milberung gefunden gu haben. 2113 ein= gige Entschulbigung bes Berbrechens wurde ber Tropentoller angeführt. Ob mit Recht? Diefe Frage ift jest mu-Big geworben. Der Tropentoller hat feine Abstufungen und auch feinengumor. Bon biefen ergahlte biefer Tage ein frangofifcher Offigier einige brafti=

BRAND DONIPHAN CLUETT PEABODY & CO.

Bekanntmachung Ein absolutes und ficheres Beilmittel an Alle Manner,

Frei versandt! 3

Rach jahrelanger, raklofer, unermübliche Arbeit ist es dem Aent Redical Institute in Grand Rapids. Mich. gelungen, ein Mittel zu finden, das danernde, forperliche und Geschiefsharte gibt. — Diese Mittel in in allen Hällen, voo is sich um Schwäche in Folge jugendlichen Leichsfinns, voorvener Mannenkraft. Ber-lus des Geodotnisses, Michaelmödsche, Aarioocele, Abmagerung, Aerdengereütstung und der verwenden der berrecht vonvolleit, werreicht. — Die Wirknam des Mittelle in Erstaumen erregen, und jozuschagen dem setzen Ausgendlich au zu verstützt, Der Willend den Jundame der Schot und Kraft in sein Schwen einzieden. Die berlusse hören auf nuch Erstaute der einzelnen keite sogle unwirtelbur. Die se Spelimittel ist feines von den dieself angerriesenen, verröhlen einzieden ihr das Ernak Bestingen des Schotaries gehält zu der Arcalheiten, genau nach der berühmten Formula und den Weistungen des Gehärlies gehält zu der Karalheiten, genau nach der berühmten Formula und den

sche Vorgänge, welche er selbst erlebt hat. Der Krieg gegen Dahomen war beendet, und eine Truppenabtheilung sammelte fich an Bord bes Transports Schiffes, als ber Befehlshaber bie Offiziere gufammentreten ließ und ihnen erklärte: "Sie haben fich ärger als bie Wilben betragen; Sie haben fich Regertöpfe auf ben Speisetisch bringen lassen und tleine Negerkinder als Braten verzehrt." Alle Offiziere verlangten eine Untersuchung, und biefe ergab folgende Resultate: Gin Regertopf mar allerdings auf ben Speifetifch getommen; aber bamit hatte es folgende Bewandinig. Das war gur Zeit bes Guerilla-Arieges; es wurde fortmahrend gefampft, und ftundlich gab es Tobte, Bermunbete. Da brachte man gum Mittagstifch bem Major eine Blechkaffette, wie fie zum Transport bon Briefen und Zeitungen in Gebrauch war. Richts Schlimmes ahnend, griff ber Major hinein und gog an feinem schwarzen Rraushaar ben frisch abge= schlagenen Ropf eines Negers herbor. Boll Grauen erhoben fich bie Offigiere. Gleich barauf melbete fich ber Regi= mentsargt als Eigenthümer bes Rop= fes, ben er einem im Rampfe getobte= tem Reger hat abichneiben laffen, um ihn für Mufeumszwede zu prapariren.

- Die als Braten fervirten Regerfin= ber aber waren - Affen gemefen, eine beftimmte Gorte, bie fich nur bon Blattern und Früchten nährt und einen vorzüglichen Braten, ahnlich bem ber Fertel, liefert. Diefe Affen werben bon Regerinnen gum Bertauf gebracht und in Tüchern, welche über ben Ruden hängend um ben hals geschlungen werben, wie die Regerinnen auch ihre Rinber tragen, ju Martt gebracht.

Gine glückliche Che

einzugehen und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenwerthe über Geschlechte-Krantbeiten, sugendliche Beirrungen, Impotenz, Unfruchts dorfeite i. d. v. eindät das alte, gediegene, deutsche Bud: "Der Kertungselinker" 48. Kust., 200 Seiten, mit vielen lehrrichen Udbildungen. Es ist der einzig zwericksfine Kathgeber sur ersbehren für Leite, bei sich der einzig zwericksfine Kathgeber sur und Estude und namentlich nicht zu ersbehren sur Leite, die sich dereigtenden vollen, oder unglädlich verbeirarbet sind, Wird nach Empfang don 25 Cts. in Poststamps sorgiam bervacht frei zugesadet.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y

"Der Mettunge-Anter" ift auch gu haben in Chicago, 3il., bei Chas. Salger, 844 R. Galfteb Str. 7mg, bbfe*

DR. KARL STRUEH'S Natur-Beilanstalt,

464 Belden Ave. (nihe Cleveland Ave.), Chlcago.
Gesammtes Bafferheilverscheren (einschließlich Kneipp'sche Aur.). Schroth'sche Regenerationsstur. Tidiffusen, Wassgae, deilaymnaftif u.f.w. Geschnitte Behandlung für alle überdaupt beilbaren chon. Arauspeiten: Arevens, Aerdaungs, Frauenfranscheiten. Heumatismus u.f.w. Soumers und Binterfusen. Jür Behandlung AB. Od und BS.OO pro Woode. Konfultation und ärzlich Interluchung frei. Sprechfunden: 11—12 und 4—5. Arospelt und beiest. Auslunft durch ben leitenben Arzt.

ENNYROYAL PILLS SAFE. Always reliable. Ladles, ask Druggist for CHICHESTER'S ENGLISH in RED and Guld metallic boxes, saied with bine ribbon. Take no other. Refuso Dangerous Substitutians and Instance. Ruy of your Druggist, or send 4e. in

Please reply in English.



Arebs geheilt.

Chra Herreborg, 930 Artefian Ave

Beile die Blinden,

Staar Gell, granulirte Mugenlieder, fowie alle Arten Augenleiden, Unterfuchung u. Zeugniffe fret. Soricht Deutsch, Englisch, Ruffisch u. Poinisch. Freie Lebands-lung Donnerfag u. Sonntag von 3 bis 4 Nachm. Dr. Mitbrandt, Beoples Inftitute Canitar Peapitt u. Ban Burer Str., Chicago.





Genaue Untersuchnna von Augen und Anpaffung on Glafern für alle Mangel ber Sehfraft. Roufultire BORSCH & Co. . 103 Adams Str., gegenfiber ber Bolis Office.

WATRY De E. Randoiph Str. De illen und Migemolafer eine Spejialität. Radafs, Cameras u. pholograph, Material. Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, guverfalligs Sift., nahe Hochdane-Station, Feine Ichne Sim aufwärts. Jähne ichmerzios geholen. Jähne die Matten. Gold- und Silbers-Hüfung gen balben Prei Alls Arbeiten geraufert. Sonntags offen. min.

Dr. J. KUTHN.

Krankheilen der Mtanner. State Medical Dispensary,



Die weltberühmten Aerze te biefer Anfact deilen unter einer vonlichem Garantic alle Nam werleiden, als de findt hauter. Die die Nam werleiden, als de findt haute. Die die Anstein den Folgen von Seldinde fleckung, als verlorens Manndarfeis, Impotens ikhnennigen Dertebere Watundarfeis, Impotens ikhnennigen Dertebere Gebachtnischunde. Derebenschnischunden Derebere Seldicht un Appf, Abneidung gegen. Gelellichen. Rewolf unangebrachtes Errotten, Miedergeschingenheit u. f. 10.

u. f. w. Sur gang bestimmte Aur für Spphilis, Wer berlichen Ausichlag, wunden Dals, Gonarrboc, Gieet, eitzige ober auftedende Ergiebungen, Eriffuren, Folgen von Bioffielung und un-reinem Umgange und allen hautkrantheiten.

Konsultation frei. Sprechftunden 10 Ubr Borm. Dis 8 Uhr Abends; Sonntlags nur bon 10-12 Ubr.
Coreiben Gie für einen Fragebogen, Gie fonnen bann per Boft furiet verben, Mue Angelegenheiten

ounn per poli tirter verben.—Alle Angelegenheiten werben ftreng gebeim gehalten. Elef rigita's wird in allen Filen gebraucht, wo es angezeigt ift. Cleftrigitat Arin macht nicht immer gelunt; wenn fie aber ebenfulls mit richtiger medijinischer Behandlung, wie fie bei und angebendet wird, berbunden ift, so weichen felbt, bie ichwierigsten Fälle unter ibrem beileinhen Einflusse.

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg ift auf fomergloje Jahnarbeiten bafirt ju papuliten Breifen; benn 75 Bregent unteres Geichtftes erhalben wir burch Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

Griabrene Spezialiften KIRK Medical

Dispensary, Chicago Opera Soufe Gebäube, Gde Clart u. Bafhington Str.,

werben nicht übertroffen im Unpaffen Men den nervolen, gefeinen und drouischen Arank-beiten der Mönner und Frauen. — Sprecht der volle-schaube, 112 Clief Str., Ebicage, In. — Couth Chicago Office. Bed Nod. Che 91. Str. und Cou-mercial Volle. — Sprechtunden: 9 bis 12 Borm., I bis 5-Rachm, und 6:30 bis 8 Abends, Keine Sprechtun-ben Sounlags.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

gegenüber der Hair. Dezter Guitbing.

Die Arzie beier Klinfalt find erfadrene denissiese Sdes
gialisten und detrachten es als eine Sdre. hre leidenkaus
Mitmentigen so igneil alls möglig den ihren Esdrechen
gin heiten. Sie heiten gründlig unter Garantise,
alle geheimen Krantseiten der Männere, Frances
leiden und Menstruationsstörungen ohne Obseration, hauttrantheiten, Folgen von Erföreiten bestellt geheimen kanntakteit ze. Opera-tionen dan erfter Klasse Derateuren, für nahlfale heilung dom Brichen, Rech Lumoren, Marticocke Hodentrantheiten) ze. Konntitut uns devor Ihr ha-rathet. Wenn nöbig, degiren wir Malienten in unsper Articocke Derivation in Articocke (Hodentrantheiten) ze. Konntitut uns devor Ihr ha-rathet. Wenn nöbig, degiren wir Malienten, in unsper Frivatholpital. Francen werden vom Fransenary (Dame) behandelt. Behandlung, inft. Mediginen 84 ADAMSSTR., Zimmer

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Weends: Sonntags in bis





Ulichtin für Männer und Frauen! Willig für Midnict And Icumen !efchiechts kentheiten ugendwelcher Art, Telpher,
Somenstus, velorene Mannbarteit, Montisficung: Unteringiert der Blute, Soningichiag ieher Art, Sphills, Korwnathmus,
hotblani n., in... Baudwurm acgetricken!—
the Andere aufdren zu furiren, garantien
toir zu furiren Freis Vonjulisation mindisch oder briefich.—Einden von Unternachen
Belde Ernebs.—Brivat-Sprechnimmer.—Lerzie
Bechsteich Zeutsche Berchaumer.
Bechte der von Berchaum in talufon
Behlfe's Leutsche Anderse.

Preise am Montag,

welche zu Eurem Dortheil fein werden.

Son 8:15 ble 9:15 Bormittage. Inorik-Refler. 2 Riften Rieiberftoffe-	Cicking. Metter bon 18c-Qual. fauch geftreiftem Geber Tiding, bie Barb
Sild 48c die Parb werth, augen 200c	Shawls. 85 große importirte go Beaber Spamls, mit bunbene Franse, preigularer Preis 86.50,
Spigen. 2000 Yards Spiken für 1c	Capes. Doppelte Beaber Capes men, mit Belg, Braid u Schmallen befett,
Kleiderfloffe. 4038fl., ichwarze ge- mufierte Rleiberfioffe, egtra Qua: 25 C	\$2.50 werth,
Plaids. 4230ll. febr feine, Seiben geftreifte Blaide-Rieibertoffe,	Wrappers. men, dibich beiegt Braid und Aufflei 31 Db. Sweep, perfett passend, von \$1.25 dis \$1.50 werth, jo lange der Borrath reicht, nut
Robitaten. Refter von balbwollenen Robert 18chie 40c	Regenmantel. Ginfade Cap toftes für gamen, geftreift ober farrirt, \$1.50 werth, für
Mannet=Unlerzeng. Mollene, fliebgefütz Unterhemben und Sosen für Man- net, mit Berlmutterlnopfen, für 33c	Jackels. Schwere Beaver Jadets ber, marineblaue ober riefe Stoffe, mit Robe nm ben Aermeln und Aragen berum besehrt, \$2.00 werth,
Gemden. Ungebügelte Semben für Man- ner und Anaben, mit leinenem Bufen, 15¢	Baly: Ganben. Farbige corb. Rapugen für garnirt mit seibener Mojette und Auche, Band. Ties, für
Schwere Drill schwarze und weiße Arbeitshemden für Manner, mit Jod und Tasche, 25c unser Werth, für	Kappen. Farbige Berfen Stodi gen für Rinber, 29c merth,
Kappen. Schwer Beaber Brighton-Mil- ken für Anaben, mit doppeltem Band, 10c	Jul-facons. Schwarze und frang. Bilg= But=Spapes
Knaben-Anzüge. Hanch Caffimere und schwarze Che- bfige Aniehosen-Anzüge für Anaben, Gröhen 4 bis 14,	Wald-Breller. Unfere 25c 2Bafdbretter für
Muslin. 2000 Pbs. gute Quas 21c	Wujujtelle. woll. Waschleinen
Sanells. 1000 Abs. Fabrifrester 21c	urtingers. Geftell, weiße Gui firt folide, \$2.00 werth,
Sanzwollenener Shirting Flanell, in Blau ober Rarrirungen, von 30c bis 38c bie 19c	Seifen-Diffes. Batent eifern Bifbes, 12c werth, für
Sheeling. 25c Qualität 23 Yos. breite gebleichte Bettuch: 122c für 25c Qualität 23 Yos. breite geng-Kefter, p. Yo. 122c such stelle, Leinen abpretirtes Betts 51c tuchzeug, 10c werth, per Yarb	Alas=Sels. 7 Stild Grucht: Se Blas, 48c merth,
Walle. Watte, leicht beschäbigt, 10c	Groceries.
Calico. Bute Qualität Quilting 4c	A. C. Luh & Co. beftes XXX 1 Patent-Mehl, in 98-Bfb. Saden, per Faß
Rock=Längen. Bolle Größe Rode Sangen, Teine Große	Fanch Elgin Creamern Butter, b. Pfb. Befter beuticher Sand:Rafe, 4 für Allerfeinfte Sommer-Burft, bas Pfb Tip Top tonbenfirte Milch, bie Kanne
Mantesposse. 40 3off breites Eiber- bown Cloaf- ing, in Res fern, 10th. 65c bie Bb., für	Fanch Carolina Sead Reis, das Afd. Echte Liberty Frucht-Aragerben, in 5 Pfund Holz-Einern, für Beftes Wasch-Soda, 5 Pfund für
federn. Gute weiße Gänsefes 29c	Beftes Wasch-Blau, in bollen Quarts Flaschen, für Befte handgepflidte Naby Bohnen, 3 Pf- Faned Golben Santos Raffee, bas Rib.

Anfere 90c Qualität weiße Febern von 58c

In Salpeter-Landereien.

Wer bas Leben in unferen flaffifchen

westlichen Bergbauer = Stäbtchen aus

eigener Erinnerung ober aus Beichrei-

bungen tennt, bem müffen die Galpe-

ter-bafenplage an ber Rufte ber füb-

ameritanischen Republit Chile entlang

nicht besonbers angiehenb.

ing beimifch bortommen, wenn auch

Denn mit ihren weiten Strafen und

ter einflödiger hauschen aus Dregoner

Bretterholz, beren Dacher gewöhnlich

aits galbanifirtem Gifen beftehen, fo=

wie mit ihrer allgemeinen ungeschlach=

ten Physiognomie und ihrem Mangel

an Romfort erinnern biefeBlage jeben-

falls fart an unfere "mining towns,"

obwohl fie natürlich in manchen Einzel=

beiten ben flimatischen Berhältniffen

Diefer Regionen angepaßt finb. Bor

Allem aber find bie Bewohner gute Ro=

pien unferer echten weftlichen Berg=

bauer; auch fie find gefommen, um

einen Schweren Rampf um's Dafein

burchaufampfen, und Alles gu magen

enticoloffen und auf Alles gefaßt. Gi=

nige Wenige haben biefen öben Erbwin=

tel als Millionare berlaffen, Unbere

mit einem befdeibenen Gewinn, br oft

nicht der Opfer werth war, - aber die

große Mehrheit hat einen fcon bon

bornberein berlorenen Rampf getampft

und absolut zwedlos fich bon ihren Un=

gehörigen und bon fast allem Schönen

getrennt, was bas Leben bieten tann!

Kuch die Salpeter-Gewinnung ist eine

Art Bergbau: aber felbft bie Erfola=

reichften Derer, welche wirflich barin

atbeiten, haben jeben Dollar, ben fie

berausziehen tonnten, boll und gang

Menn man bie dilenifchen Salpeter=

Gegenben "Bampas" nennt, fo fann

bies, so gebräuchlich es auch ift, boch

leicht irribumliche Borftellungen er-

meden. Deiftens benft man fich bei

biefem Borte grafige Ebenen, auf be-

nen Löwengahn und Taufenbiconchen

wechsen, und Hornvieh, Bögel und Schmetterlinge fich tummeln. In der That fieht es auf ben Pampas in ber

Argentinischen Republit und in Uru-

gunn ungefähr fo aus; aber es ift nicht

gu bergeffen, bag wir hier auf ber weft=

Rontinents fteben, bie fich in fo man-

den Studen icharf bon ber öftlichen

Sier perftebt man unter Pampa eine

Pflanzenwuchs, ohne Baffer, mit

öbe, fogut wie völlig leblose Hochebene,

ichts als beißem Canb und brennenber

Sonne; es ift so heiß, baß man bie Sibe formlich in ber Luft fehen tann,

mlich in ben atmosphärischen

bivingungen und ben Fatamorgana-

Truabilbern! Bahricheinlich follte

bie Bezeichnung "Bampa" für biefes Buffenland urfprünglich nur ein

fchlechter Big fein; aber fie behauptete

unterscheibet.

Seite bes fübameritanifchen

10c. ganzwollene Seide ges 3.98 für Da= 1.49 s für Da=

69c pe Madin: 49c fürRin

25c ing = Mü=

15c o farbige 19c 15c

n, 3c 1.48

29c

3.69 . . . 22e ... 5e . . 10e ... 41c 5: 19c *** . 2e Flafden, für Fanch Golben Santos Raffee, bas Pfb. . . The Unfer 19c fpezieller Java Raffee, b. Bfb. . 15e

gewaltigen mineralischen Reichthum verborgen.

Mle Lager und Safenplate ber Galpeter=Regionen find im Befentlichen gleich. Bu ben schon oben hervorge= hobenen Charafterzügen tommt noch, buß die Straßen außerorbentlich ftaubig find, und bie Luft ftets boll Sand ift, welcher in bas Saar und bie Mugenbrauen, in Ohren und Nafenlöcher bringt, auf ber Bunge schmedbar ift und Sals und Runge f rimährend reigt

Erbarmungslos fendet die Sonne ihre glühenden Pfeile nieder, und die weite Buftenfläche ftrahlt die Sige wieberum fo energisch gurud, bag auch bie gange Racht hindurch eine Bacofen= Temperatur herricht. Beim Gintritt ber Racht fieht man einen purpurnen Rebel wie einen Borbang über bie Gegenb finten; aber berfelbe berliert jebe fünfilerische Schönheit, wenn man fin= bet, daß es nichts als elender Staub ift,

welcher in ber Luft hängt. treten. wenia Erbe.

Die Bezeichnung "Salpeterhafen" tann gleichfalls irreführen; thafachlich find hier bie Berfandt-Gelegenheiten und ber gange Handelsverfehr bis gum heutigen Tag fehr armfelig entwickelt.

Gin jubifcher Saufirer tommt gu

fich und wird heute allgemein, auch auf ber kandkarte, für diese schaurigen Gegenden gebraucht. Unter dieser abstogenden Oberfläche jedoch hat die Katur ließe. — Reine Herzenswunde ist fo tief, daß sie nicht heiten könnte, teine so leicht, daß sie nicht eine Rarbe zuruch-

Ueberrafchend groß ift in Untofa= gasta, Jauique und an anderen Salbes ter-Plagen bie Sahl ber Läben, - aber am meiften find barin Branntwein und andere ftartgeiftige Betrante ber-Tropbem hier riefig ge= chnapft wird — vielleicht mehr als ir= genbwo fonft - finbet man nur febr Truntenheit: Ohne 3weifel verlangt bier fcon bie Ratur eine un= gewöhnliche Menge Reigmittel, bamit bas Shitem die ermübende hige biefes Rlimas vertragen fann, und bie Sanb-Atome, welche bestänbig eingeathmet werben, muffen einen mächtigen Durft erweden. Gin halbes Dugend "Sahnenschwänge" bor bem Frühftud, eine Mafche ichottifchen Whisten gum Frühftud felbft, eine weitere gum nach= ften 3mbig, Wein und Corbials gum Mittagsmahl, unter ber Beit noch öfter Branntwein und Soda, sowie auch oft ein tüchtiger Trunt Bier, und Abends wieber bas gange Schnapsprogramm, - bas Alles zusammen gilt noch als eine recht mäßige Lebensweise! Die Bevölterung bertritt alle Raffen ber

Ueberliftet.

einem Bauer, einem langjährigen Runben, ber ihm jeboch biesmal burchaus nichts abfaufen will, inbem er als Grund anführt, bag er ploglich Untifemit geworden sei. "Bie haißt, Anti-femit?" ruft der handler. "Habe ich hier echte, antisemitische Hosentrager, die können Se boch gebrauchen". Das leuchtet bem Bauer ein, worauf er für fich und feine Gobne hofentrager tauft.

wachte ich fpater als gewöhnlich. Ich hatte mich am Abend zuvor zurudgezo= gen - alle hervorragenden Leute "zie=

Rew York, 16. Nov. 1899.

(Original-Rorretpondens ber "Abendbob".) Rew Porter Plandereicn.

Jom Beltuntergang, ber nicht ftattfand. — Wie ich mich barauf vorbereitet hatte. — Schieblich beichlos ich, ibn vom Broadwad aus mitzumachen. — Alleelei Deiteres, das der Broadwad : Spaziergang

Um Montag, ben 13. November, er=

ben fich gurud" - in ber Erwartung, bag wenn ich am nächften Morgen meine feelenvollen blauen Mugen auffchlu= ge, bies bereits in ber Emigfeit gefche= hen würde. Denn am Montag, ben 13. November, foute ja die Welt unter= geben und wer weiß, vielleicht ging fie icon früh morgens unter, wenn bie Sahne frahen und ber liebe herrgott feinen Morgenfpagiergang im Balbe macht, wie es im Abt'ichen Liebe heißt. Als vorsichtiger Mann hatte ich mehrere Tintenflaschen voll Tinte, Feberhalter und einige Blod Schreibpapier für Journaliften bereit gelegt, um auch in ber anberen Welt fofort meinem alten Geschäft als Original-Rorrespondent nachgehen ober beffer nachfliegen gu können. Aber wie ich im Bette um mich blidte, befand ich mich immer noch auf ber aften Mutter Erbe und bie alte Mutter Erbe brehte fich immer noch vergnügt um bie Sonne, bie bon einem wolfenlosen blauen Simmel in mein Bimmer lachte. Go wolfenlos und fonnig blieb es auch, babei berghaft talt so von der angenehmen trodenen und minbftillen Ralte, welche ber ber= nünftige Mensch benutt, um auf bem Broadwah fpagieren ju gehen. Das that ich benn auch, schon aus bem Grunde, weil ich noch nie gubor einen Weltuntergang auf bem Broabwah mitgemacht hatte. Der gute alte Broad= wah trug mertwürdiger Beife fein al= tes Geficht. Wie immer brangte und schob sich bafelbit eine elegante Men= ichenmenge: Damen und herren, Die fpagieren gingen ober Gintaufe mach ten, ober gur Buhne gehörten wie bie luftige, bide Man Irwin, Die Soubrette, bie immer blonber wird, je alter fie wird, Julia Arthur, Die grobe Tragöbin, die neulich mitten in ber Bor= ftellung bon "More than Queen" ben Vorhang heruntergeben und einige Theaterbesucher, die ihr zu laut waren, aus bem Miufentempel beforbern ließ, worauf bas Stud weiterging. Und John Drew, ber Abgott ber Matinee= madchen, tam baberspagiert und fämmtliche Backfische am Broadway geriethen in eine fürchterliche Aufre= gung und bie Dubes erblagten bor Reib, benn John trug wieber ein Baar Sofen und ein Baar Ladftiefel bon märchenhafter Schönheit. Bei Suhler, bem großen Chotolaben-Fabritanten, war es gestopft voll. Man trant nur heiße Limonabe und Chotolabe mit

mahrscheinlich weil man, wenn die Welt

unterging, etwas Warmes im Magen

haben wollte. Bas biefer Sunler ein

Gelb verdient — Du ahnst es nicht!

Und noch immer tann er fich nicht ent=

fchließen, Tifche und Stuhle ober me=

nigftens Sige in feinem Chotolaben=

Laben angubringen, aus reiner Sappig=

feit und Tobesangft, er fonnte etwas

weniger einnehmen. Daß fich bie bor=

nehmen Damen, bie fich boch gum Beit=

vertreib mit allen möglichen Reformen

beschäftigen, Dergleichen gefallen laffen

und ihre Erfrischungen ober Ermar=

mungen im Stehen gu fich nehmen, ift

mir unbegreiflich.

Muenthalben, wo eine kleine schützte Ede porhanben ift, haben Staliener ihre Gipsfiguren aufgeftellt, fein fauberlich mit ber befannten Die schung bon Wachs und Terpentin über= zogen, was ihnen ben fogenannten Elfenbein-Unftrich gibt. Die fonft fo abergläubischen Staliener muffen mohl bom Weltuntergang nicht viel halten, fonft hatten fie ihre gebrechliche Waare nicht ausgepact und bie alten olympi= ichen Götter gu Saufe gelaffen. Gin wahres Wunder ift es, bag Unthonn Comftod, ber gewrbsmäßige Tugend= bold und ftabtifche Oberfittenrichter, noch nie gegen bie Ausstellung ber alten griechischen Götter und Göttinnen mitten auf ber Strafe Ginfpruch erhoben hat. Denn gibt es etwas Unbefleibe= teres gls ben Apolo bon Belvebere unb bie Benus von Milo ober Ludovifi? Wenn die bornehmen und natürlich hochmoralifchen Damen borübergeben, breben fie benn auch ftets entruftet' ben Ropf gur Geite. Es find nur herren, bie bem Staliener Etwas abtaufen. Einmal beobachtete ich eine tomische fleine Szene. Gin alter Landontel bon ber thpischen Sorte, wie fie in ben Big= blättern gezeichnet werben, hatte bei fo einem Italiener Salt gemacht. Der= gleichen reizende junge Damen, mit Richts betleibet wie mit ihrer olympi= fchen Schönheit, hatte er offenbar fein Lebtag nicht gefeben. In feiner land= lichen Unschulb nahm er bie eine Benus in feine gebräunte, Inochige Rechte und betrachtete fie fcmungelnb bon allen Seiten burch bie Brille. Es mar ein Bilb zum malen und Jeber, ber bor= überging, verfniff sich bas Lachen, bie Damen nicht ausgenommen. Die alten Bötter bom hohen Olymp muffen es fich gefallen laffen, in biefer entfehlich nuchternen Zeit bas Stud für 30 und 40 lumpige Cents berfauft zu werben. Rann man tiefer finten? Das ift bas Loos aller gefallenen Größen. Much ben herricher bes Dlymps, ben Papa Jupiter, alias Zeus, tann man für 40 Cents taufen, ohne befürchten gu muf= fen, bag Ginen auf ber Stelle fein Blitftrahl vom Olymp herab in bie Rippen fahrt ober bag man in einen Laubfrosch oder gar Floh verwandelt wirb. Und wenn ber Jupiter, ber Donnerer, eine folche Migachtung ruhig einsteden muß, fonnen die menfch lichen Größen wie Chatespeare, Gothe Schiller, Mozart, Beethoven und Bag-ner erft recht Richts fagen, wenn man sie für 40 Cents in Seidendapier ein-gewickelt, mit nach Hause nimmt. Un-ter all ben Tobten ber einzige Lebendige

Welde Idiones Haar!

Hair-Health Es bat den granen und gebleichten Haaren der Jahren ben Münnern und Frauen die Farbe wiederregeben und wiede für Guch dassielde toun. Es ist ein Haardbemittet mud anders als wie sonstige ist ein Kaarralier Birtung auf die Kaarburgel und gibt den Kaaren ihre uriprüngliche und jugendliche Farbe wieder. Es is st ein ist är bem it tell und wird positiv weder die Haut noch Kleider beschmusten. Reibt sich nicht ab, noch macht es die Haart sonstigen der Solie Haut der Handen der Geleich gut für Aeibt sich nicht ab, noch macht es die Haart sonstigen der televig. Seine Universität den von der Aberdauften vor Geren Pesanuten nicht ersanut vorsden. Gleich gut für Männer und Frauen. Daire Beath vierd über der Freres portofrei in einsachem versigesten Packt von der Loudon Supply (Co., S3 Proadvand, R. Q., guiammen mit einem Wrobe Flacke, My uniammen mit einem Wrobe Flacken Dee Verssen, die Pre. Har von Gernalite. Jede Person, die Pre. Har von Gernalite. Beath irgendown in den Wert. Staaten kaust und sagt, daß se keinen Auchen Supsen Co., 853 Broadway, Alew Hork, wendel.

Freie Seife = Offerte, Gut für 25c Stud Harfina Seife Medicated

Schneibet diese Anzeige aus innerdalb sünf Tagen, ichreidt Euren Ramen und Abresse birsber und gest damit nach irgend einem guten Avolderte und er vivid Euge eine grobe stacke von Tr. Paul's Hafre Paul's versten Medicated Doup, geben die beste Seife, die es für das Hard von Tr. Paul's versten Medicated Doup, geben die beste Seife, die es für das Hard von Tr. Ropsbant, Teitt, Bad doer Toilette gibt, beisdes zusaummen für 30 Cents, regulärer Metailpreis 75 Cents. Diese Offerte gilt nur einnafter für eine familie. Diese Theodomy der Vonderstätten der Archivelle von der Vonderstätten von Euphy Company, 853 Arcadvan, New Port, sowohl mit als ohne Seife, der Expres dortoffer berfandt in einfachen derstegten Packeten, nach Empfang von 60c und diesem Kouspon.

Rame

Abresse Apotheker liefern Hair-Health und Haften Erife nur in ihren Laden:
Tüd Zeite — Toche & Go., State, Ede Kandelph; Scupdam, il State und El Wahald Hee.; Rudion Wallen, Majonic Lemple Pharmach; Baler, Ed Clart und Clart und Lan Buren; Goldert Chemical Co., Mouree und Tearbert; Poole's Trug Store, Mouree und Tearbert; Poole's Trug Cate, Mouree und Clart; Musselbhite, 114 S. Clart, 86 Ban Buren, 388 State; Dale Kempill, Clart und Madifon; Walderon, 189 Kantbolph, Ede Fith Luc.; Mavr, Ede Wahishington und Vascalle; Rucle, Ede Zadson und Fisth Mue.; Rathan Evons, 43. und Grand Pivol.: Marshous & Co., Ede State und 43.; Swertingen, 360 W. G.; Vafermaun, 51. und Dalster; Fisider, Wabahh Wec, und 16.; Deine, I. und Dalster; Midards, 2000 Cottage Grove Wee.; Panche Moure, Mariball, Soo Cottage Grove Wee.; Lane, Badahh und 12., Indiana und 30.; Wedler, State und Archer, Madüh und 20.; Dersog & Co., 45. und Cottage Grove Vide.; Merche, Madüh und Salted Etc.; Mouragemery, 2000 State: Chladed Pros., Gs. und Cottage Grove Vide.; Lueder, Co., und Dalster, T. und Salted; Retrb's Enterprise Harmach, 5101 State; Forbrich, Ede Andiana Wee. und 35., Ede 31. und Baldace; Ortenkein, 47. und Cottage Grove Wee.; Muddistin Wabarmach.

rinn Pharmach.

Rotd's Seite — Stofz & Grady, 104 R. Clart; 655 Hells: Malone, 146 R. Clart; Schrober, 171 R. Clart; 30bel, 306 Rells, Ede Schiller; Truppel, 96 Bells: Hells und North Abe.; Helger, Tod B. North Abe.; Delger, Ede Rells und North Abe.; Hincoln, Mrightwood bnd Sheffled; Germer, 511 Lincoln Abe.; Mertes, 886 Liusofn Abe.; Drigger, Ede Lincoln, Abe.; Hertes, 886 Liusofn Abe.; Hertes, 836 Liusofn Abe.; Hertes, 636 Liusofn Abelles, 636 Liusofn Abel alterhand buftigen Fruchtfaften brin,

30. Seognia St.; Stolze, Ack Salied und Centre, sche Abeljon und Klart; Green & Weiser, 202 R. State.

Betk: Seite — Stefer, Ban Buren und Sacramento; Thornbill, Halked und Ban Buren: Schroeder, 465 Milyouske Abe.; Pating Aros., 475 Milyouske Abe.; Neithig Aros., 475 Milyouske Abe.; Neithig Aros., 475 Milyouske Abe.; Darles, 1088 Milyouske Abe.; Hord's Pharmacy, 1218 Milyouske Abe.; Darling, 875 Milyouske Und.; Ouarles, 1088 Milyouske, 1952 Milyouske Und.; Duarles, 1088 Milyouske, 952 Milyouske und 230 B. Tivikouske Abe.; Darling, 952 Milyouske Und.; Duarless, 102 Madijon; Acklesski, 952 Milyouske Und.; Duarless, 102 B. Madijon; Alein, 323 B. Madijon; Kelonski, 709 Milyouske Abe.; Betre, Gde California Abe.; Gibbings, 1278 Late; Gardiner, 735 Uak, Gde Villen, 505 B. Madijon; Lorie, Gde California Abe.; Gibbings, 1238 Lade Str., Gde California Abe.; Gibbings, 1238 Lade Str., Gde Galifornia Abe.; Gibbings, 1238 Lade Str., Gde Galifornia Abe.; Gibbings, 1238 Lade Str., Gde Ballen Bae.; Stamm, Gde Li. und Plue Psland Abe.; Betrens, Gde Li. und Laffin Str.; Cee Drug Douie, Rordoft-Gde Galifeb und Garcijon Str.; Roch & Go., 87 R. 48. Abe.; Lockenthal, Gde Bobe und 12. Str.; Bulfon, 783 B. Madijon: Hoofen, Gde Madijon Str.: Million; Janes, Gde Ba. Madijon: Abolen, Gde Babijon Str.: Multin — Trail & Goding, Central Abe. und Callev Abe.; Billiams, Gde S3. und Lafe. — Cal Baer — Brainard & Go., 104 Lafe Str.; Buckling abe.

Bibliana Hoe. Moodbard & Go., 11501 Milyana Abe.

Methington — Avoodbatte & Co., Aufer, Bidigan Abe.
Biolefale : Agenten — Fuller & Buller,
Morrison & Blumber, Beter Aan Schaaf & Sons,
Lord, Owen & Co., Robert Stevenson & Co., Gumisfton & Reeling.

ift Paberemsti. Aber auch er bringt nicht mehr als 40 Cents. Und babei ift feine Bufte borzüglich. Er vertauft fich großartig, fagen bie Italiener, und wenn man nicht wußte, bag er bem= nachft wieder in New Yort auftreten wurde, tonnte man's baran feben, bag ber feine, burchgeiftigte Ropf in Elfen= bein-Ghps wieber überall auf ber Strafe ericeint. Mls Retlame ift Das unbezahlbar. Uebrigens fällt mir ba eine fpaghafte Geschichte ein, bie ich eines Tages mit bem gipfernen Babe= remsti hatte. 3ch fragte einen Staliener nach ber Bufte bes Birtuofen, um fie einer befreundeten Dame und großen Berehrerin bes rothlodigen Ignag zu schenken. Der unschulbige Cohn bes fonnigen Italiens hatte nie Etwas von Paderewsti gehört. Ich erklärte ihm, daß das ein berühmter Musiter sei. Er schüttelte ben Ropf und erwiberte, er bate ibn nicht. Um mir aber gefällig gu fein, beutete er auf bie Bufte bon Beethoven und bemrtte ernfthaft: "Auch ein gang guter Mufiter!" Die Un= schuld aus Italien zerbricht fich noch heute ben Ropf barüber warum ich mich bor Lachen Bemertung geschüttelt habe. Wenn Paderemsti nach New York tommt, muß ich ihm Das gleich er=

* * * Das Mles fällt Ginem ein, wenn man auf bem Broabman fpazieren geht und auf ben Weltuntergang wartet, um in intereffanter Gefellichaft bie Reife ins Jenfeits angutreten. 3ch scheine ber Gingige zu fein, ber über= haupt baran bentt. Die elegante, nach allen möglichen Parfums, nach Beilchen und Plang-Plang buftenbe Salbwelt bentt offenbar nicht im minbeften bar= an. Sie raufcht lachenb, fchergend und mit ben Mugen flappernb an mir bor= über und halt einen Salbweltuntergang für gerade fo unmöglich, wie ben Belt= untergang. Alles ift Sonnenichein, Freude iconer Gotterfunten, fomie Tochter aus Elpfium und Lebensgenuß. Mitten in bem Schwarm ericheint plöglich ein menfchliches Ungethum, mindeftens ein Stodwert boch, in ber Uniform eines reich gallonirten herrschaftlichen Dieners, mit einem feinen Ihlinder auf, in weißen Handschuhen und blauen Hosen und dunkelbraunen Schuhen. Er geht auf Stelzen, die in

ben hofen berborgen find. Auf feinem Ruden fteht in golbenen Buchftaben gu lefen: "Geo. B. Chilbs 5 Cents-Cigar". Alfo eine Retlame für eine neue Bigarre, offenbar eine Ronturreng=3i= garre von ber "Chauncen Depem 5 Cents-Cigar". Alles lacht über bie gelungene 3dee und hinterher ftromt ein langer Bug Reugieriger in ber ftillen hoffnung, ber Mann möchte vielleicht boch noch herunterpurgeln. Aber er purgelt nicht, fonbern wanbert rubig und ficher mit Riefenschritten babin. Un ber Strafenede, wo ihm gerabe ein Wagen ben Weg verfperrt, ftugt er fich nachläffig auf die Ruppel bes Laternen= pfahls. Aber auch ber gute veifch= mann, ber berühmte Broadway-Florift im "hoffman Soufe", verschmäht fo ein fleines Reflämchen nicht. Er über= bringt feine Blumen ben Runden in Wagen, bie ein Lubwig ber Bierzehnte nicht als Staatstaroffe verschmäht ha= ben würde und mit einem ichmargen Rutscher nebst Diener auf bem Bod, die ob ihrer glängenden Libree auf ben Salomons-Infeln fofort als Götter würden angebetet werben. Run gar bie Pferbe bor bem Bagen tonnten bem Banderbilt gehören, fo fein find fie. Das ebelfte berfelben, ber bei allen Rennern und Sportsleuten berühmte "Morie", hat neulich feinen letten Seufzer ausgehaucht, benn berenbet fann man boch bon fo einem blaublutigen herrn Gaul nicht fagen. Bas thut nun Fleischman? Er weint erft bitterlich und läßt Das in alle Zeitun= gen fegen. Ja, er bentt fogar ernfihaft an Gelbstmorb und läßt auch bas in alle Zeitungen fegen. Endlich beruhigt er fich jedoch, lagt ben beiggeliebten Mogie ausftopfen und ftellt ibn in fein Schaufenfler mitten gwischen herrliche Farren und Balmen und Rofen mit einer weißen Rarte babei, worauf gu lefen fteht: "Fleischman's famous Morie". Bietat, Dein Name ift Fleisch= man! Und wie ich mich lächelnd um= brebe, um weiter zu geben, bente ich, jest geht die Welt unter, benn ba fteht bie Frau Ziegfelb jr. bor mir. Bas meinen Sie, mer bas ift? Reine anbere als die füße, fleine Unna held, Chan= teufe excentrique be Paris. Gie bat alfo wirklich ben Ziegfeld jr., ihren Imprefario, geheiraathet, icon feit langerer Zeit und erft jest ift's heraus= getommen. Und nicht einmal geschabet hat es ihr, benn fie ift noch immer fo füß und so klein wie früher und hat so= gar in "Bapa's Bife" foeben einen großen Erfolg als legitime Schaufpie= lerin gehabt. Ich habe ihr in das ent= züdend rofig geschmintte Dehrchen ge= lüftert, baß fie noch gang unberheira= thet aussieht und fie wird mir bafür zwei Freibillets zuschiden. Dann traf ich meinen Freund, ben Doktor, ber noch rasch bor bem Weltuntergang Jemanbem ein Bein abgefägt hatte. "Behen Sie mit unter?" fragte ich ihn. "Gewiß, aber wo?" Ich schlug Mu= schenheim's Restaurant vor und dahin ging's im Sturmfchritt, benn wenn man Aussicht auf ein grandiofes Glas Burgburger bat, ift jebe Minute toft=

gang aus. Das tommt babon, wenn man fich auf Etwas freut! S. F. Urban.

Alle, welche ihren Abeumatismus loszuwerben wünschen, follten eine Flasche Eimer & Umends Re-zept Rr. 2851 probiren. Gale & Blodi, 44 Monros Str. und 34 Wafbington Str., Agenten.

bar. Auch hier blieb ber Weltunter=

Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Erfucht Gingel - Berfonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Kontos gu transferiren ober theilen min: ichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge-

Binfen bezahlt an Depofiten auf laufende Rontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen. Direttoren: A, C. BARTLETT, Dibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER.

H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH, Brafibent The Rorthern Truft Co.

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivission, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine schöne Lage mit borgüglicher Car-Bedienung, Ge tauten elektriche Cars burch von der Suddublifon nach der Stadt. Fare 5-Cents. Gine bequeme Endernung hom dene Schollen Bedingungen.—Ausgegeichnete Geschäftseden und schone kleiden, Beite beiten und bei Benty-Botten nache Schulen, Auchen und botreck.—Um dies Kotten auf den Marrit zu dernen, wird eine beidräufte Anzald dieser Botten zu den jehrgen niedrigen Preisen derkauft werden, und werben die Kreife nachber eehdet. Wenn man die bage der Lotten in Betracht siedt, so find teine besteren und billigeren Lotten zu sieden. Mus Gertauft dem Gigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. nahe La Salle Kohlen. \$3.25

\$3.25 Indiana Lump .

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, w 103 A. Randoph Str. Mar Orbers werben C. O. D. ausgeführ: Telephon Main 818. iglafo

+ PATENTE. + WM. R. RUMMLER. regiftrirter Patentanm SteBiderb Theater-Gebanbe,

Treies Auskunfts-Bureau. 92 JaSalle Str., Bimmer 41. 4m;

man general Levice (1974)



gerren-Kersen-Ueberzieher

Blaue Serge-Anzüge.

Die Rachfrage uach biefen Waaren nimmt ftetig gu, und ber Unbrang gu biefem Bertauf ift ber größte, ben wir je gefeben haben. Befonbers befriedigend für uns ift ber große Buwachs unferer Runbichaft bon bet Morbfeite und Gudweftfeite, aber auch weiter entfernt wohnende burfen berfichert fein, bag es fich für fie bezahlen wird, ju uns ju tommen und fich einen biefer borguglichen Artifel auszusuchen.

Speziell zu \$8.50.

geikes Jener verbrennt's Gilen.



Wenn Guer Ofen feuerroth ift, berbrennt bas Carbon im Gifen. Ihr feht es an ben Schuppen, nachbem fich ber Dfen abgefühlt hat. Diefer Abichuppungs = Prozeg betbrennt langfam bas Gifen. Reine Dfenschmarge tann ein fortwährenbes rothglühenbes Feuer vertragen, aber

E-7 fluffige (roftfreie) Ofen:Schwärze

wiberfteht ber Sige beffer, als irgend eine andere Schwärze -und praferbirt bas Gifen gegen ben ruinirenben Ginfluß Macht ce leicht. berfelben.

\$100 Baar-Preife Den Ronfumenten von E-Z fluffiger Ofen-

MARTIN & MARTIN, Mfrs., Chicago.

465-467 MILWAUKEE AVE Weshalb hohe Breise zahlen?

Bir haben positiv bie größte Auswahl Bruchbanber und Unterleibs-Binben aller Gorten

in ber Stadt, bie mir gu ber Salfte ber gewöhnlichen Breife vertaufen. Stets 2500 von 30 verfdiedenen Gorten an Sand.

Dauerhafte mit Leber überzogene Banber gu

65c fat einfeitige \$1.25 für Doppelfeitig Abends bis 9 Abr offen .- Bequeme Anpahimmer. Muberhalb ber Stadt Bobnenbe erhalten frei per Boft unferen ausführlichen beutiden Ratalog

Rinangielles.

4 bis 6 Brozent. Gelb in verleihen auf Grundeigen. thum bon \$500 aufwärts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str. Defferiren erfte Sopotheften als fichere Beldanlage. 26il.bbfalm

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank, 65 WASHINGTON STR.

geld gu 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebb mals, fa, mo, mi, bm

WESTERN STATE BANK. R. B. Ede La Calle und Bafhington Str.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Baufgeschäft. - 3 Prozent begahlt an Spar-Ginlagen. Binfen Aute erfle Mortgages gum Verkauf. %511. m. mi. fa. bb



G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

3n Chicago felt 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju berleiben auf Grundeigenihum Belte Bedingungen,
Dupotheten fiteis an handogum Bertauf. Dallmadten, Wechel und Arobitebriefe. familitä

Reine Rommiffion. H. o. Stone & Co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. rbeffertes Grandelgenthum. 4 Acluph. 661., Cy Finangielles.

157 Washington St. Hupothekenbank,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend gu ben niebrigken Marti-Naten, Erfie Sphotheten ju ficheren Reptialan-lagen fets an Sand. Grundeigentown zu verfaufen in ollen Theilen der Stadt und Umgegend. Cflice Des Forest Dome Friedhofs.

\$60,000

ant Chicago Brundeigenthum Ju berleihen. Reine Rommiffion. J. H. Kraemer & Son, Streetlate Bbbe PSof, jajomo, 1908

Unfer neunjähriger Beftanb zeigt an:

Wer traut, bem ift gu frauen. Nur einen Dollar die Woche Berren- und Ruaben-Angüge und Uebergieher für Berbft und Binter.

Barantiren für paffenbes Dag unb gebiegene Arbeit. Gerabe fo billig wie in anberen Blagen für baares Welb.



Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str. Bir führen ein bollftanbiges Ciger bon

Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenftanden,

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Zinfen auf Raten verlaufen. Gin Besach wird Euch abergen, bag unsere Breise so niedrig als bie niebrigften find.